X644e und X646e

Anleitung zu Menüs und Meldungen

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.
© 2006 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550, USA

Januar 2006

www.lexmark.com.

Ausgabe: Januar 2006

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. In Großbritannien und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne dass Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. In Großbritannien und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Sie können alternativ funktional gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwenden, soweit dies nicht in Konflikt mit bereits vorhandenem geistigen Eigentum tritt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs gemeinsam mit anderen als den ausdrücklich durch den Hersteller bestimmten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen liegt allein in der Verantwortung des Benutzers.

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute, MarkNet, MarkTrack und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PostScript® ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc	ITC Lubalin Graph	International Typeface Corporation
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE	ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.	ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Arial	The Monotype Corporation plc	Joanna	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation	Marigold	Arthur Baker
Chicago	Apple Computer, Inc.	Monaco	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften	New York	Apple Computer, Inc.
Eurostile	Nebiolo	Oxford	Arthur Baker
Geneva	Apple Computer, Inc.	Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
GillSans	The Monotype Corporation plc	Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften	Taffy	Agfa Corporation
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry	Times New Roman	The Monotype Corporation plc
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation	Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
ITC Bookman	International Typeface Corporation	**© 2006 Lexmark International, Inc.** **Alle Rechte vorbehalten.** **RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA** Bei der im Rahmen dieses Vertrags bereitgestellten Software sowie der zugehörigen Dokumentation handelt es sich um kommerzielle Computersoftware und -dokumentationen, deren Entwicklung ausschließlich durch private Mittel finanziert wurde.	

Inhalt

Kapitel 1: Verwenden der MFP-Menüs 5

Übersicht über die Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers (MFP) 5
Startfenster 8
Verwenden der LCD-Touchscreen-Tasten 10
Beispielfenster 1 11
LCD-Touchscreen-Tasten 11
Beispielfenster 2 13
LCD-Touchscreen-Tasten 13
Weitere LCD-Touchscreen-Tasten 15
Weitere Funktionen 16
Menüs 17
Menüstruktur 17
Menü Papier 18
Standardeinzug 18
Papierformat/Sorte 18
Universal-Zufuhr konfigurieren 21
Briefumschlag-Erweit. 21
Ersatzformat 22
Papiergewicht 23
Papierauswahl 24
Benutzersorten 24
Benutzerdefinierte Namen 24
Konfiguration Universal 25
Berichte 25
Netzwerk/Anschlüsse 27
TCP/IP 27
IPv6 29
E-Mail-Server-Setup 30
WLAN-Optionen 32
Standard-Netzwerk oder Netzwerk <x> 32
Standard-USB oder USB <x> 34
Standard-Parallel oder Parallel <x> 36
Seriell <x> 38
NetWare 41
AppleTalk 41
LexLink 42
Einstellungen 42
Allgemeine Einstellungen 42
Kopiereinstellungen 49
Faxeinstellungen 54
E-Mail-Einstellungen 63
FTP-Einstellungen 67
Druckeinstellungen 71
Sicherheit 86
Datum/Uhrzeit einstellen 93
Hilfeseiten 94

Verwalten von Kurzwahlnummern 96

Kapitel 2: MFP-Meldungen 98

Statusmeldungen 98
Fax-Status-Meldungen 101
Meldungen beim Abbrechen von Aufträgen 101
Meldungen für Passwörter und PINs 102
Meldungen im Zusammenhang mit den Tasten "Kopie", "E-Mail", "Fax", "Scannen" und "FTP" 102
Wartungsmeldungen 103
Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen 121

Index 122

1 Verwenden der MFP-Menüs

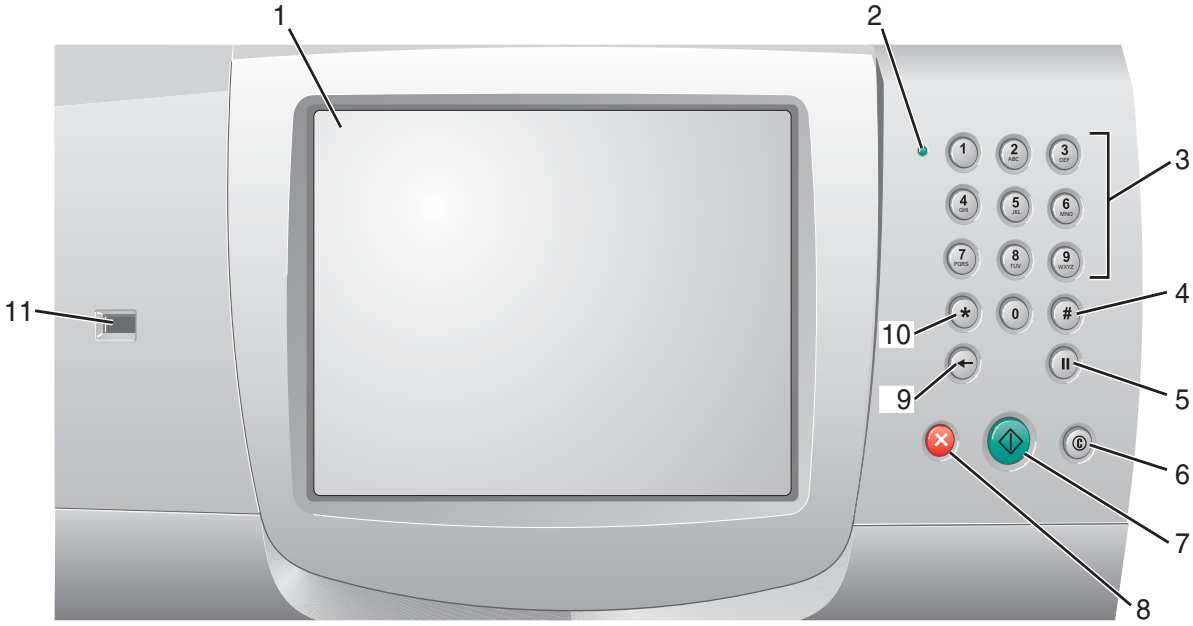
Übersicht über die Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers (MFP)

Die meisten Druckeinstellungen können Sie über die verwendete Anwendung oder den Druckertreiber ändern. Die in der Anwendung oder im Druckertreiber geänderten Einstellungen gelten jedoch nur für den Auftrag, der gerade an den MFP gesendet wird.

Die in einer Anwendung vorgenommenen Änderungen an den Druckeinstellungen überschreiben Änderungen, die an der Bedienerkonsole vorgenommen wurden.

Wenn eine Einstellung nicht in der Anwendung geändert werden kann, verwenden Sie die MFP-Bedienerkonsole, MarkVision™ Professional oder die EWS-Seiten (Embedded Web Server = eingebetteter Webserver). Eine auf diese Weise geänderte Einstellung wird zur neuen benutzerdefinierten Standardeinstellung.

Komponenten der MFP-Bedienerkonsole:

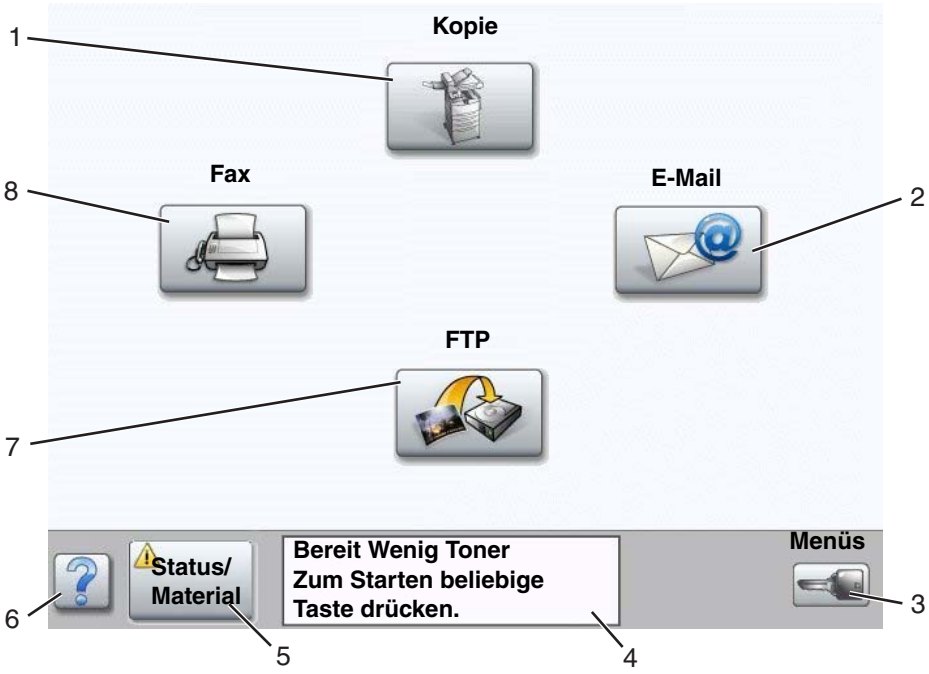


Nummer	Komponente	Funktion
1	LCD	Die Flüssigkristallanzeige (Liquid Crystal Display) dient zur Anzeige der Tasten im Startfenster sowie der Menüs, Menüoptionen und Werte. Sie ermöglicht die Auswahl von Einstellungen in den Kopiermenüs, Faxmenüs usw.
2	Kontrollleuchte	Zeigt den Status des MFP mithilfe von roten und grünen Blinksignalen an. **Status** — **Bedeutung** Aus — Der MFP ist ausgeschaltet. Grün blinkend — Der MFP wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. Grün — Der MFP ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. Rot — Benutzereingriff erforderlich.
3	0 – 9 **Hinweis:** Dies ist der Ziffernblock.	Verwenden Sie diese Tasten, um Zahlen einzugeben, wenn die LCD-Anzeige ein Feld zur Eingabe von Zahlen enthält. Des Weiteren geben Sie über diese Tasten beim Senden von Faxen die Telefonnummern ein. **Hinweis:** Wenn Sie bei angezeigtem Startfenster eine Zifferntaste drücken, ohne zuerst die #-Taste zu wählen, wird das Kopiermenü aufgerufen, und die Kopienanzahl wird geändert.
4	# (Rautetaste)	Funktion: • Kurzwahl-ID • Bestandteil von Telefonnummern. Wenn Sie eine Faxnummer mit # beginnen, müssen Sie das Zeichen zweimal eingeben (##). • Zum Aufrufen von Kurzwahlnummern im Startfenster, für die Menüoption "Adressenliste" im Fax- und im E-Mail-Menü und für die Menüoption "Profilliste".
5	Wählpause	Drücken Sie diese Taste, um eine Wählpause von zwei oder drei Sekunden in eine Faxnummer einzufügen. Die Taste funktioniert nur im Faxmenü bzw. mit Faxfunktionen. Drücken Sie diese Taste bei angezeigter Startseite für die Wiederwahl einer Faxnummer. Wenn Sie diese Taste außerhalb des Faxmenüs, einer Faxfunktion oder des Startfensters drücken, wird ein Fehlerton ausgegeben. Beim Senden eines Fax wird eine Wählpause im Feld "Faxen an" mit einem Komma (,) dargestellt.
6	Alles löschen	Drücken Sie diese Taste, um alle Standardeinstellungen in einem Fenster wiederherzustellen und das Startfenster des MFP aufzurufen. Wenn Sie ein Menü aufgerufen haben und diese Taste drücken, werden alle noch nicht gesendeten Änderungen verworfen, und das Startfenster des MFP wird aufgerufen. In anderen Menüs werden durch Drücken dieser Taste alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, und das Startfenster des MFP wird aufgerufen.

Nummer	Komponente	Funktion
7	Start	Drücken Sie diese Taste, um den auf der Bedienerkonsole angezeigten aktuellen Auftrag zu starten. Drücken Sie die Taste bei angezeigtem Startfenster, um eine Kopie mit den Standardeinstellungen zu erstellen. Wird die Taste während der Ausführung eines Scanauftrags gedrückt, hat sie keine Auswirkung.
8	Stopp	Drücken Sie diese Taste, um den Druck- oder Scanvorgang abzubrechen. Bei einem Scanauftrag beendet der Scanner den Scanvorgang der aktuellen Seite und hält dann an. Es kann also Papier in der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) verbleiben. Bei einem Druckauftrag wird der Druckmedienweg geleert, bevor der Druckvorgang abgebrochen wird. Während dieses Vorgangs wird die Meldung **`Wird gestoppt`** angezeigt.
9	Rücktaste	Im Kopiermenü, das Sie durch Tippen auf die Taste "Kopie" aufrufen, dient die **Rücktaste** zum Löschen der Ziffern des Werts für die Kopienanzahl (von rechts nach links). Wenn Sie den Wert durch mehrmaliges Drücken der **Rücktaste** vollständig löschen, wird der Standardwert 1 angezeigt. Außerdem können Sie durch Drücken der **Rücktaste** in der Fax-Adressenliste die letzte Ziffer einer manuell eingegebenen Nummer löschen. Des Weiteren dient sie zum Löschen einer Kurzwahlnummer. Nachdem eine ganze Zeile gelöscht wurde, wird der Cursor mit dem erneuten Drücken der **Rücktaste** um eine Zeile nach oben verschoben. In der E-Mail-Adressenliste drücken Sie die **Rücktaste**, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen. Wenn es sich um einen Kurzwahleintrag handelt, wird der gesamte Eintrag gelöscht.
10	Sterntaste (*)	Kann als Bestandteil einer Faxnummer oder als alphanumerisches Zeichen verwendet werden.
11	Direkte USB-Schnittstelle	Sie können ein USB-Flash-Speichergerät an die direkte USB-Schnittstelle auf der Bedienerkonsole anschließen und folgende Dateiformate drucken: Portable Document Format (PDF) [.pdf-Datei], Joint Photographic Experts Group (JPEG) [.jpeg- oder .jpg-Datei], Tagged Image File Format (TIFF) [.tiff- oder .tif-Datei], Graphics Interchange Format (GIF) [.gif-Datei], Basic Multilingual Plane (BMP) [.bmp-Datei], Portable Network Graphics (PNG) [.png-Datei], PiCture eXchange (PCX) [.pcx-Datei] und PC Paintbrush File Format [.dcx-Datei].

Startfenster

Nach Einschalten des MFP und einer kurzen Warmlaufphase erscheint in der LCD-Anzeige das so genannte Startfenster. Die Tasten im Startfenster des LCD-Touchscreens dienen zum Öffnen von Menüs. Innerhalb der Menüs stehen weitere Tasten zur Verfügung, die Ihnen ermöglichen, durch eine Liste mit Menüoptionen oder Werten zu blättern, einen Wert zur Änderung der benutzerdefinierten Standardeinstellung auszuwählen und auf Meldungen zu reagieren.



Nummer	Taste oder Fensterelement	Funktion
1	Kopie	Tippen Sie auf diese Taste, um die Kopiermenüs aufzurufen. Bei angezeigtem Startfenster können Sie die Kopiermenüs auch durch Drücken einer Zifferntaste aufrufen.
2	E-Mail	Tippen Sie auf diese Taste, um die E-Mail-Menüs aufzurufen. Sie haben die Möglichkeit, ein Dokument zu scannen und direkt an eine E-Mail-Adresse zu senden.
3	Menüs (Taste mit Schlüsselsymbol)	Tippen Sie auf diese Taste, um die Verwaltungsmenüs aufzurufen. Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der MFP im Modus **`Bereit`** befindet. Die Taste "Menüs" befindet sich in der grauen Navigationsleiste. Die weiteren Tasten in dieser Leiste werden im Folgenden beschrieben.
4	Statusmeldungen	Zeigt den aktuellen MFP-Status an, wie beispielsweise **`Bereit`** oder **`Belegt`**. Zeigt Zustände an, wie beispielsweise **`Wenig Toner`**. Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie Anweisungen dazu, welche Maßnahmen notwendig sind, um den normalen Betrieb des MFP wieder aufzunehmen (beispielsweise "Klappe schließen" oder "Druckkassette einsetzen").

Nummer	Taste oder Fensterelement	Funktion
5	Status/Material	Diese Taste erscheint immer dann in der LCD-Anzeige, wenn eine Meldung angezeigt wird, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Tippen Sie darauf, um das Meldungsfenster aufzurufen, das nähere Informationen zu der Meldung und den erforderlichen Maßnahmen enthält.
6	? (Tipps)	Alle Menüs enthalten diese Taste zum Aufrufen von Tipps. Hierbei handelt es sich um die kontextsensitive Hilfefunktion für LCD-Touchscreens.
7	FTP	Tippen Sie auf diese Taste, um auf die FTP-Menüs (File Transfer Protocol = Dateiübertragungsprotokoll) zuzugreifen. Sie haben die Möglichkeit, ein Dokument zu scannen und direkt an eine FTP-Site zu senden.
8	Fax	Tippen Sie auf diese Taste, um die Faxmenüs aufzurufen.

Möglicherweise werden noch weitere Touchscreen-Tasten im Startfenster angezeigt, darunter folgende:

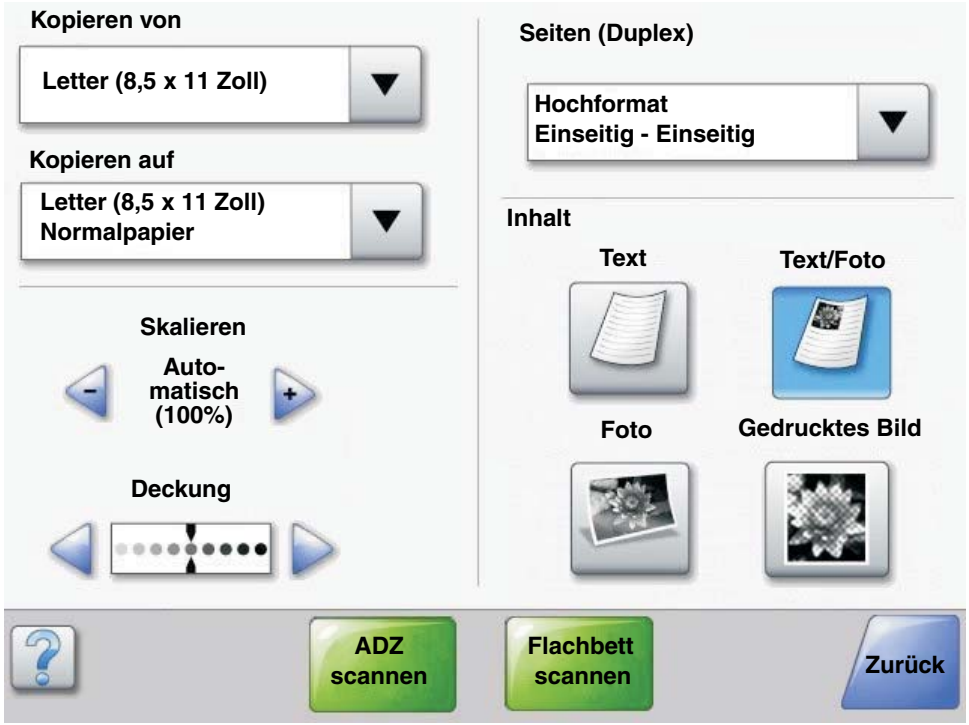
Taste	Tastenname	Funktion
	Zurückgeh. Faxe freigeben (oder "zurückgehaltene Faxe" im manuellen Faxmodus)	Es sind zurückgehaltene Faxe mit einer voreingestellten Zurückhaltungszeit vorhanden. Tippen Sie auf diese Taste, um die Liste mit zurückgehaltenen Faxen anzuzeigen.
	Angehaltene Aufträge durchsuchen	Sie können nach folgenden Elementen suchen: • Benutzernamen für angehaltene und vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Aufträge (keine vertraulichen Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichen-Container oder Auftragsnamen • USB-Container oder Auftragsnamen (nur für unterstützte Erweiterungen)
	Angehaltene Aufträge	Öffnet ein Fenster, das alle Container mit angehaltenen Aufträgen enthält.
	Sperren	Diese Taste wird angezeigt, wenn der MFP entsperrt ist und die PIN (Personal Identification Number = persönliche Identifikationsnummer) nicht null oder leer ist. So sperren Sie den MFP: **1** Tippen Sie auf die Taste "Sperren", um ein Fenster zur PIN-Eingabe aufzurufen. **2** Geben Sie die korrekte PIN ein, um die Bedienerkonsole zu sperren. Hierdurch werden sowohl die Tasten auf der Bedienerkonsole als auch die Touchscreen-Tasten gesperrt. Sobald die Bedienerkonsole gesperrt wurde, wird das Fenster zur PIN-Eingabe geschlossen, und die Taste "Sperren" wird durch die Taste "Entsperren" ersetzt. **Hinweis:** Bei Eingabe einer ungültigen PIN wird **`Ungültige PIN`** angezeigt und es erscheint ein Fenster mit der Taste "Fortfahren". Tippen Sie auf **Fortfahren**. Das Startfenster mit der Taste "Sperren" wird erneut angezeigt.

Taste	Tastenname	Funktion
	Entsperren	Diese Taste wird im Fenster angezeigt, wenn der MFP gesperrt ist. Die Tasten auf der Bedienerkonsole und die Kurzwahlen können nicht verwendet werden. Es können auch keine Standardkopieraufträge durchgeführt werden. So entsperren Sie den MFP: **1** Tippen Sie auf die Taste "Entsperren", um ein Fenster zur PIN-Eingabe aufzurufen. **2** Geben Sie die korrekte PIN ein, um den Ziffernblock (0 – 9) und die Rücktaste an der Bedienerkonsole zu entsperren. **Hinweis:** Bei Eingabe einer ungültigen PIN wird **`Ungültige PIN`** angezeigt und es erscheint ein Fenster mit der Taste "Fortfahren". Tippen Sie auf **Fortfahren**. Das Startfenster mit der Taste "Entsperren" wird erneut angezeigt.
	Auftrag abbrechen	Öffnet das Fenster "Auftrag abbrechen". In diesem Fenster können folgende Elemente in den drei Spalten "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" angezeigt werden: • Druckauftrag • Kopierauftrag • Fax • Profil • FTP • E-Mail gesendet Unter jeder Überschrift befindet sich eine Spalte mit einer eigenen Auftragsliste. In jeder Spalte sind maximal drei Aufträge pro Fenster sichtbar. Der Auftrag wird als Taste angezeigt. Wenn eine Spalte mehr als drei Aufträge enthält, wird am unteren Rand der Spalte ein Nach-unten-Pfeil angezeigt. Durch Tippen auf diese Taste wird um jeweils einen Auftrag nach unten geblättert. Sobald der vierte Auftrag in der Liste angezeigt wird, wird am oberen Rand der Spalte ein Nach-oben-Pfeil angezeigt. Eine Abbildung der Pfeiltasten finden Sie unter **LCD-Touchscreen-Tasten auf Seite 13**. Eine Anleitung zum Abbrechen von Aufträgen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Verwenden der LCD-Touchscreen-Tasten

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie durch mehrere Fenster navigieren. Die Verwendung der Touchscreen-Tasten wird an einigen Beispielfenstern erläutert.

Beispielfenster 1

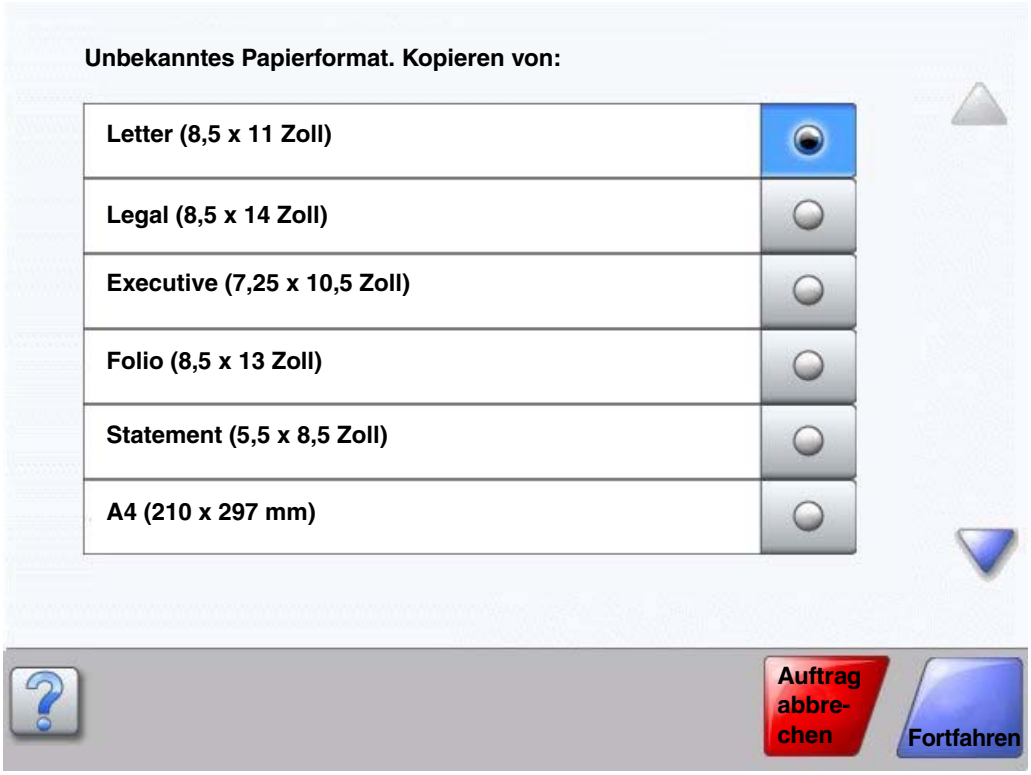


LCD-Touchscreen-Tasten

Taste	Tastenname	Funktion
	Auswahltaste	Tippen Sie auf die **Auswahltaste**, um eine Liste mit weiteren Optionen anzuzeigen. Im ersten Fenster wird die benutzerdefinierte Standardeinstellung angezeigt. Sie können die Standardeinstellung ändern, indem Sie auf die Auswahltaste tippen und eine andere Option aus der Liste im daraufhin angezeigten Fenster auswählen.
	Nach-links-Taste zum Verringern	Tippen Sie auf die **Nach-links-Taste zum Verringern**, um zu einem niedrigeren Wert zu blättern.
	Nach-rechts-Taste zum Erhöhen	Tippen Sie auf die **Nach-rechts-Taste zum Erhöhen**, um zu einem höheren Wert zu blättern.
	Nach-links-Pfeiltaste	Blättern Sie mithilfe der **Nach-links-Pfeiltaste** nach links, • um einen niedrigeren Wert auf einer Skala einzustellen. • um den Anfang eines Textfeldes anzuzeigen.

Taste	Tastenname	Funktion
	Nach-rechts-Pfeiltaste	Blättern Sie mithilfe der **Nach-rechts-Pfeiltaste** nach rechts, • um einen höheren Wert auf einer Skala einzustellen. • um das Ende eines Textfeldes anzuzeigen.
 	ADZ scannen Flachbett scannen	Diese beiden Optionen in der grauen Navigationsleiste geben an, dass zwei Arten von Scanvorgängen möglich sind. Sie können wählen, ob von der ADZ oder vom Flachbett gescannt werden soll.
	Übernehmen	Eine *grüne Taste* gibt stets eine Auswahl an. Wenn Sie für eine Menüoption einen anderen Wert auswählen, müssen Sie diesen als benutzerdefinierte Standardeinstellung speichern. Um einen Wert als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung zu speichern, tippen Sie auf **Übernehmen**. Nähere Informationen zu benutzerdefinierten Standardeinstellungen finden Sie auf **Seite 17**.
	Zurück	Wenn die Taste "Zurück" diese Form hat, können Sie von diesem Fenster nur zurück navigieren. Wenn Sie in der Navigationsleiste eine andere Auswahl vornehmen, wird das Fenster geschlossen. Im **Beispielfenster 1** wurden beispielsweise alle Einstellungen für den Scanvorgang ausgewählt. Jetzt müssen Sie auf eine der oben beschriebenen grünen Tasten tippen. Die einzige andere verfügbare Taste ist "Zurück". Tippen Sie auf die Taste **Zurück**, um zum vorigen Fenster zurückzukehren. Dadurch gehen alle im Beispielfenster ausgewählten Einstellungen verloren.
	Zurück	Wenn die Taste "Zurück" diese Form hat, können Sie von diesem Fenster aus vor und zurück navigieren, neben "Zurück" sind also im Fenster noch andere Optionen verfügbar.

Beispielfenster 2


Unbekanntes Papierformat. Kopieren von:
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Statement (5,5 x 8,5 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
Auftrag abbre-chen
Fortfahren

LCD-Touchscreen-Tasten

Taste	Tastenname	Funktion
	Nach-unten-Pfeiltaste	Tippen Sie auf die **Nach-unten-Pfeiltaste**, um in einer Liste mit Menüoptionen oder Werten zum nächsten Element zu blättern. Bei vollständig angezeigten Listen erscheint die Nach-unten-Pfeiltaste nicht. Sie wird nur angezeigt, wenn die Liste in einem Fenster nicht vollständig sichtbar ist. Wenn das Ende der Liste erreicht ist, wird die Nach-unten-Pfeiltaste abgeblendet.
	Nach-oben-Pfeiltaste	Tippen Sie auf die **Nach-oben-Pfeiltaste**, um in einer Liste mit Menüoptionen oder Werten nach oben zu blättern. Am Anfang einer nicht vollständig sichtbaren Liste ist die Nach-oben-Pfeiltaste abgeblendet. Im nächsten Fenster, in dem der Rest der Liste angezeigt wird, ist die Nach-oben-Pfeiltaste aktiviert (blaue Farbe).
	Nicht aktivierte Optionstaste	Dies ist eine nicht aktivierte **Optionstaste**.

Taste	Tastenname	Funktion
	Aktivierte Optionstaste	Dies ist eine aktivierte **Optionstaste**. Tippen Sie auf eine **Optionstaste**, um sie zu aktivieren. Durch die geänderte Farbe der Optionstaste wird angezeigt, dass sie aktiviert wurde. Im **Beispielfenster 2** wurde als einziges Papierformat "Letter" ausgewählt.
	Auftrag abbrechen	Siehe **Auftrag abbrechen auf Seite 10**.
	Fortfahren	Tippen Sie auf die Taste **Fortfahren**, nachdem Sie in einem Fenster eine Menüoption oder einen Wert ausgewählt haben und Sie für einen Auftrag weitere Einstellungen im ursprünglichen Fenster vornehmen müssen. Wenn Sie die Taste "Fortfahren" wählen, wird das ursprüngliche Fenster angezeigt. Wenn Sie beispielsweise im Startfenster die Taste **Kopie** wählen, wird das Kopierfenster angezeigt (siehe **Beispielfenster 1 auf Seite 11**). Anhand des folgenden Beispiels wird die Funktionsweise der Taste "Fortfahren" erläutert. **1** Tippen Sie auf die **Auswahltaste** neben dem Feld **Kopieren auf**. Ein neues Fenster wird aufgerufen. **2** Tippen Sie auf **Universal-Zufuhr**. Ein neues Fenster wird aufgerufen. **3** Wählen Sie **Legal**. Ein neues Fenster wird aufgerufen. **4** Tippen Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster wird aufgerufen. **5** Tippen Sie auf **Normalpapier** zur Auswahl der Druckmediensorte. **6** Tippen Sie auf **Fortfahren**. Das Kopierfenster wird erneut aufgerufen, und Sie können weitere Einstellungen vornehmen. Weitere im Kopierfenster verfügbare Einstellungen sind: Beidseitig, Skalieren, Deckung, Sortieren und Kopien. Tippen Sie auf **Fortfahren**, um zum ursprünglichen Fenster zurückzukehren, und nehmen Sie die weiteren erforderlichen Einstellungen für den Kopierauftrag vor, bevor Sie den Auftrag durch Tippen auf **Kopieren** starten.

Weitere LCD-Touchscreen-Tasten

Taste	Tastenname	Funktion
	Benutzerdefiniert	Hiermit können Sie entsprechend Ihren Anforderungen eine **benutzerdefinierte** Taste erstellen.
	Abbrechen	Tippen Sie auf **Abbrechen**, um einen Vorgang oder eine Auswahl abzubrechen. Sie können diese Taste auch wählen, um ein Fenster zu schließen und zum vorigen Fenster zurückzukehren.
	Auswählen	Tippen Sie auf diese Taste, um ein Menü auszuwählen. Die entsprechenden Menüoptionen werden in einem neuen Fenster angezeigt. Tippen Sie auf diese Taste, um eine Menüoption auszuwählen. Die entsprechenden Werte werden in einem neuen Fenster angezeigt.
	Fertig	Mit dieser Taste geben Sie an, dass ein Auftrag abgeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Dokument scannen, können Sie diese Taste wählen, nachdem die letzte Seite gescannt wurde, sodass der Druckauftrag gestartet werden kann.
	Zurück	Wählen Sie **Zurück**, um zum vorigen Fenster zurückzukehren. Die vorgenommenen Einstellungen in dem Fenster, in dem Sie auf diese Taste tippen, werden nicht gespeichert. Die Taste "Zurück" wird in allen Menüfenstern mit Ausnahme des Startfensters angezeigt.
	Startfenster	Tippen Sie auf diese Taste, um zum Startfenster zurückzukehren. Diese Taste wird in allen Fenstern mit Ausnahme des Startfensters angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Startfenster auf Seite 8**.
	Abgeblendete Taste	Eine Taste wird samt Tastenname abgeblendet, wenn sie nicht aktiv ist. Dies bedeutet, dass die Taste in dem jeweiligen Fenster nicht zur Verfügung steht. Eine Taste, die im vorherigen Fenster noch aktiv war, wird im nächsten Fenster möglicherweise abgeblendet, da die zugehörigen Funktion in diesem Fenster nicht zur Verfügung steht. Ein Beispiel hierzu finden Sie auf **Seite 96**.
	Graue Taste	Tippen Sie auf diese Taste, um die darauf angezeigte Aktion auszuführen. Ein Beispiel hierzu finden Sie auf **Seite 97**.

Weitere Funktionen

Funktion	Name	Beschreibung
Menüs → Einstellungen → Kopiereinstellungen → Anzahl an Kopien	Menüpfad	Oben in jedem Menüfenster wird der Menüpfad angezeigt. So wissen Sie stets, wo Sie sich innerhalb der Menüs befinden. Tippen Sie auf einen der unterstrichenen Begriffe, um zum entsprechenden Menü bzw. zur entsprechenden Menüoption zurückzukehren. In diesem Fall ist "Anzahl an Kopien" nicht unterstrichen, da es sich um das aktuelle Fenster handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" hierauf klicken, bevor Sie die Anzahl der Kopien gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert.
!	Warnung bei Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorhanden ist, durch die eine Funktion geschlossen wird, wie beispielsweise die Kopier- oder Faxfunktion, blinkt im Startfenster über der Funktionstaste ein rotes Ausrufezeichen. Hierdurch wird angezeigt, dass eine Wartungsmeldung vorliegt.

Menüs

Werksvorgaben sind die Menüeinstellungen, die beim ersten Einschalten des MFP gültig sind. Diese bleiben gültig, bis sie geändert werden. Die Werksvorgaben können wiederhergestellt werden, indem Sie für die Menüoption "Werksvorgaben" den Wert "Wiederherstellen" wählen.

Sie können Werte und Einstellungen für verschiedene MFP-Funktionen auswählen und im MFP-Speicher speichern. Nach dem Speichern bleiben diese Einstellungen so lange aktiv, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. Diese Einstellungen werden als *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* bezeichnet, da sie vom Benutzer ausgewählt und gespeichert werden.

Hinweis: Diese Einstellungen können durch in der Anwendung vorgenommene Fax-, Scan-, E-Mail-, Kopier- und Druckeinstellungen möglicherweise überschrieben werden.

Menüstruktur

Die nachfolgend dargestellte Menüstruktur bietet Ihnen einen Überblick über die auf der Bedienerkonsole verfügbaren Menüs und Menüoptionen. Wählen Sie ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten. Informationen zu den Werten und Einstellungen der einzelnen Menüoptionen finden Sie in den Einzelbeschreibungen der Menüoptionen im Anschluss an die Menüstruktur. Es können zusätzliche Ebenen in der Menühierarchie vorhanden sein, sodass sich folgende Struktur ergibt: Menü, Menüoption, Menüoption (auch mehrere Menüoptionen unter einer Menüoption), Werte.

Klicken Sie auf ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten.

Menü Papier
- Standardeinzug
- Papierformat/Sorte
- Universal-Zufuhr konfigurieren
- Briefumschlag-Erweit.
- Ersatzformat
- Papierstruktur
- Papiergewicht
- Papierauswahl
- Benutzersorten
- Benutzerdefinierte Namen
- Konfiguration Universal

Berichte
- Menüeinstellungsseite
- Gerätestatistik
- Netzwerk-Konfigurationsseite
- Kurzwahlliste
- Faxauftragsprotokoll
- Faxanrufsprotokoll
- E-Mail-Verknüpfungen
- Fax-Kurzwahlnummern
- FTP-Verknüpfungen
- Profilliste
- NetWare-Einrichtungsseite
- Schriftarten drucken
- Verzeichnis drucken

Netzwerk/Anschlüsse
- TCP/IP
- IPv6
- E-Mail-Server-Setup
- WLAN-Optionen
- Standard-Netzwerk
- Netzwerk <x>
- Standard-USB
- USB <x>
- Standard-Parallel
- Parallel <x>
- Seriell <x>
- NetWare
- AppleTalk
- LexLink

Einstellungen
- Allgemeine Einstellungen
- Kopiereinstellungen
- Faxeinstellungen
- E-Mail-Einstellungen
- FTP-Einstellungen
- Druckeinstellungen
- Sicherheit
- Datum/Uhrzeit einstellen

Hilfeseiten
- Alle drucken
- Informationsanleitung
- Anleitung zum Kopieren
- E-Mail-Anleitung
- Fax-Anleitung
- FTP-Anleitung
- Anleitung für Druckdefekte
- Verbrauchsmaterialanleitung

Verwalten von Kurzwahlnummern
- Fax-Kurzwahlnummern verwalten
- E-Mail-Verknüpfungen verwalten
- FTP-Verknüpfungen verwalten
- Profil-Kurzwahlnummern verwalten

Hinweis: Die werkseitige Einstellung ist in den folgenden Tabellen durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Menü Papier

Verwenden Sie das **Menü Papier**, um Einstellungen für Druckmedien festzulegen.

Standardeinzug

Mit dieser Menüoption können Sie die Standardzuführung für Druckmedien auswählen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Standardeinzug	Gibt die Standardzuführung für Druckmedien an.	Fach <x> Universal-Zufuhr Briefumschlageinzug Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Wenn in zwei Zuführungen Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Zuführungen automatisch verbunden. Sobald eine Zuführung leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus der nächsten verbundenen Zuführung ein. Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". x steht für die Nummer des Fachs, wie beispielsweise "Fach 1" für das Standardfach und "Fach 2" für ein optionales Fach. **Hinweis:** Der Wert "Universal-Zufuhr" wird nur angezeigt, wenn die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Universal-Zufuhr konfigurieren**.

Papierformat/Sorte

Hinweis: Für diese Menüoption werden nur installierte Papierzuführungen angezeigt.

Mit diesen Menüoptionen werden das Format und die Sorte der in die Zuführungen (Fächer, Universalzuführung oder manuelle Zuführung) eingelegten Druckmedien eingestellt. Zum Einstellen des Formats sowie der Sorte sind zwei Schritte erforderlich. Unter der ersten Menüoption wird *Format* in Fettdruck angezeigt. Nach dem Auswählen des Druckmedienformats ändert sich die Bildschirmanzeige, sodass *Sorte* in Fettdruck angezeigt wird. Wählen Sie eine Druckmediensorte aus.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Fach <x> Format	Gibt das Standardformat für jede Zuführung an. Es werden nur installierte Zuführungen angezeigt. **Hinweis:** Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur der von der Hardware erkannte Wert angezeigt.	A4* (nicht US) A5 JIS B5 Letter* (US) Legal Executive Folio Statement Universal	Wenn in zwei Zuführungen Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Zuführungen automatisch verbunden. Sobald eine Zuführung leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus der nächsten verbundenen Zuführung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Fach <x> Sorte**.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Fach <x> Sorte	Gibt die Papiersorte in den einzelnen Zuführungen an. **Hinweis:** Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **`Benutzersorte <x>`** angezeigt. Wenn zwei oder mehr benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Liste "Papiersorte" angezeigt.	Normalpapier Karten Folien Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzersorte <x> (x steht für 1 – 6)	Diese Menüoption ermöglicht Ihnen folgendes: • Optimieren der Druckqualität für das angegebene Druckmedium. • Auswählen von Zuführungen mithilfe der Softwareanwendung durch Festlegen der Sorte. • Automatisches Verbinden von Papierzuführungen. Alle Zuführungen, die das gleiche Druckmedienformat und die gleiche Druckmediensorte enthalten, werden automatisch vom MFP verbunden, wenn "Papierformat" und "Papiersorte" auf die richtigen Werte eingestellt wurden.
Univ.Zuf. Format	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Druckmediums an.	A4 (nicht US)* A5 JIS B5 Letter (US)* Legal Executive Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag B5 Briefumschlag C5 Briefumschlag And. Briefu.	Die Universalzuführung wird nur an der Bedienerkonsole angezeigt, wenn "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter **Universal-Zufuhr konfigurieren**.
Univ.Zuf. Sorte	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Druckmediums an. **Hinweis:** Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **`Benutzersorte <x>`** angezeigt. Wenn zwei oder mehrere benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Papiersorten angezeigt.	Normalpapier* Karten Folien Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzersorte <x> (x steht für 1 – 6)	Die Universalzuführung wird nur an der Bedienerkonsole angezeigt, wenn "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist. Benutzersorte 6 ist die Werksvorgabe für benutzerdefinierte Sorten. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter **Universal-Zufuhr konfigurieren**.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Brief.einzug Format	Gibt das Format der im Briefumschlageinzug eingelegten Umschläge an. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der optionale Briefumschlageinzug installiert ist.	7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag* (US) DL Briefumschlag* (nicht US) C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Briefu.	
Brief.einzug Sorte	Gibt die Sorte der im Briefumschlageinzug eingelegten Umschläge an. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der optionale Briefumschlageinzug installiert ist.	Umschlag Benutzersorte <x> (x steht für 1 – 6)	**Hinweis:** Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **`Benutzersorte <x>`** angezeigt. Wenn zwei oder mehrere benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Briefumschlagsorten angezeigt.
Manuell Papierformat	Gibt das Format des manuell eingelegten Druckmediums an.	A4* (nicht US) A5 JIS B5 Letter* (US) Legal Executive Folio Statement Universal	
Manuell Papiersorte	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Druckmediums an.	Normalpapier* Karten Folien Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzersorte <x> (x steht für 1 – 6)	
Manuell Briefumschlagformat	Gibt das Format des manuell eingelegten Umschlags an.	7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag (US)* DL Briefumschlag (nicht US)* B5 Briefumschlag C5 Briefumschlag And. Briefu.	
Manuell Briefumschlagsorte	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Umschlags an.	Umschlag* Benutzersorte <x> (x steht für 1 – 6)	

Universal-Zufuhr konfigurieren

Mit dieser Menüoption wird die Universalzuführung als weiteres Fach oder als manuelle Zuführung konfiguriert. Wenn die Universalzuführung mit einem anderen Fach verbunden wird, kann der MFP Druckmedien aus der Universalzuführung einziehen, bevor er auf ein anderes Fach zugreift.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Universal-Zufuhr konfigurieren	Hiermit wird festgelegt, wann das in die Universalzuführung eingelegte Druckmedium vom MFP verwendet wird.	Kassette*	Der MFP verwendet die Universalzuführung wie jedes andere Fach. Wird für einen Druckauftrag ein Druckmedium eines Formats oder einer Sorte angefordert, das nur in der Universalzuführung enthalten ist, zieht der MFP das Druckmedium für diesen Auftrag aus der Universalzuführung ein.
		Manuell	Der MFP verwendet die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung. Wenn ein Blatt Papier in die Zuführung eingelegt werden muss, wird eine entsprechende Aufforderung angezeigt.
		Zuerst	Der MFP zieht Druckmedien aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, ungeachtet des für den Auftrag angeforderten Einzugs und Formats.

Briefumschlag-Erweit.

Mit dieser Einstellung können Sie den optionalen Briefumschlag-Conditioner beim Drucken von Briefumschlägen deaktivieren. Hierbei handelt es sich um eine Option, mit der das Verknittern einiger Briefumschläge deutlich vermindert wird.

Hinweis: Beim Drucken von Briefumschlägen können Hohlräume zwischen den einzelnen Lagen entstehen. Wenn dieser Hohlraum während des Fixiervorgangs das Ende des Umschlags erreicht, formt sich ein Knick. Um dies zu vermeiden, wird der Druck auf die Rolle in der Fixierstation regelmäßig aufgehoben. Dieser Vorgang wird als *Briefumschlag-Conditioning* bezeichnet.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Briefumschlag-Erweit.	Deaktiviert den optionalen Briefumschlag-Conditioner.	Ein* Aus	Diese Menüoption wird angezeigt, wenn der optionale Briefumschlag-Conditioner installiert ist. Wenn Sie die Option auf "Aus" setzen, wird der Druck während des Fixiervorgangs nicht aufgehoben.

Ersatzformat

Mit dieser Menüoption wird festgelegt, ob der MFP ein Papierformat durch ein anderes ersetzen kann, wenn das erforderliche Papierformat momentan in keiner der Zuführungen eingelegt ist. Wenn "Ersatzformat" beispielsweise auf "Letter/A4" eingestellt und nur Papier des Formats "Letter" in den Drucker eingelegt ist, ersetzt der MFP beim Empfang eines Druckauftrags für das Format "A4" die Papiersorte einfach durch "Letter", ohne eine Meldung zum Druckmedienwechsel anzuzeigen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Ersatzformat	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP das angegebene Druckmedienformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Format nicht eingelegt ist.	Aus	Der MFP fordert den Benutzer auf, Druckmedien des angeforderten Formats einzulegen. Das fehlende Format wird nicht einfach durch ein anderes ersetzt.
		Statement/A5	Druckaufträge mit dem Format A5 werden auf Papier im Format Statement gedruckt, wenn Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Druckaufträge mit dem Format Statement auf A5-Papier gedruckt, wenn Papier im Format A5 eingelegt ist.
		Letter/A4	Druckaufträge mit dem Format A4 werden auf Papier im Format Letter gedruckt, wenn Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Aufträge mit dem Format Letter auf A4-Papier gedruckt, wenn Papier im Format A4 eingelegt ist.
		Aufgelistete*	Unterstützt sowohl Letter/A4 als auch Statement/A5, sodass alle verfügbaren Ersatzoptionen möglich sind.

Papierstruktur

Mit diesen Menüoptionen wird die Struktur aller definierten Druckmediensorten eingestellt. Der MFP kann so die Druckqualität für die angegebenen Druckmedien optimieren.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Struktur Normal	Gibt die Struktur des in einer bestimmten Zuführung befindlichen Druckmediums an.	Glatt Normal* Rau	**Hinweis:** Die Standardeinstellung für "Struktur Feinpost" ist "Rau".
Struktur Folie			
Struktur Glanzpapier			
Struktur Etikett			
Struktur Feinpost			
Struktur Briefumschlag			
Struktur Briefbogen			
Struktur Vordruck			
Struktur Farbpapier			

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Struktur Vinyletiketten	Gibt die Struktur der in einer bestimmten Zuführung befindlichen Vinyletiketten an.	Glatt Normal* Rau	Wird angezeigt, wenn Vinyletiketten von der angegebenen Zuführung unterstützt werden.
Struktur Karte	Gibt die Struktur der in einer bestimmten Zuführung befindlichen Karten an.	Glatt Normal* Rau	Wird angezeigt, wenn die angegebene Zuführung Karten unterstützt.
Struktur Benutzerdef. <x>	Gibt die Struktur des in einer bestimmten Zuführung befindlichen benutzerdefinierten Druckmediums an. (x steht für 1 – 6.)	Glatt Normal* Rau	Wird angezeigt, wenn die angegebene Zuführung die Benutzersorte unterstützt.

Papiergewicht

Mit diesen Menüoptionen wird das Papiergewicht für alle definierten Druckmediensorten festgelegt. Der MFP kann so die Druckqualität für das Papiergewicht optimieren.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Gewicht Normal	Ermittelt das relative Gewicht des in einer bestimmten Zuführung befindlichen Druckmediums und stellt sicher, dass der Toner richtig auf der gedruckten Seite haftet.	Leicht Normal* Schwer	**Hinweis:** Die Option für Karten wird nur angezeigt, wenn Karten von der entsprechenden Zuführung unterstützt werden.
Gewicht Karten			
Gewicht Folien			
Gewicht Etikett			
Gewicht Feinpost			
Gewicht Briefumschlag			
Gewicht Briefbogen			
Gewicht Vordruck			
Gewicht Farbpapier			
Vinyl-Etiketten Gewicht	Ermittelt das relative Gewicht der in einer bestimmten Zuführung befindlichen Vinyletiketten.	Leicht Normal* Schwer	Wird angezeigt, wenn Vinyletiketten unterstützt werden.
Gewicht Benutzerdef. <x>	Ermittelt das relative Gewicht des in einer bestimmten Zuführung befindlichen benutzerdefinierten Papiers. (x steht für 1 – 6.)	Leicht Normal* Schwer	Wird angezeigt, wenn die angegebene Zuführung die Benutzersorte unterstützt.

Papierauswahl

Mit diesen Menüoptionen wird die Ausrichtung aller eingelegten Druckmediensorten festgelegt. Wenn in eine der Zuführungen vorgedruckte Druckmedien eingelegt werden, kann der MFP darüber benachrichtigt werden, dass die Druckmedien für den Duplexdruck (beidseitigen Druck) eingelegt wurden. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, um den Simplexdruck (einseitigen Druck) festzulegen. Wenn der einseitige Druck ausgewählt ist, zieht der MFP automatisch leere Seiten ein, um den einseitigen Druckauftrag korrekt zu drucken.

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Karten einlegen Etiketten einlegen Feinpost einlegen Briefbogen einlegen Vordruck einlegen Farbpapier einlegen	Korrekte Handhabung der vorgedruckten Druckmedien beim Duplexdruck (beidseitig) oder beim Simplexdruck (einseitig).	Beidseitig Aus*	Durch Auswahl von "Beidseitig" geben Sie an, dass das Druckmedium von beiden Seiten bedruckt werden soll, durch Auswahl von "Aus" deaktivieren Sie den Duplexdruck.
Vinyl-Etiketten einleg.		Beidseitig Aus*	Wird angezeigt, wenn Vinyletiketten von der angegebenen Zuführung unterstützt werden.
Ben.def. <x> einlegen	Korrekte Handhabung des vorgedruckten benutzerdefinierten Papiers beim Duplexdruck (beidseitig) oder beim Simplexdruck (einseitig). x steht für 1 – 6.	Beidseitig Aus*	Wird angezeigt, wenn die angegebene Zuführung die Benutzersorte unterstützt.

Benutzersorten

Mit dieser Menüoption können Sie für jede benutzerdefinierte Papiersorte einen Namen festlegen. Sie können Namen mithilfe eines Dienstprogramms wie beispielsweise MarkVision oder über die Bedienerkonsole zuweisen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Benutzersorte <x>	Gibt die Druckmediensorte an, die unter der Menüoption "Papiersorte" der jeweiligen Benutzersorte zugeordnet ist.	Papier* Karten Folien Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Die benutzerdefinierte Druckmediensorte muss von der angegebenen Zuführung unterstützt werden, damit ein benutzerdefinierter Name zugewiesen werden kann. Wenn ein Namen zugewiesen wurde, wird dieser statt **`Benutzersorte <x>`** angezeigt.

Benutzerdefinierte Namen

Mit dieser Menüoption können Sie für jedes Druckmedium einen benutzerdefinierten Namen festlegen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
<benutzerdefinierter Name>	Die Namen der Druckmedien, die mit den einzelnen Namen unter "Benutzername <x>" verknüpft sind (verfügbar im Menü "Papiersorte", x steht für 1 – 6).	[benutzerdefinierter Name], wie beispielsweise: Stefans Etiketten Miriams Karten	Die benutzerdefinierte Druckmediensorte muss von der angegebenen Zuführung unterstützt werden, damit ein benutzerdefinierter Name zugewiesen werden kann.

Konfiguration Universal

Mit dieser Menüoption können Sie die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festlegen. Nach dem Festlegen der Höhe und Breite des Papierformats "Universal" verwendet der MFP die Einstellung "Universal" wie andere Papierformate und unterstützt auch beidseitigen Druck sowie Mehrseitendruck. Weitere Informationen zum Mehrseitendruck finden Sie unter **Mehrseitendruck**.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Maßeinheiten	Legt die Maßeinheit fest, mit der Höhe und Breite für "Universal" eingegeben werden.	Zoll Millimeter	Zoll ist der US-Standard und Millimeter der internationale Standard.
Hochformat Breite	Legt die Hochformat-Breite des Mediums "Universal" fest. **Hinweis:** Wenn der festgelegte Wert die maximale Breite überschreitet, verwendet der MFP den maximal zulässigen Wert in Zoll oder Millimetern.	3 Zoll bis 14,17 Zoll in Schritten von 0,01 Zoll 76 mm bis 360 mm in Schritten von 1 mm	Zeigt gemäß der Einstellung "Maßeinheiten" entweder Zoll oder Millimeter an, wobei 8,5 Zoll dem US-Standard und 216 mm dem internationalen Standard entsprechen.
Hochformat Höhe	Legt die Hochformat-Höhe des Mediums "Universal" fest. **Hinweis:** Wenn der festgelegte Wert die maximale Höhe überschreitet, verwendet der MFP den maximal zulässigen Wert in Zoll oder Millimetern.	3 Zoll bis 14,17 Zoll in Schritten von 0,01 Zoll 76 mm bis 360 mm in Schritten von 1 mm	Zeigt gemäß der Einstellung "Maßeinheiten" entweder Zoll oder Millimeter an, wobei 14 Zoll dem US-Standard und 356 mm dem internationalen Standard entsprechen.
Einzugsrichtung	Legt die Einzugsrichtung für das Papierformat "Universal" fest.	Kurze Kante* Lange Kante	Die Option "Einzugsrichtung" wird nur angezeigt, wenn der Wert "Lange Kante" verfügbar ist. Dies ist der Fall, wenn die längste Kante des Papiers kürzer ist als die maximale Breite, die in das Fach passt. Nähere Informationen zu kurzen und langen Kanten finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.

Berichte

Hinweis: Nach dem Drucken eines Berichts wird das Startfenster aufgerufen.

Jeder Bericht wird unter Verwendung bestimmter Standardwerte gedruckt, beispielsweise eine Kopie, 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) Auflösung, normaler Druckbereich, keine Trennseiten, kein Duplexdruck, kein Mehrseitendruck, Tonerauftrag 8, Ausrichtung Hochformat und Papierzuführung benutzerdefiniert.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Menüeinstellungsseite	Druckt folgende Informationen: • Aktuelle Einstellungen für die einzelnen Menüoptionen aller Menüs • Informationen zur Druckkassette • Eine Liste der installierten Optionen und Funktionen • Verfügbarer MFP-Speicher	Nach Auswahl dieser Menüoption wird die Seite gedruckt und der MFP kehrt in den Status **Bereit** zurück.	
Gerätestatistik	Druckt Informationen zur MFP-Statistik.		
Netzwerk-Konfigurationsseite Wenn zusätzliche Netzwerkoptionen installiert wurden, wird **Konfig-Seite/Netzw. <x>** angezeigt.	Druckt Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und überprüft die Netzwerkverbindung. **Hinweis:** Auf dieser Seite finden Sie außerdem Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.		
Kurzwahlliste	Druckt eine Liste der zuvor definierten Kurzwahlen.		
Faxauftragsprotokoll	Druckt eine Liste der ausstehenden Faxaufträge sowie der 200 letzten abgeschlossenen Faxaufträge. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Option "Auftragsprotokoll aktivieren" aktiviert wurde.		
Faxanrufsprotokoll	Druckt eine Liste der letzten 100 Faxanrufe, die vom MFP getätigt oder beantwortet wurden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Option "Anrufsprotokoll aktivieren" aktiviert wurde.		
E-Mail-Verknüpfungen	Druckt eine Liste der E-Mail-Verknüpfungen.		
Fax-Kurzwahlnummern	Druckt eine Liste der Fax-Kurzwahlnummern.		
FTP-Verknüpfungen	Druckt eine Liste der FTP-Verknüpfungen.		
Profilliste	Druckt eine Liste der auf dem MFP gespeicherten Profile.		
NetWare-Einrichtungsseite	Druckt eine Seite mit den Einstellungen des NetWare-Protokolls.		
Schriftarten drucken	Druckt ein Muster aller für die ausgewählte Druckeremulation verfügbaren Schriftarten.	PCL-Schriftarten	Druckt ein Muster aller für die PCL-Emulation verfügbaren MFP-Schriftarten.
		PostScript-Schriftarten	Druckt ein Muster aller für die PostScript-Emulation verfügbaren MFP-Schriftarten.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste der Ressourcen, die auf der optionalen Flash-Speicherkarte oder der internen Festplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Die Option "Verzeichnis drucken" ist auf der Bedienerkonsole verfügbar, wenn entweder eine funktionierende optionale Flash-Speicherkarte oder eine standardmäßige Festplatte installiert und formatiert wurde.	Nach Auswahl dieser Menüoption wird die Seite gedruckt und der MFP kehrt in den Status **Bereit** zurück.	

Netzwerk/Anschlüsse

TCP/IP

Mit dieser Menüoption können die Einstellungen für TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol = Übertragungssteuerungsprotokoll/Internetprotokoll) angezeigt und geändert werden. Das Internet Protocol (IP) gibt das Format der Pakete, der so genannten Datagramme, sowie das Adressierungsschema an. Die meisten Netzwerke kombinieren IP mit einem leistungsfähigeren Protokoll, dem Transmission Control Protocol (TCP). TCP ermöglicht es, eine Verbindung zwischen zwei Hosts herzustellen und Datenströme auszutauschen. TCP garantiert dabei die Datenübermittlung sowie die Einhaltung der Reihenfolge, in der die Pakete gesendet wurden.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Hostnamen festlegen			
Adresse	Definiert eine spezifische Adresse im Netzwerk für das Gerät.	IP-Adresse	IP-Adresse (4 Felder) Nur Anzeige
Netzmaske	Definiert Informationen, anhand derer das Netzwerk festlegt, wie eine spezifische IP-Adresse gesucht wird.	Netzmaske	Maske (4 Felder) Nur Anzeige
Gateway	Gibt die Adresse des Systems an, das die Kommunikation für das Subnetzwerk steuert.	Gateway	IP-Adresse (4 Felder) Nur Anzeige
Statische IP-Adresse einrichten		Link	Link auf die Seite zur Einrichtung einer statischen IP-Adresse. Durch Änderung der IP-Adresse werden DHCP, BOOTP und RARP deaktiviert.
DHCP aktivieren	DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protocol. Das Netzwerk weist den Netzwerkinformationen automatisch eine Nummer zu.	Ein* Aus	
RARP aktivieren	RARP steht für Reverse Address Resolution Protocol.	Ein* Aus	
BOOTP aktivieren	BOOTP steht für Bootstrap Protocol.	Ein* Aus	
AutoIP	Stellt ein automatisches IP bereit.	Ein* Aus	
FTP/TFTP aktivieren	Ermöglicht die Übertragung von Dateien an das Gerät. FTP (File Transfer Protocol = Dateiübertragungsprotokoll) wird im Internet zum Austauschen von Dateien verwendet. FTP verwendet die TCP/IP-Protokolle, um Datenübertragungen zu ermöglichen. TFTP steht für Trivial File Transfer Protocol, eine einfache Form von FTP.	Ein*	
		Aus	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
HTTP-Server aktiviert	Hiermit wird festgelegt, ob Webseiten angezeigt werden können. HTTP steht für HyperText Transfer Protocol, dem im World Wide Web (WWW) verwendeten Protokoll. HTTP definiert, wie Nachrichten formatiert und übertragen werden, und legt die Reaktionen von Webservern und Browsern auf bestimmte Befehle fest.	Ein*	Die Funktion ist aktiviert. Webseiten können angezeigt werden.
		Aus	Die Funktion ist deaktiviert.
WINS-Serveradresse	Server verarbeiten Hostnamen, indem sie IP-Adressen Hostnamen zuweisen. Geräte verfügen über einen beim WINS-Server registrierten Hostnamen. Windows Internet Naming Service (WINS) ist ein System, das die einem bestimmten Netzwerkcomputer zugeordnete IP-Adresse ermittelt. Dieser Vorgang wird auch als Namensauflösung bezeichnet. WINS unterstützt unter Windows laufende Netzwerk-Clients und -Server, kann unter bestimmten Voraussetzungen jedoch auch für andere Computer Namensauflösungsdienste bereitstellen.	IP-Adresse (4 Felder)	
DNS-Serveradresse	Zur Registrierung des Hostnamens beim DNS-Server. Außerdem wird die Namensauflösung für den E-Mail-Server, FTP und andere Hosts ermöglicht. Domain Name System oder Domain Name Service (DNS) ist ein Internetdienst, der Domänennamen in IP-Adressen übersetzt. Domänennamen werden alphabetisch angegeben, sodass der Benutzer sie sich leichter merken kann. Das Internet basiert jedoch eigentlich auf IP-Adressen. Daher muss bei jeder Verwendung eines Domänennamens ein DNS-Dienst diesen in die entsprechende IP-Adresse übersetzen.	IP-Adresse (4 Felder)	
Sicherungs-DNS-Serveradresse	Diese wird verwendet, wenn die DNS-Serveradresse nicht verfügbar ist.	IP-Adresse (4 Felder)	
Domänen-Suchfolge	Zur Definition der Suchreihenfolge für die Domänen.	Texteingabe-feld	Die Suchreihenfolge wird als Liste mit Kommas als Trennzeichen angegeben, wie beispielsweise: meinserver.com, meindrucker.com
Eingeschränkte Serverliste	Zur Definition einer begrenzten Anzahl an IP-Adressen.	Texteingabe	Durch Kommas getrennte Liste mit maximal 10 IP-Adressen für TCP-Verbindungen. Eine Null (0) kann in der Liste als Platzhalter verwendet werden.
MTU	Definiert den Bereich der Kommunikationsart.	numerischer Wert	Dies ist der Bereich, wie beispielsweise 256–1500 Ethernet, 256 – 4096 Token-Ring

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Standard-TTL*		numerischer Wert	Gibt den Bereich in Sekunden an, wie beispielsweise: 5 – 254 Sekunden
DDNS		Ein*	
		Aus	
mDNS		Ein*	
		Aus	
Konfigurationsfreie Verbdg - Name		Texteingabe	Beispiel: Juttas Bürodrucker.
SLP-Rundruf		Ein*	
		Aus	
LPD-Zeitsperre		numerischer Wert	Im Bereich zwischen 0 und 65535 Sekunden
LPD-Deckblatt		Ein	
		Aus*	
LPD-Folgeseite		Ein	
		Aus*	
LPD-Wagenrücklauf-konvertierung		Ein	
		Aus*	

IPv6

Mit dieser Menüoption können Sie die Einstellungen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzeigen und ändern.

Hinweis: Diese Menüoption wird nur bei Netzwerkmodellen angezeigt.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
IPv6	Stellt das Netzwerk auf "IPv6" (Internet Protocol Version 6) ein.	IPv6 aktivieren	Ja*
			Nein
		Autom. Konfiguration	Ein*
			Aus
		Hostname	Texteingabefeld
		Adresse	Texteingabefeld
		Router-Adresse	Texteingabefeld
		DHCPv6 aktivieren	Ja*
			Nein

E-Mail-Server-Setup

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Primäres SMTP-Gateway		IP-Adressfeld	
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss		numerischer Wert (25*)	
Sekundäres SMTP-Gateway		IP-Adressfeld	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss		numerischer Wert (25*)	
SMTP-Zeitsperre		numerischer Wert 5 – 30 (30*)	Der numerische Wert für die Zeitsperre muss zwischen 5 und 30 Sekunden liegen, wobei 30 die Standardeinstellung ist.
Authentifizierung		Header	
Server erfordert Authentifizierung		Ja Nein*	
Benutzer-ID		Texteingabe	
Passwort		Texteingabe	
Rückantwort an		Texteingabe	Diese Option ist obligatorisch.
Betreff		Texteingabe	
Nachricht		Texteingabe	In das Textfeld können maximal 512 Zeichen eingegeben werden.
Kopie an mich	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Autor der E-Mail.	Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Der Benutzer muss authentifiziert werden.
Maximale E-Mail-Größe	Die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte. Größere E-Mails werden nicht gesendet.	numerischer Wert	Geben Sie 0 (Null) an, wenn Sie die Größe nicht beschränken möchten.
Größen-Fehlermeldung	Diese Meldung wird gesendet, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.	Texteingabe	
Adressen beschränken	E-Mails werden nur gesendet, wenn die Adresse eine bestimmte Domäne enthält, wie beispielsweise die Domäne der Firma. E-Mails können nur an die angegebene Domäne gesendet werden.	@Texteingabe	Es kann eine Domäne angegeben werden. Das @-Zeichen kann nicht entfernt werden. Beispiel: @firmendomäne.com In diesem Beispiel werden E-Mails nur gesendet, wenn die Adresse auf @firmendomäne.com endet.
Web-Link einrichten		Header	
Server	Hier können Sie den Namen des Servers eingeben.	Texteingabe	Beispiel: mein.server.com
Anmeldung		Texteingabe	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Passwort		Passwort (Texteingabe)	
Pfad	Hier können Sie den Pfad definieren.	Texteingabe	Beispiel: /Verzeichnis/Pfad Die folgenden Zeichen und Symbole dürfen in Pfadnamen nicht verwendet werden: * – Sternchen : – Doppelpunkt ? – Fragezeichen < – Kleiner-als-Symbol > – Größer-als-Symbol | – senkrechter Strich
Basisdateiname	Hier können Sie den Namen der Basisdatei angeben. Am Ende des Basisdateinamens wird ein Zeitstempel angehängt.	Texteingabe Bild*	Der Standardwert ist folgendes Wort: Bild **Hinweis:** Basisdateinamen können aus maximal 53 Zeichen bestehen. Folgende Zeichen und Symbole dürfen bei Angabe des Basisdateinamens nicht verwendet werden: * – Sternchen : – Doppelpunkt ? – Fragezeichen < – Kleiner-als-Symbol > – Größer-als-Symbol | – senkrechter Strich Am Ende des Basisdateinamens wird ein Zeitstempel angehängt.
Web-Link		Texteingabe	Beispiel: http://mein.geschäft.com/Verzeichnis/Pfad

WLAN-Optionen

Menüoption	Werte
Modus	Infrastruktur Ad-hoc
Netzwerkname	Liste der verfügbaren Netzwerknamen Druckserver*

Standard-Netzwerk oder Netzwerk <x>

Verwenden Sie diese Menüoptionen, um die Druckereinstellungen für Aufträge zu ändern, die über einen Netzwerkanschluss an den MFP gesendet werden (Standard-Netzwerk oder Netzwerk <x>). x steht für 1 oder 2.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PCL-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten der Netzwerkschnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt.	Aus	Der MFP führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der MFP überprüft die Daten, um deren Format zu ermitteln, und verarbeitet sie entsprechend.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Netzwerkpuffer	Konfiguration der Netzwerkpuffergröße. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für den Netzwerkpuffer ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Alle permanenten Ressourcen, wie Schriftarten und Makros, gehen dabei verloren.	Auto*	Der MFP berechnet die Größe des Netzwerkpuffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis zur maximal zulässigen Größe (in Schritten von 1 KB)	Der Benutzer legt die Größe des Netzwerkpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des MFP und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
Job-Pufferung	Zwischenspeicherung von Druckaufträgen auf der Festplatte des MFP, bevor die Aufträge gedruckt werden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine funktionierende formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt.	Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der MFP durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
MAC-Binär-PS	Konfiguration des MFP für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der MFP verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. **Hinweis:** Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		Aus	Der MPF filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Auto*	Der MFP verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

Standard-USB oder USB <x>

Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist. Verwenden Sie diese Menüoptionen, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen USB-Anschluss (USB <x>) an den Drucker gesendet werden. x steht für 1 oder 2.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PCL-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten der USB-Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung dieser Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt, sobald Sie die Menüs verlassen haben. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Ein	Der MFP führt die NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		Aus	Der MFP führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der MFP überprüft die Daten, um deren Format zu ermitteln, und verarbeitet sie entsprechend.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
USB-Puffer	Konfiguration der Größe des USB-Datenpuffers. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Alle permanenten Ressourcen, wie Schriftarten und Makros, gehen dabei verloren.	Deaktiviert	Die Auftragspufferung ist deaktiviert. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		Auto*	Der MFP berechnet die Größe des USB-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis zur maximal zulässigen Größe (in Schritten von 1 KB)	Der Benutzer legt die Größe des USB-Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des MFP und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
Job-Pufferung	Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Zwischenspeicherung von Druckaufträgen auf der Festplatte des MFP, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der MFP durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
MAC-Binär-PS	Konfiguration des MFP für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der MPF filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Aus	Der MFP verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. **Hinweis:** Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		Auto*	Der MFP verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
ENA-Adresse	Festlegen der ENA-Adresse für den USB-Anschluss.	IP-Adresse (4 Felder) (0.0.0.0*)	Wird nur angezeigt, wenn ein ENA über den USB-Anschluss angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske	Festlegen der ENA-Netzmaske für den USB-Anschluss.		
ENA-Gateway	Festlegen des ENA-Gateways für den USB-Anschluss.		

Standard-Parallel oder Parallel <x>

Verwenden Sie diese Menüoptionen, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluss an den MFP gesendet werden (entweder "Standard-Parallel" oder "Parallel <x>").

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PCL-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein*	Der MFP überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckeremulation erfordern.
		Aus	Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.
NPA-Modus	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Ein	Der MFP führt die NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		Aus	Der MFP führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der MFP ermittelt das Datenformat und verarbeitet die Daten dann entsprechend.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Paralleler Puffer	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Deaktiviert	Deaktiviert die Auftragspufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		Auto*	Der MFP berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis maximal zulässige Größe (in Schritten von 1 KB)	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des MFP und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen und den USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
Job-Pufferung	Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Zwischenspeicherung von Druckaufträgen auf der Festplatte des MFP, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der MFP durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
Erweiterter Status	Ermöglicht die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.	Aus	Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
		Ein*	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.
Protokoll	Gibt das Protokoll der parallelen Schnittstelle an.	Standard	Durch diese Einstellung werden möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle gelöst.
		Fastbytes*	Stellt Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle zur Verfügung (empfohlene Einstellung).
Init berücksichtigen	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal an der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.	Aus*	Der MFP berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer nicht.
		Ein	Der MFP berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Parallel-Modus 2	Hiermit wird festgelegt, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der entsprechende parallele Anschluss diese Funktion unterstützt.	Ein*	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobe abgetastet.
		Aus	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobe abgetastet.
MAC-Binär-PS	Konfiguration des MFP für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.	Ein	Der MFP verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. **Hinweis:** Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		Aus	Der MPF filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		Auto*	Der MFP verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

Seriell <x>

Verwenden Sie diese Menüoption, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen optionalen seriellen Anschluss an den MFP gesendet werden.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PCL-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein* Aus	Ein: Der MFP überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. Aus: Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PS-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den MFP so, dass er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	Ein* Aus	Ein: Der MFP überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. Aus: Der MFP überprüft die eingehenden Daten nicht. Der MFP verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, oder er verwendet die im **Menü Konfiguration** festgelegte Standard-Druckersprache, wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
NPA-Modus	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Ein	Der MFP führt die NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		Aus	Der MFP führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		Auto*	Der MFP überprüft die Daten, um deren Format zu ermitteln, und verarbeitet sie entsprechend.
Serieller Puffer	Konfiguriert die Größe des seriellen Datenpuffers. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Alle permanenten Ressourcen, wie Schriftarten und Makros, gehen dabei verloren.	Deaktiviert	Die Auftragspufferung wird deaktiviert. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		Auto*	Der MFP berechnet die Größe des seriellen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		3 KB bis maximal zulässige Größe (in Schritten von 1 KB)	Der Benutzer legt die Größe des seriellen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität des MFP und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und den USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
Job-Pufferung	Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Zwischenspeicherung von Druckaufträgen auf der Festplatte des MFP, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Wenn Sie die Einstellung für diese Menüoption ändern, wird der MFP automatisch zurückgesetzt. Dabei gehen permanente Ressourcen wie Schriftarten und Makros verloren.	Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
		Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der MFP durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
Serielles Protokoll	Einstellen von Hardware- und Software-Quittungsbetrieb für die serielle Schnittstelle.	DTR*	Hardware-Quittungsbetrieb
		DTR/DSR	Hardware-Quittungsbetrieb
		XON/XOFF	Software-Quittungsbetrieb
		XON/XOFF/DTR	Hardware- und Software-Quittungsbetrieb (Kombination)
		XONXOFF/DTRDSR	Hardware- und Software-Quittungsbetrieb (Kombination)

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Stabiles XON	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.	Aus*	Der MFP wartet, bis er Daten vom Computer erhält.
		Ein	Der MFP sendet einen kontinuierlichen XON-Fluss an den Computer und gibt dadurch an, dass der serielle Anschluss bereit ist, weitere Daten zu empfangen.
Baud	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweis:** Im Menü "Standard Seriell" werden die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" angezeigt. Diese Werte werden in den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" nicht angezeigt.	1200	
		2400	
		4800	
		9600*	
		19200	
		38400	
		57600	
		115200	
		138200	
		172800	
		230400	
		345600	
Datenbits	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden.	7	
		8*	
Parität	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest.	Gerade	
		Ungerade	
		Keine*	
		Ignorieren	
DSR berücksichtigen	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP das DSR-Signal (Data Set Ready) verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das für die meisten seriellen Schnittstellenkabel verwendet wird. Die serielle Schnittstelle verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Wählen Sie **Ein**, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.	Aus*	Alle vom seriellen Anschluss empfangenen Daten werden als gültig betrachtet.
		Ein	Es werden nur die Daten als gültig betrachtet, die während der hohen Abschnitte des DSR-Signals empfangen werden.

NetWare

Mit diesen Menüoptionen können Sie die NetWare-Einstellungen des Druckers anzeigen und ändern.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Anmeldename	Zeigt das Feld für die Zuweisung des NetWare-Anmeldenamens an.	Texteingabe Geben Sie den Anmeldenamen ein. Wählen Sie anschließend **Anmeldename**, um den NetWare-Namen an der Bedienerkonsole anzuzeigen.	
Druckmodus	Weist den NetWare-Druckmodus zu.	Pserver* Rprinter	
Netzwerknummer	Zeigt das Feld für die Zuweisung der NetWare-Nummer an.	Texteingabe Geben Sie die NetWare-Nummer ein. Wählen Sie anschließend **Netzwerknummer anzeigen**, um die NetWare-Netzwerknummer an der Bedienerkonsole anzuzeigen.	
Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Funktion.	Aus Ein*	Aus: Deaktiviert die NetWare-Funktion. Ein: Aktiviert die NetWare-Funktion.
Ethernet 802.2	Stellt für "Ethernet 802.2" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein* Aus	Es werden IPX-Frame-Typen verwendet, die eine Initiierung der Kommunikation durch den Adapter ermöglichen.
Ethernet 802.3	Stellt für "Ethernet 802.3" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein* Aus	
Ethernet Type II	Stellt für "Ethernet Type II" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein* Aus	
Ethernet SNAP	Stellt für "Ethernet SNAP" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein* Aus	
Packet Burst	Stellt für "Packet Burst" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein Aus*	
NSQ/GSQ-Modus	Stellt für "NSQ/GSQ-Modus" den Wert "Ein" oder "Aus" ein.	Ein Aus*	Hierbei handelt es sich um die Rundruf-Suchmethode auf Webseiten.

AppleTalk

Mit diesen Menüoptionen können Sie die AppleTalk-Einstellungen des Druckers anzeigen und ändern.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Name	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an.	Wählen Sie **Name**, um den AppleTalk-Namen an der Bedienerkonsole anzuzeigen.	
Adresse	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an.	Wählen Sie **Adresse**, um die AppleTalk-Adresse an der Bedienerkonsole anzuzeigen.	
Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion.	Aus Ein*	Aus: Deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Ein: Aktiviert die AppleTalk-Funktion.
Zone festlegen	Stellt eine Liste mit Netzwerkzonen zur Verfügung.	* Liste mit Netzwerkzonen	"Standard" ist dabei die Standardzone für das Netzwerk. Wenn im Netzwerk keine Standardzone vorhanden ist, lautet der Standardwert *****.

LexLink

Mit diesen Menüoptionen können Sie den LexLink-Namen anzeigen und die LexLink-Aktivierung ändern.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Name	Zeigt das Feld für die Zuweisung des LexLink-Namens an.	Texteingabe Geben Sie den Namen ein. Wählen Sie anschließend **Name**, um den LexLink-Namen an der Bedienerkonsole anzuzeigen.	
Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die LexLink-Funktion.	Ein* Aus	Ein: Aktiviert die LexLink-Funktion. Aus: Deaktiviert die LexLink-Funktion.

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Mithilfe dieser Menüoptionen können Sie verschiedene MFP-Einstellungen vornehmen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Anzeigesprache	Hiermit können Sie festlegen, in welcher Sprache der Text in der LCD-Anzeige der Bedienerkonsole angezeigt wird.	English*	(Englisch)
		Français	(Französisch)
		Deutsch	(Deutsch)
		Italiano	(Italienisch)
		Español	(Spanisch)
		Dansk	(Dänisch)
		Norsk	(Norwegisch)
		Nederlands	(Niederländisch)
		Svenska	(Schwedisch)
		Português	(Portugiesisch, Brasilien)
		Suomi	(Finnisch)
		Русский	(Russisch)
		Polski	(Polnisch)

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Tastaturtyp	Gibt den Typ der virtuellen alphanumerischen Tastatur an, die auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.	English*	(Englisch)
		Français	(Französisch)
		Français Canadien	(Französisch, Kanada)
		Deutsch	(Deutsch)
		Italiano	(Italienisch)
		Español	(Spanisch)
		Dansk	(Dänisch)
		Norsk	(Norwegisch)
		Nederlands	(Niederländisch)
		Svenska	(Schwedisch)
		Suomi	(Finnisch)
		Português	(Portugiesisch, Brasilien)
		Русский	(Russisch)
		Polski	(Polnisch)
Allgemeine Vorgaben	Festlegen der Vorgaben entsprechend dem geografischen Standort.	USA	Der Wert dieser Menüoption wirkt sich auf folgende Einstellungen aus: • Fach <x> (x steht für die Nummer des Fachs), Universal-Zufuhr und Manuelle Zuführung (Letter/A4) • Briefumschlag manuell (10 Briefumschlag, DL Briefumschlag) • Papierformat Universalzuführung • Originalformat Kopie • Originalformat Fax senden • Originalformat E-Mail • Originalformat FTP • Maßeinheit für Universal (mm/Zoll) • Datums-/Zeitformat – MM_TT_JJJJ für USA – TT_MM_JJJJ für International
		International	
Ursprüngliche Eingabe-aufforderungen anzeigen	Konfiguriert den MFP so, dass ursprüngliche Eingabeaufforderungen nach dem Startvorgang angezeigt werden, sodass Sie die Einrichtung abschließen können.	Ja* Nein	Wenn der MFP zum ersten Mal gestartet wird, ist die Standardeinstellung "Ja". Nachdem Sie den Einrichtungsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Datumsformat	Festlegen des Formats entsprechend dem geografischen Standort.	MM-TT-JJJJ* TT-MM-JJJJ* JJJJ-MM-TT	Monat, Tag und Jahr (USA) Tag, Monat, Jahr (International) (* kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung)
Zeitformat	Hiermit können Sie das 12-Stunden-Format oder das 24-Stunden-Format wählen.	12 Stunden AM/PM 24 Stunden	12 AM – 12 PM, 12:01 PM – 11:59 PM 00:00 – 24:00
Anzeigehelligkeit	Hiermit können Sie die Helligkeit der LCD-Anzeige auf der Bedienerkonsole anpassen.	5 – 100 (100*)	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Lesezeichen anzeigen		Ja* Nein	Wenn diese Option auf "Nein" gesetzt ist, wird der Lesezeichen-Container nicht unter "Angehaltene Jobs" angezeigt.
Benutzerdefinierte Scans zulassen	Hiermit wird die Funktion zum Anzeigen und Ausblenden für die Einstellung "Benutzerauftrag" und die Einstellungen für "Benutzerdefinierte Scans" für die einzelnen Funktionen gesteuert. Mit den Einstellungen für "Benutzerdefinierte Scans" werden die Standardwerte für "Benutzerauftrag" für die einzelnen Funktionen festgelegt. Diese werden nicht angezeigt, wenn keine benutzerdefinierten Aufträge zulässig sind. Diese Funktion wird auch als "Auftragszusammensetzung" bezeichnet. Die Option "Benutzerauftrag" wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.	Ja* Nein	Mit dieser Menüoption wird die Funktion zum Anzeigen und Ausblenden für die Einstellung "Benutzerauftrag" auf der Benutzeroberfläche und die Einstellungen für "Benutzerdefinierte Scans" für die einzelnen Funktionen gesteuert. Mit den Einstellungen für "Benutzerdefinierte Scans" werden die Standardwerte für "Benutzerauftrag" für die einzelnen Funktionen festgelegt.
Nach Stau weiter - Scanner	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP bei einem Scanner-Stau den gesamten Druckauftrag oder nur eine Seite wiederherstellt.	Auftragsebene*	Benutzeraufträge können nicht auf Auftragsebene wiederhergestellt werden.
		Seitenebene	Benutzeraufträge werden immer auf Seitenebene wiederhergestellt.
Webseiten-Aktualisierung		30 – 300 (120*)	Rate in Sekunden
Kontaktname		Textfeld NULL*	
Ort		Textfeld NULL*	
LAA	Ermöglicht dem Systemsupport-Mitarbeiter, die Hardware-Adresse der Netzwerkschnittstelle in eine lokal verwaltete Adresse (LAA = Local Administered Address) zu ändern.	Textfeld (000000000000*)	Es werden nur numerische Werte unterstützt.
Alarmmeldungen Hiermit wird festgelegt, ob der MFP ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.		Alarmsteuerung Aus Einmal* Fortlaufend	Mit der Alarmsteuerung werden die Alarmsignalfunktionen eingestellt. Aus: Der MFP gibt kein Alarmsignal aus. Einmal: Der MFP gibt drei kurze Alarmsignale aus. Fortlaufend: Der MFP wiederholt alle zehn Sekunden drei Alarmsignale.
		Tonerwarnung Aus* Einmal Fortlaufend	Die Tonerwarnung wird aktiviert, wenn in der Druckkassette nur noch wenig Toner vorhanden ist.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Zeitsperren	Hiermit wird festgelegt, wie viele Sekunden der MFP bis zur Rückkehr zum Startfenster, bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung oder bis zum Empfang zusätzlicher Datenbyte vom Computer warten soll. **Hinweis:** Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat dieser Menüwert keine Auswirkung.	Standby-Modus Deaktiviert 1 – 240 (15*)	Tippen Sie in die LCD-Anzeige oder drücken Sie eine der physischen Tasten, um diesen Modus zu verlassen. Deaktiviert: Der Standby-Modus wird deaktiviert. 1 – 240: Gibt die Zeit in Minuten an, die der MFP verstreichen lässt, bevor das Startfenster aufgerufen wird.
		Energiesparmodus Deaktiviert 2 – 240 (60*)	Hiermit wird die Anzahl an Minuten festgelegt, die nach dem Verlassen des Standby-Modus verstreichen, bevor der MFP in den Energiesparmodus wechselt. Wenn der Standby-Modus deaktiviert ist (Einstellung = 0), gibt die Einstellung unter "Energiesparmodus" die Minutenzahl der Inaktivität an, bevor der Energiesparmodus aktiviert wird. Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen aus, um die aktuelle Einstellung für die Option "Energiesparmodus" zu ermitteln. Wenn sich der MFP im Energiesparmodus befindet, ist er dennoch für den Empfang von Druckaufträgen bereit. Deaktiviert: Der Energiesparmodus wird deaktiviert. Der Wert "Deaktiviert" ist nicht verfügbar, wenn die Option "Energie sparen" auf "Ein" gesetzt ist. 1 – 240 (60*): Gibt den Zeitraum nach dem Verlassen des Standby-Modus oder dem Abschluss eines Druckauftrags an, bevor der MFP in den Energiesparmodus wechselt. Wenn Sie beispielsweise den Wert "15" für die Option "Energiesparmodus" wählen, wechselt der MFP 15 Minuten nach Abschluss eines Druckauftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den MFP jedoch verlängert. Wählen Sie den Wert "15", wenn der MFP an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der MFP in ständigem Einsatz befindet. Auf diese Weise ist der MFP in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 240 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll. **Hinweis:** Wenn der MFP in den Energiesparmodus wechselt, wird die Anzeigehelligkeit für die gesamte Dauer auf "15" gesetzt. Tippen Sie in die LCD-Anzeige oder drücken Sie eine der physischen Tasten, um diesen Modus zu verlassen.
		Anzeige-Zeitsperre 15 – 300 (30*)	Deaktiviert: Deaktiviert die Funktion "Anzeige-Zeitsperre". 15 – 300: Legt fest, wie viele Sekunden gewartet wird, bevor die Anzeige aufgrund von Inaktivität zum Startfenster zurückkehrt.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Zeitsperren (Fortsetzung)		Druckzeitsperre Deaktiviert 1 – 255 (90*)	Deaktiviert: Deaktiviert die Druckzeitsperre. 1 – 255: Legt fest, wie viele Sekunden der MFP bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweis:** Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im MFP befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und andere Eingangsanschlüsse hinsichtlich vorhandener Daten überprüft.
		Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535 (40*)	Deaktiviert: Deaktiviert die Wartezeitsperre. 15 – 65535: Legt fest, wie lange der MFP auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor der Auftrag abgebrochen wird.
Druck-Wiederherstellung	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP in bestimmten Offline-Situationen weiterdruckt, gestaute Seiten erneut druckt oder wartet, bis die gesamte Seite verarbeitet und für den Druck bereit ist.	Auto. fortfahren Deaktiviert* 5 – 255	Der MFP druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Deaktiviert: Deaktiviert die Funktion "Auto. fortfahren". 5 – 255: Legt fest, wie lange der Drucker wartet (in Sekunden).
		Nach Stau weiter Ein Aus Auto*	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP gestaute Seiten erneut druckt. Ein: Gestaute Seiten werden erneut gedruckt. Aus: Gestaute Seiten werden nicht erneut gedruckt. Auto: Eine gestaute Seite wird nur dann erneut gedruckt, wenn der Speicherplatz, den die Seite belegt, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.
		Seitenschutz Aus* Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen eine Fehlermeldung vom Typ **`Seite ist zu komplex`** verursacht. Aus: Druckt nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. Ein: Stellt sicher, dass die gesamte Seite verarbeitet wird, bevor sie gedruckt wird. **Hinweis:** Wenn eine Seite nach Aktivierung dieser Option noch immer nicht gedruckt wird, müssen Sie gegebenenfalls die Größe und Anzahl der verwendeten Schriftarten auf der Seite verringern oder zusätzlichen Druckerspeicher installieren. **Hinweis:** Bei den meisten Druckaufträgen muss diese Option nicht aktiviert werden. Wenn die Option aktiviert ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Druckersprache	Hiermit wird die standardmäßige Druckersprache festgelegt, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und MFP verwendet wird. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.Auch wenn eine Druckersprache als Standard eingerichtet wird, kann die Softwareanwendung Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.	PCL-Emulation PS-Emulation*	PCL-Emulation: Verwendet einen PCL-Interpreter für eingehenden Host-Datenverkehr. PostScript-Emulation: Verwendet einen PS-Interpreter für eingehenden Host-Datenverkehr.
Druckbereich	Dient zur Änderung des logischen und physischen bedruckbaren Bereichs. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.	Normal* Ganze Seite	**Hinweis:** Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung des PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden. Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der MFP das Bild an der Grenze ab, die durch den unter "Normal" definierten Druckbereich vorgegeben wird.
Laden in	Hiermit wird der Speicherort für geladene Ressourcen festgelegt. Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert, im RAM hingegen nur vorübergehend. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der MFP ausgeschaltet wird. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.	RAM*	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
		Flash	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert. **Hinweis:** Die Menüoption "Flash" ist verfügbar, wenn eine formatierte, ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte ohne Schreib- oder Leseschutz installiert ist.
		Festplatte	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch auf der Festplatte gespeichert. **Hinweis:** Die Menüoption "Festplatte" ist verfügbar, wenn eine formatierte, ordnungsgemäß funktionierende Festplatte ohne Schreib- oder Leseschutz installiert ist.

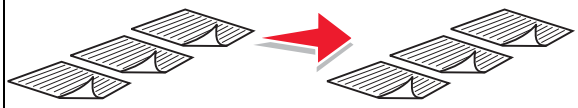
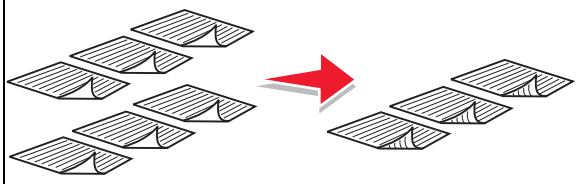
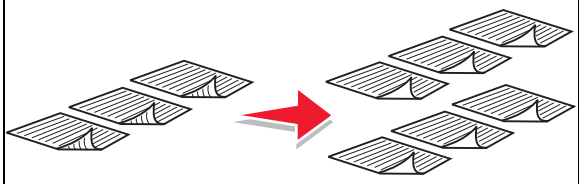
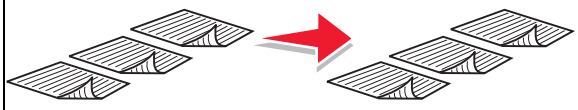
Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Auftragsberichte	Hiermit wird festgelegt, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Druckmedienformat und die angeforderte Druckmediensorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.	Aus*	Es werden keine statistischen Informationen zu den Aufträgen auf der Festplatte gespeichert.
		Ein	Es werden statistische Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert.
Ressourcen speichern	Hiermit wird festgelegt, wie der MFP mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.	Aus*	Geladene Ressourcen werden nur so lange gespeichert, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht.
		Ein	Es werden alle geladenen Ressourcen für alle Druckeremulationen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der MFP zurückgesetzt wird. Wenn der Speicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt.
Deckblatt	Hiermit wird festgelegt, ob die Seite als Deckblatt gedruckt werden soll. **Hinweis:** Diese Menüoption ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Sie kann nur über den Embedded Web Server aufgerufen werden.	Aus* Ein	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Aus" zu setzen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ein" zu setzen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Werksvorgaben	Hiermit werden die MFP-Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.	Jetzt wiederherstellen	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.
		Nicht wiederherstellen*	• Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen: – Anzeigesprache – Alle Einstellungen für die Menüoptionen "Faxeinstellungen", "E-Mail-Einstellungen" und "FTP-Einstellungen", die Menüoptionen "Standard-Parallel" und "Parallel <x>", die Menüoptionen "Standard-Seriell" und "Seriell <x>", die Menüoptionen "Standard-Netzwerk" und "Netzwerk <x>" sowie die Menüoptionen "Standard-USB" und "USB <x>" • Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)

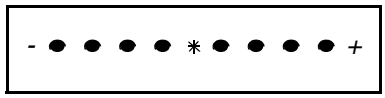
Kopiereinstellungen

Mit den folgenden Menüoptionen können Sie Einstellungen im Zusammenhang mit Kopieraufträgen vornehmen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Inhalt	Hiermit wird angegeben, welchen Inhalt der Kopierauftrag enthält.	Text	Der Kopierauftrag besteht im Wesentlichen aus Text und Liniengrafiken.
		Text/Foto*	Der Kopierauftrag enthält eine Mischung aus Text und Bildern.
		Foto	Bei dem Kopierauftrag handelt es sich um qualitativ hochwertige Fotos oder einen Tintenstrahldruck, der im Wesentlichen Bilder enthält.
		Gedrucktes Bild	Der Kopierauftrag enthält Halbtöne, wie beispielsweise mit Laserdruckern gedruckte Dokumente oder Seiten aus Zeitschriften oder Zeitungen, die hauptsächlich aus Bildern bestehen. Ein *Halbton* ist eine Ansammlung von Schwarzweiß-Punkten, die so angeordnet sind, dass sie die Helligkeitswerte in grau schattierten Abbildungen widerspiegeln.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Beidseitig	Hiermit können Sie angeben, ob das Papier beidseitig (Duplex) oder einseitig (Simplex) bedruckt werden soll, je nachdem, ob das Originaldokument beidseitig oder einseitig bedruckt ist. Wenn keine optionale Duplexeinheit installiert ist, steht die Ausgabeoption "Beidseitig" nicht zur Verfügung. Für Scanvorgänge stehen nur die Optionen "Einseitig - Einseitig" und "Beidseitig - Einseitig" zur Verfügung. Die Ausrichtung der Seiten ist standardmäßig auf Hochformat eingestellt. Als Binderand wird standardmäßig die lange Kante verwendet. Informationen zum Binden an der langen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.	Einseitig - Einseitig	Das in die ADZ eingelegte Original ist einseitig bedruckt. Die angeforderte Kopie ist ebenfalls einseitig, sodass jedes Blatt nur auf einer Seite bedruckt wird. Die Kopie ist also ein genaues Abbild des Originals. 
		Einseitig - Beidseitig	Das Original ist einseitig bedruckt. Die angeforderte Kopie ist beidseitig, sodass jedes Blatt auf beiden Seiten bedruckt wird. Dadurch kann beispielsweise ein zehnseitiges Original auf fünf Blättern gedruckt werden. 
		Beidseitig - Einseitig	Das Original ist beidseitig bedruckt. Die angeforderte Kopie ist einseitig, sodass jedes Blatt nur auf einer Seite bedruckt wird. So erhalten Sie beispielsweise von einem Original mit fünf beidseitig bedruckten Blättern eine Kopie, die zehn einseitig bedruckte Blätter umfasst. 
		Beidseitig - Beidseitig	Das in die ADZ eingelegte Original ist beidseitig bedruckt. Die angeforderte Kopie ist ebenfalls beidseitig bedruckt. Die Kopie ist also ein genaues Abbild des Originals. 
Papier sparen	Hiermit wird festgelegt, wie viele Seiten eines Druckauftrags auf ein Blatt eines Druckmediums gedruckt werden sollen.	Aus*	Eine Seite des Druckauftrags wird auf einem Blatt gedruckt.
		2 -> 1 Hochformat	Zwei Seiten des Druckauftrags werden im Hochformat auf einem Blatt gedruckt.
		2 -> 1 Querformat	Zwei Seiten des Druckauftrags werden im Querformat auf einem Blatt gedruckt.
		4 -> 1 Hochformat	Vier Seiten des Druckauftrags werden im Hochformat auf einem Blatt gedruckt.
		4 -> 1 Querformat	Vier Seiten des Druckauftrags werden im Querformat auf einem Blatt gedruckt.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Seitenränder drucken	Hiermit wird festgelegt, ob ein Rahmen an den Rändern der Seite gedruckt wird.	Ein*	Es wird ein Rahmen gedruckt, wenn für die Option "Papier sparen" eine der folgenden Einstellungen gewählt ist: "2 -> 1 Hochformat", "2 -> 1 Querformat", "4 -> 1 Hochformat" oder "4 -> 1 Querformat".
		Aus	Es wird kein Rahmen gedruckt.
Sortieren	Hiermit wird die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, sodass beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags ein manuelles Sortieren der Seiten entfällt.	Ein*	Der gesamte Auftrag wird so oft gedruckt wie angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Kopieren senden und unter "Kopien" den Wert 2 angeben, gibt der MFP Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3 aus.
		Aus	Jede Seite eines Auftrags wird so oft gedruckt wie angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Kopieren senden und unter "Kopien" den Wert 2 angeben, gibt der MFP Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3 aus.
Originalformat	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Formate anzeigen, aus der Sie das Format des Originaldokuments wählen können.	Letter (8,5 x 11 Zoll)* Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,25 x 10,5 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Statement (5,5 x 8,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm)* A5 (148 x 210 mm) JIS-B5 (182 x 257 mm) Auto-Format-erkennung Mischgrößen	(* kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung) Mit der Option "Auto-Formaterkennung" wird das Format für einen Auftrag ermittelt. Wenn das Format nicht ermittelt werden kann, werden Sie aufgefordert, die Größe des Scanfensters anzugeben. Standardgrößen müssen in der LCD-Anzeige ausgewählt werden.
Papiereinzug kopieren	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Papierzuführungen anzeigen, an die der Kopierauftrag zum Drucken gesendet werden kann.	Fach 1* Universal-Zufuhr Fach 2	"Fach 2" wird nur dann als Option in der Werteliste aufgeführt, wenn ein zusätzliches Papierfach installiert ist. Ein Briefumschlageinzug kann nicht ausgewählt werden, auch wenn dieser installiert ist.
Folientrennseiten	Hiermit wird festgelegt, ob eine Trennseite zwischen zwei Folien eingefügt werden soll.	Ein* Aus	Wählen Sie "Ein", wenn Sie möchten, dass Trennseiten verwendet werden sollen. Wählen Sie "Aus", wenn keine Trennseiten verwendet werden sollen.
Trennseiten	Je nach ausgewähltem Wert wird hierdurch festgelegt, dass Trennseiten zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen eingefügt werden.	Keine* Zwisch. Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Trennseitenzufuhr	Hiermit können Sie eine Liste möglicher Zuführungen anzeigen, die für den Einzug von Trennseiten zur Verfügung stehen.	Fach 1* Universal-Zufuhr Fach 2	"Fach 2" wird nur dann als Option in der Werteliste aufgeführt, wenn ein zusätzliches Papierfach installiert ist. Ein Briefumschlageinzug kann nicht ausgewählt werden, auch wenn dieser installiert ist.
Deckung	Hiermit wird der Deckungsgrad für den Kopierauftrag angegeben.	1 – 9 (5*)	Die Werte werden in einer Grafik dargestellt. Durch Tippen auf die **Nach-rechts-Taste** bzw. die **Nach-links-Taste** können Sie den Wert erhöhen bzw. verringern. 1 entspricht dem Minuszeichen und 9 entspricht dem Pluszeichen. In der Abbildung ist der Wert 5 ausgewählt. 
Anzahl an Kopien	Hiermit geben Sie die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an.	1 – 999 (1*)	
Schablone	Hiermit können Sie einen Schablonentext angeben, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt werden soll. Die Schablone sieht auf einer Seite ungefähr folgendermaßen aus: 	Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus*	Der Wert "Benutzerdefiniert" wird nur angezeigt, wenn Sie auf der EWS-Seite Text in das Textfeld "Benutzerdefinierte Schablone" eingeben. Für die Schablone wird der auf der EWS-Seite eingegebene Text verwendet, Sie müssen jedoch in diesem Menü den Wert "Benutzerdefiniert" auswählen, damit der Text auf jeder Seite gedruckt wird.
Benutzerdefinierte Schablone	Hier können Sie eine eigene Schablone angeben.	Texteingabefeld	Geben Sie den Text für die Schablone in das Textfeld ein. Der Text darf nicht mehr als 64 Zeichen umfassen.
Vorrangskopien zulassen	Diese Option ermöglicht das Unterbrechen eines Netzwerk-Druckauftrags, sodass der MFP zum Kopieren einer oder mehrerer Seiten verwendet werden kann.	Ein*	Der Druckauftrag wird bei der nächsten Seite unterbrochen.
		Aus	Der Druckauftrag wird bei der nächsten Auftragsgrenze unterbrochen, d. h. zwischen zwei eingehenden Druckaufträgen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Benutzerdefinierte Scans	Sie können die Option "Benutzerdefinierte Scans" aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion wird auch als "Auftrags-zusammensetzung" bezeichnet. Die Option "Benutzerauftrag" wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.	Ein Aus*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ein" zu setzen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Aus" zu setzen.
Hintergrund-entfernung	Hiermit wird festgelegt, inwieweit der Hintergrund auf einer Kopie sichtbar ist.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Hintergrundentfernung aus +4 = Hintergrundentfernung maximal
Kontrast	Hiermit wird der für den Kopierauftrag verwendete Kontrast angegeben. Die Standardeinstellung hängt von der Menüoption "Inhalt" ab. Wenn die Standardeinstellung für die Menüoption "Inhalt" zurückgesetzt wird, wird die Standardeinstellung für "Kontrast" ebenfalls zurückgesetzt.	0 bis 5	Der Standardwert für Text ist 5. Der Standardwert für andere Elemente ist 0.
Schattendetails	Hiermit wird festgelegt, inwieweit Schattendetails auf einer Kopie sichtbar sind.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Schattendetails minimal +4 = Schattendetails maximal
Kante zu Kante scannen	Hiermit geben Sie an, ob das Originaldokument vor dem Erstellen von Kopien von Kante zu Kante gescannt wird.	Aus* Ein	

Faxeinstellungen

Mit diesen Menüoptionen können Sie verschiedene Faxeinstellungen vornehmen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Faxmodus	Hiermit wird festgelegt, welche Faxmethode bzw. welcher Faxmodus verwendet wird.	Analog Faxserver	Wenn der MFP über kein Modem verfügt, wird diese Menüoption nicht angezeigt.
Analoge Fax-Konfiguration	Gibt den Link zur analogen Fax-Konfiguration an. Bei der analogen Faxmethode wird eine Telefonleitung verwendet.	Link	Wenn der MFP über kein Modem verfügt, wird der Link zur Fax-Konfiguration nicht angezeigt.
Fax-Server-Konfiguration	Gibt den Link zur Fax-Server-Konfiguration an. Der Faxauftrag wird zur Übertragung an einen Faxserver gesendet.	Link	

Analoge Fax-Konfiguration

Bei der analogen Faxmethode wird eine Telefonleitung verwendet. Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen für die analoge Fax-Konfiguration.

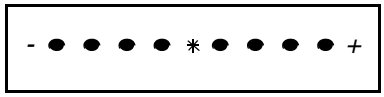
Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Stationsname	Hier geben Sie den Namen der Faxstation im MFP an. Dies kann der Name einer Person oder ein Firmenname sein.	Texteingabefeld	Der Name darf nicht mehr als acht Zeichen umfassen. Geben Sie den Namen über die virtuelle alphanumerische Tastatur in das Feld ein. Siehe **Virtuelle alphanumerische Tastatur auf Seite 56**.
Stationsnummer	Hier geben Sie die Faxnummer an.	Texteingabefeld mit Beschränkungen	Folgende Zeichen sind zulässig: 0 – 9, (,), ., +, - und das Leerzeichen.
Stations-ID		Stationsname Stationsnummer	
Manuelles Faxen aktivieren	Hiermit können Sie den MFP auf ausschließlich manuellen Faxbetrieb setzen. Hierfür sind ein Leitungsteiler und ein Telefonhörer erforderlich. Verwenden Sie ein normales Telefon, um ein eingehendes Fax entgegenzunehmen und um eine Faxnummer zu wählen. **Hinweis:** Durch Drücken von **# 0** auf dem Ziffernblock können Sie die manuelle Faxfunktion direkt aufrufen.	Ein Aus*	
Speichernutzung	Hiermit legen Sie fest, wie viel nicht flüchtiger Speicher für einen Faxauftrag belegt wird. Bei Auswahl der Standardeinstellung wird gesendeten und empfangenen Faxaufträgen die gleiche Menge Speicher zugewiesen. Wenn jedoch einer der anderen Werte ausgewählt wird, wird der Speicher nicht gleichmäßig aufgeteilt.	Nur zum Empfangen	Der gesamte Speicher wird für den Empfang von Faxaufträgen verwendet.
		Fast nur zum Empfangen	Ein Großteil des Speichers wird für den Empfang von Faxaufträgen verwendet.
		Im selben Ausmaß*	Der Speicher wird zu gleichen Teilen für den Empfang und das Senden von Faxaufträgen verwendet.
		Fast nur zum Senden	Ein Großteil des Speichers wird für das Senden von Faxaufträgen verwendet.
		Nur zum Senden	Der gesamte Speicher wird für das Senden von Faxaufträgen verwendet.
Faxe abbrechen	Hiermit wird die Option zum Abbrechen von Faxaufträgen am MFP eingerichtet. Wenn dies nicht zugelassen wird, ist die Menüoption "Faxe abbrechen" ausgeblendet und wird nicht an der Bedienerkonsole angezeigt.	Zulassen*	Lässt das Abbrechen von Faxaufträgen zu. Die Spalte "Fax" wird im Fenster "Auftrag abbrechen" angezeigt.
		Nicht zulassen	Das Abbrechen von Faxaufträgen wird nicht zugelassen und die Menüoption "Faxe abbrechen" wird nicht angezeigt.

Virtuelle alphanumerische Tastatur

Fax-Sendeeinstellungen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Auflösung	Hiermit wird die Qualität in dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) festgelegt. Durch eine höhere Auflösung wird die Druckqualität verbessert, allerdings dauert dann die Übertragung ausgehender Faxe länger.	Standard* Fein Superfein Ultrafein	
Originalformat	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Formate anzeigen, aus der Sie das Format des Originaldokuments wählen können.	Letter (8,5 x 11 Zoll)* Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,25 x 10,5 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Statement (5,5 x 8,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm)* A5 (148 x 210 mm) JIS-B5 (182 x 257 mm) Auto-Formaterkennung Mischgrößen	(* Kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung) 8,5 Zoll unterstützt Mischgrößen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Beidseitig	Hiermit können Sie die Duplexfunktion für das Scannen ausgehender Faxaufträge aktivieren bzw. deaktivieren.	Aus*	Die Duplexfunktion ist deaktiviert.
		Lange Kante	Die lange Kante der Seite (linke Kante bei Hochformat und obere Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Kurze Kante	Die kurze Kante der Seite (obere Kante bei Hochformat und linke Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
Inhalt	Hiermit können Sie angeben, welchen Inhalt der Faxauftrag enthält.	Text*	Der Faxauftrag besteht im Wesentlichen aus Text und Liniengrafiken.
		Text/Foto	Der Faxauftrag enthält eine Mischung aus Text und Bildern.
		Foto	Der Faxauftrag enthält nur Bilder.
Deckung	Hiermit wird der Deckungsgrad für den Faxauftrag angegeben.	1 – 9 (5*)	Die Werte werden in einer Grafik dargestellt. Durch Tippen auf die **Nach-rechts-Taste** bzw. die **Nach-links-Taste** können Sie den Wert erhöhen bzw. verringern. 1 entspricht dem Minuszeichen und 9 entspricht dem Pluszeichen. In der Abbildung ist der Wert 5 ausgewählt. 
Präfix wählen	Ein numerisches Eingabefeld zur Eingabe von Zahlen wird bereitgestellt. Die zuvor eingegebenen Zahlen werden angezeigt. Bei der Vorwahl kann es sich um eine Ländervorwahl oder eine Nummer zur Amtsholung handeln.	Ziffernfolge	In das Feld können maximal 16 Zeichen eingegeben werden. Folgende Zeichen sind zulässig: 0 – 9, (,), ., +, - und das Leerzeichen.
Automatische Neuwahl	Hier können Sie angeben, wie häufig der MFP automatisch versucht, den Faxauftrag erneut an die unter "Faxen an" eingegebene Nummer zu senden.	0 – 9 (5*)	
Neuwahl-Intervall	Hier können Sie eine Zeitspanne (in Minuten) auswählen, innerhalb derer die Wahlwiederholungen stattfinden.	1 – 200 (3*)	
Nebenstellen-anschluss	Hiermit wird festgelegt, ob die Telefonzentrale ohne Wählton wählt (Blind Dialing).	Ja	Es wird nicht auf einen Wählton gewartet.
		Nein*	Es wird auf einen Wählton gewartet.
Fehler-korrekturmodus aktivieren	Hier können Sie den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge aktivieren, wenn Faxe mit höherer Zuverlässigkeit übertragen werden sollen.	Ja*	Der Fehlerkorrekturmodus wird aktiviert.
		Nein	Der Fehlerkorrekturmodus wird deaktiviert.
Fax-Scannen aktivieren	Ermöglicht das Senden von Faxen durch Scannen mit dem MFP.	Ein*	Fax-Scanvorgänge werden aktiviert.
		Aus	Fax-Scanvorgänge werden deaktiviert.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Treiber-Fax aktivieren	Ermöglicht das Senden von Treiber-Fax-Aufträgen über den MFP.	Ja*	Treiber-Fax-Aufträge können gesendet werden.
		Nein	Treiber-Fax-Aufträge können nicht gesendet werden. Treiber-Fax-Aufträge werden wie PostScript-Aufträge behandelt.
Speichern als Verknüpfung zulassen	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlen im MFP.	Ja*	Die Taste "Speichern als Verknüpfung" wird im Fenster angezeigt.
		Nein	Die Taste "Speichern als Verknüpfung" wird nicht im Fax-Adressfenster angezeigt.
Wählmodus	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls. **Hinweis:** Diese Menüoption steht möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen zur Verfügung.	Ton*	Für jede gewählte Ziffer wird ein Ton ausgegeben.
		Impuls	Für jede gewählte Ziffer wird ein pulsierendes Geräusch ausgegeben.
Benutzer-definierte Scans	Ermöglicht das Scannen benutzerdefinierter Faxaufträge. Diese Funktion wird auch als "Auftragszusammensetzung" bezeichnet. Die Option "Benutzerauftrag" wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.	Ein Aus*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ein" zu setzen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Aus" zu setzen.
Hintergrund-entfernung	Hiermit wird festgelegt, inwieweit der Hintergrund auf einer Kopie sichtbar ist.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Hintergrundentfernung aus +4 = Hintergrundentfernung maximal
Kontrast	Hiermit wird der für den Scanauftrag verwendete Kontrast angegeben. Die Standardeinstellung hängt von der Menüoption "Inhalt" ab. Wenn die Standardeinstellung für die Menüoption "Inhalt" zurückgesetzt wird, wird die Standardeinstellung für "Kontrast" ebenfalls zurückgesetzt.	0 bis 5	Der Standardwert für Text ist 5. Der Standardwert für andere Elemente ist 0.
Schattendetails	Hiermit wird festgelegt, inwieweit Schattendetails auf einer Kopie sichtbar sind.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Schattendetails minimal +4 = Schattendetails maximal
Kante zu Kante scannen	Hiermit geben Sie an, ob das Originaldokument vor dem Senden des Faxauftrags von Kante zu Kante gescannt wird.	Aus* Ein	

Fax-Empfangseinstellungen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Fax-Empfang aktivieren	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP Faxaufträge empfangen kann.	Ja*	Faxaufträge können empfangen werden.
		Nein	Es können keine Faxaufträge empfangen werden.
Klingelzeichen	Der MFP gibt eine festgelegte Anzahl Klingelzeichen aus, um einen eingehenden Faxauftrag anzuzeigen.	1 – 25 (1*)	
Automatisch verkleinern	Sie können einen eingehenden Faxauftrag so skalieren, dass er auf das in der angegebenen Fax-Papierzuführung befindliche Druckmedienformat passt. Weitere Informationen finden Sie nachfolgend unter **Papiereinzug**.	Ein*	Das eingehende Fax wird skaliert.
		Aus	Das eingehende Fax wird nicht skaliert.
Papiereinzug	Hiermit wird die Papierzuführung angegeben, aus der das Papier zum Ausdrucken eines eingehenden Fax eingezogen werden soll.	Auto*	Die Papierzuführung wird vom MFP automatisch ausgewählt.
		Fach <x>	Das Papier wird aus Fach <x> oder dem Standardfach eingezogen, wobei <x> für die Nummer des Fachs steht.
		Universal-Zufuhr	Das Papier wird aus der Universalzuführung eingezogen.
		Fach <x> (falls ein zusätzliches Fach installiert ist)	Das Papier wird aus Fach <x>, einem beliebigen zusätzlichen Papierfach, eingezogen. <x> steht für die Nummer des Fachs.
Beidseitig	Hiermit können Sie die Duplexfunktion für das Drucken eingehender Faxaufträge aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist oder der MFP über eine integrierte Duplexeinheit verfügt.	Ein	Die Duplexfunktion ist für eingehende Faxe aktiviert.
		Aus*	Die Duplexfunktion ist für eingehende Faxe deaktiviert.
Fax-Fußzeile	Druckt die Übertragungsinformationen unten auf jeder Seite eines empfangenen Fax.	Ein* Aus	Wählen Sie "Ein", damit die Übertragungsinformationen gedruckt werden. Wählen Sie "Aus", wenn die Übertragungsinformationen nicht gedruckt werden sollen.

Fax-Protokolleinstellungen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Übertragungsprotokoll	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP ein Protokoll mit Informationen zum gesendeten Faxauftrag druckt. Falls das Fax nicht gesendet werden konnte, lautet die Überschrift der Seite "Fax fehlgeschlagen" anstatt "Übertragungsprotokoll".	Immer drucken*	Es wird eine Seite mit Informationen für alle gesendeten Faxaufträge gedruckt, darunter die Faxnummer und die Uhrzeit, zu der das Fax gesendet wurde.
		Nie drucken	Das Protokoll wird nie gedruckt.
		Bei Fehler drucken	Es wird eine Seite mit Informationen gedruckt, falls das Fax nicht gesendet werden konnte.
Empfangsfehler-Protokoll	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP ein Protokoll für empfangene Faxaufträge druckt, bei deren Empfang ein Fehler aufgetreten ist.	Nie drucken*	Es wird nie ein Protokoll gedruckt.
		Bei Fehler drucken	Der MFP druckt ein Protokoll.
Protokolle automatisch drucken	Hiermit können Sie festlegen, dass nach Versand oder Empfang von 45 Faxaufträgen ein Protokoll gedruckt wird.	Ein*	Der MFP druckt ein Protokoll gesendeter oder empfangener Faxaufträge.
		Aus	Der MFP druckt kein Protokoll gesendeter oder empfangener Faxaufträge.
Protokoll-Papiereinzug	Hiermit geben Sie die Papierzuführung an, aus der das Papier zum Ausdrucken der Protokolle für gesendete und empfangene Faxe eingezogen werden soll. Der Briefumschlageinzug ist nicht zulässig. **Hinweis:** Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Fach 1*	Fach 1 oder das Standardfach ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Universal-Zufuhr	Die Universalzuführung ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Fach 2 (falls ein zusätzliches Fach installiert ist)	Fach 2, ein zusätzliches Fach, ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
Protokollanzeige	Hiermit wird festgelegt, ob auf einem Sendeprotokoll die gewählte Telefonnummer oder der Name der Empfangsstation angezeigt wird.	Name der Empfangsstation*	Der Name der Empfangsstation wird im Protokoll eines Faxauftrags angezeigt.
		Gewählte Nummer	Die gewählte Telefonnummer wird im Protokoll eines Faxauftrags angezeigt.
Auftragsprotokoll aktivieren	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die letzten Faxaufträge protokolliert.	Ja*	Faxaufträge werden protokolliert.
		Nein	Faxaufträge werden nicht protokolliert.
Anrufsprotokoll aktivieren	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP die letzten Faxanrufe protokolliert.	Ja*	Faxanrufe werden protokolliert.
		Nein	Faxanrufe werden nicht protokolliert.

Lautsprechereinstellungen

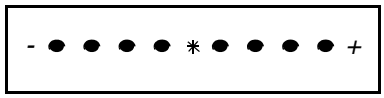
Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Lautsprechermodus	Hiermit können Sie angeben, wann der Lautsprecher eingeschaltet sein soll.	Immer aus	Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.
		Ein bis verbunden*	Der Lautsprecher ist eingeschaltet, bis eine Faxverbindung hergestellt wird.
		Immer ein	Der Lautsprecher ist eingeschaltet.
Lautsprecher-Lautstärke	Hiermit können Sie die Lautstärke regeln.	Hoch*	Die Lautstärke ist hoch.
		Niedrig	Die Lautstärke ist niedrig.
Ruftonlautstärke	Hiermit wird die Ruftonlautstärke des MFP-Faxlautsprechers eingestellt.	Aus	Der Rufton erklingt nicht.
		Ein*	Der Rufton erklingt.

Einstellungen für Klingelzeichen

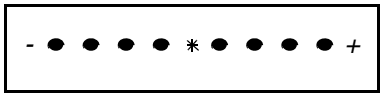
Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Einmal klingeln	Anrufe werden mit einfachen Klingeltönen beantwortet.	Ein*	Die Funktion "Einmal klingeln" ist aktiviert.
		Aus	Die Funktion "Einmal klingeln" ist deaktiviert.
Zweimal klingeln	Anrufe werden mit doppelten Klingeltönen beantwortet.	Ein*	Die Funktion "Zweimal klingeln" ist aktiviert.
		Aus	Die Funktion "Zweimal klingeln" ist deaktiviert.
Dreimal klingeln	Anrufe werden mit dreifachen Klingeltönen beantwortet.	Ein*	Die Funktion "Dreimal klingeln" ist aktiviert.
		Aus	Die Funktion "Dreimal klingeln" ist deaktiviert.

Fax-Server-Konfiguration

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
In Format		Texteingabefeld	Verwenden Sie [#] für die Faxnummer. Beispiel: [x]@fax.ansgarsfirma.com
Rückantwort an		Texteingabefeld	In dieses Feld muss ein Wert eingegeben werden.
Betreff		Texteingabefeld	
Nachricht		Texteingabefeld	In dieses Feld können maximal 512 Zeichen eingegeben werden.
Primäres SMTP-Gateway		Wert in Text	Verbindung zu einem primären SMTP-Gateway unter "E-Mail-Server-Setup" im Menü **Netzwerk/Anschlüsse**.
Sekundäres SMTP-Gateway		Wert in Text	Verbindung zu einem sekundären SMTP-Gateway unter "E-Mail-Server-Setup" im Menü **Netzwerk/Anschlüsse**.
Bildformat	Hiermit wird das Format der gefaxten Datei angegeben.	PDF* TIFF	Portable Document Format Tagged Image File Format

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Inhalt	Hiermit geben Sie den Inhalt des Faxauftrags an.	Text*	Der Faxauftrag besteht im Wesentlichen aus Text und Liniengrafiken.
		Text/Foto	Der Faxauftrag enthält eine Mischung aus Text und Bildern.
		Foto	Der Faxauftrag enthält nur Bilder.
Fax-Auflösung	Hiermit wird die Qualität in dpi festgelegt. Durch eine höhere Auflösung wird die Druckqualität verbessert, allerdings dauert dann die Übertragung ausgehender Faxe länger.	Standard Fein Superfein Ultrafein	Die Einstellung *Standard* ist für die meisten Dokumente geeignet. Verwenden Sie *Fein* für Dokumente mit kleingedruckter Schrift. Verwenden Sie *Superfein* für Dokumente mit genauen Details. Verwenden Sie *Ultrafein* für Dokumente mit Grafiken und Fotos.
Deckung	Hiermit wird der Deckungsgrad für den Faxauftrag angegeben.	1 – 9 (5*)	Die Werte werden in einer Grafik dargestellt. Durch Tippen auf die **Nach-rechts-Taste** bzw. die **Nach-links-Taste** können Sie den Wert erhöhen bzw. verringern. 1 entspricht dem Minuszeichen und 9 entspricht dem Pluszeichen. In der Abbildung ist der Wert 5 ausgewählt. 
Ausrichtung	Hiermit legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest.	Hochformat*	Text und Grafiken werden an der kurzen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur kurzen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Querformat	Text und Grafiken werden an der langen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur langen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
Originalformat	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Formate anzeigen, aus der Sie das Format des Originaldokuments wählen können.	Letter (8,5 x 11 Zoll)* Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,25 x 10,5 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Statement (5,5 x 8,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm)* A5 (148 x 210 mm) JIS-B5 (182 x 257 mm) Auto-Formaterkennung Mischgrößen	(* kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung) 8,5 Zoll unterstützt Mischgrößen.
Mehrseitige Tiff-Bilder verwenden	Hiermit können Sie festlegen, ob für einen Auftrag eine mehrseitige TIFF-Datei erstellt wird. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Ja*	Es wird eine mehrseitige TIFF-Datei erstellt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auszuwählen.
		Nein	Für jede Seite wird eine eigene, einseitige TIFF-Datei erstellt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Option nicht auswählen möchten.

E-Mail-Einstellungen

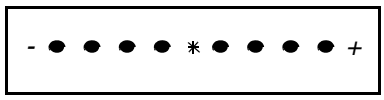
Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
E-Mail-Server-Setup		Siehe **E-Mail-Server-Setup auf Seite 30**.	
Format	Hiermit wird das Format der gescannten Datei angegeben.	PDF*	Portable Document Format
		JPEG	Joint Photographic Experts Group
		TIFF	Tagged Image File Format
PDF-Version	Hiermit wird die Version einer gesendeten Adobe Acrobat PDF-Datei angegeben. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	
Inhalt	Hiermit geben Sie den Inhalt der E-Mail an.	Text	Die E-Mail enthält im Wesentlichen Text und Liniengrafiken.
		Text/Foto*	Die E-Mail enthält eine Mischung aus Text und Bildern.
		Foto	Die E-Mail enthält nur Bilder.
Farbe	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP Farbbilder erkennt oder nur Graustufen unterstützt.	Graustufen*	Der E-Mail-Auftrag wird ohne Farbbild gesendet.
		Farbe	Der E-Mail-Auftrag wird mit einem Farbbild gesendet.
Auflösung	Hiermit wird die Auflösung der E-Mail in dpi angegeben. Die Auflösungseinstellung hängt von dem für die Menüoption "Farbe" gewählten Wert ab. Die Auswahl des Werts "Farbe" und einer Auflösung von 400 oder 600 dpi ist eine zulässige Konfiguration, in einem normalen Workflow jedoch nicht sichtbar, sodass die Kombinationen nicht gültig sind. Die Auflösung wird auf 300 dpi reduziert.	75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	75 – 600 dpi stehen für "Graustufen" zur Verfügung. 75 – 300 dpi stehen für "Farbe" zur Verfügung. Siehe vorstehender Eintrag **Farbe**.
Deckung	Hiermit wird der Deckungsgrad für die E-Mail als grafische Darstellung einer Seite definiert, wobei mithilfe eines Füllmusters verschiedene Stufen von hell (1) bis dunkel (9) angegeben werden.	1 – 9 (5*)	Hiermit wird der Deckungsgrad für die E-Mail angegeben. Die Werte werden in einer Grafik dargestellt. Durch Tippen auf die **Nach-rechts-Taste** bzw. die **Nach-links-Taste** können Sie den Wert erhöhen bzw. verringern. 1 entspricht dem Minuszeichen und 9 entspricht dem Pluszeichen. In der Abbildung ist der Wert 5 ausgewählt.  - +

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Ausrichtung	Hiermit wird die Standardausrichtung des Dokuments angegeben, das im Scanauftrag gesendet werden soll.	Hochformat*	Sendet das Originaldokument für den Scanauftrag im Hochformat, d. h Text und Grafiken werden an der kurzen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur kurzen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Querformat	Sendet das Originaldokument für den Scanauftrag im Querformat, d. h Text und Grafiken werden an der langen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur langen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
Originalformat	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Formate anzeigen, aus der Sie das Format des Originaldokuments wählen können.	Letter (8,5 x 11 Zoll)* Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,25 x 10,5 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Statement (5,5 x 8,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm)* A5 (148 x 210 mm) JIS-B5 (182 x 257 mm) Auto-Formaterkennung Mischgrößen	(* Kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung)

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Beidseitig	Hiermit können Sie die Duplexfunktion für E-Mails aktivieren bzw. deaktivieren.	Aus*	Die Duplexfunktion ist deaktiviert.
		Lange Kante	Die lange Kante der Seite (linke Kante bei Hochformat und obere Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Kurze Kante	Die kurze Kante der Seite (obere Kante bei Hochformat und linke Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
JPEG-Qualität - Foto	Hiermit wird die Qualität eines JPEG-Bildes mit dem Inhalt "Foto" im Verhältnis zur Dateigröße und zur Bildqualität festgelegt. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	5 – 90 (50 %*)	Mit der Einstellung "5" erhalten Sie eine kleinere Datei, allerdings wird dabei die Bildqualität beeinträchtigt. Mit der Einstellung "90" erhalten Sie die beste Bildqualität, allerdings wird dadurch die Datei sehr groß.
JPEG-Qualität	Hiermit wird die Qualität eines JPEG-Bildes mit dem Inhalt "Text" oder "Text/Foto" im Verhältnis zur Dateigröße und zur Bildqualität festgelegt. Diese Menüoption gilt für die Werte "Text" und "Text/Foto" sowie für alle Scanfunktionen.	5 – 90 (75 %*)	Mit der Einstellung "5" erhalten Sie eine kleinere Datei, allerdings wird dabei die Bildqualität beeinträchtigt. Mit der Einstellung "90" erhalten Sie die beste Bildqualität, allerdings wird dadurch die Datei sehr groß.
E-Mail-Abbildungen gesendet als		Anhang* Web-Link	
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden	Diese Option ermöglicht die Auswahl zwischen einseitigen und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei einem mehrseitigen "Scannen an E-Mail"-Auftrag wird entweder eine TIFF-Datei mit allen Seiten erstellt, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit jeweils einer Seite des Auftrags erstellt. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Ja*	Es wird eine mehrseitige TIFF-Datei erstellt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auszuwählen.
		Nein	Für jede Seite wird eine eigene, einseitige TIFF-Datei erstellt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Option nicht auswählen möchten.
Übertragungsprotokoll	Hier können Sie wählen, wann ein Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Mit dem Protokoll wird die erfolgreiche Übertragung von E-Mails bestätigt.	Immer drucken*	Es wird immer ein Übertragungsprotokoll gedruckt.
		Nie drucken	Es wird nie ein Übertragungsprotokoll gedruckt.
		Bei Fehler drucken	Es wird ein Übertragungsprotokoll gedruckt, wenn beim Senden einer E-Mail ein Fehler auftritt.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Protokoll-Papiereinzug	Hiermit geben Sie den Druckmedieneinzug an, aus dem das Papier zum Ausdrucken der Protokolle für gesendete und empfangene E-Mails eingezogen werden soll. Der Briefumschlageinzug ist nicht zulässig. **Hinweis:** Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Fach 1*	Fach 1 oder das Standardfach ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Universal-Zufuhr	Die Universalzuführung ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Fach 2 (falls ein zusätzliches Fach installiert ist)	Fach 2, ein zusätzliches Fach, ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
E-Mail-Bittiefe	Diese Option ermöglicht kleinere Dateigrößen im gemischten Modus, indem 1-Bit-Bilder verwendet werden, wenn "Farbe" deaktiviert ist.	1 Bit* 8 Bit	
Benutzerdefinierte Scans	Ermöglicht das Scannen benutzerdefinierter E-Mails. Diese Funktion wird auch als "Auftragszusammensetzung" bezeichnet. Die Option "Benutzerauftrag" wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.	Ein Aus*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ein" zu setzen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Aus" zu setzen.
Speichern als Verknüpfung zulassen	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen.	Ja* Nein	Wenn diese Option auf "Nein" gesetzt ist, wird die Taste "Speichern als Verknüpfung" im E-Mail-Adressenfenster nicht angezeigt.
Hintergrundentfernung	Hiermit wird festgelegt, inwieweit der Hintergrund auf einer Kopie sichtbar ist.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Hintergrundentfernung aus +4 = Hintergrundentfernung maximal
Kontrast	Hiermit wird der für die E-Mail verwendete Kontrast festgelegt. Die Standardeinstellung hängt von der Menüoption "Inhalt" ab. Wenn die Standardeinstellung für die Menüoption "Inhalt" zurückgesetzt wird, wird die Standardeinstellung für "Kontrast" ebenfalls zurückgesetzt.	0 bis 5	Der Standardwert für Text ist 5. Der Standardwert für andere Elemente ist 0.
Schattendetails	Hiermit wird festgelegt, inwieweit Schattendetails auf einer Kopie sichtbar sind.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Schattendetails minimal +4 = Schattendetails maximal
Kante zu Kante scannen	Hiermit geben Sie an, ob das Originaldokument vor dem Senden der E-Mail von Kante zu Kante gescannt wird.	Aus* Ein	

FTP-Einstellungen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Format		PDF* JPEG TIFF	Portable Document Format Joint Photographic Experts Group Tagged Image File Format
PDF-Version	Hiermit wird die Version einer gesendeten Adobe Acrobat PDF-Datei angegeben. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	1.2 1.3 1.4 1.5* 1.6	
Inhalt	Hiermit geben Sie den Inhalt des FTP-Auftrags an.	Text	Der Auftrag enthält im Wesentlichen Text und Liniengrafiken.
		Text/Foto*	Der Auftrag enthält eine Mischung aus Text und Bildern.
		Foto	Der Auftrag enthält nur Bilder.
Farbe	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP Farbbilder erkennt oder nur Graustufen unterstützt.	Graustufen*	Der FTP-Auftrag wird ohne Farbbild gesendet.
		Farbe	Der FTP-Auftrag wird mit einem Farbbild gesendet.
Auflösung	Hiermit geben Sie die Auflösung in dpi für den FTP-Auftrag an. Die Auflösungseinstellung hängt von dem für die Menüoption "Farbe" gewählten Wert ab. Die Auswahl des Werts "Farbe" und einer Auflösung von 400 oder 600 dpi ist eine zulässige Konfiguration, in einem normalen Workflow jedoch nicht sichtbar, sodass die Kombinationen nicht gültig sind. Die Auflösung wird auf 300 dpi reduziert.	75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	75 – 600 dpi stehen für "Graustufen" zur Verfügung. 75 – 300 dpi stehen für "Farbe" zur Verfügung. Siehe vorstehender Eintrag **Farbe**.
Deckung	Hiermit wird der Deckungsgrad für den FTP-Auftrag als grafische Darstellung einer Seite definiert, wobei mithilfe eines Füllmusters verschiedene Stufen von hell (1) bis dunkel (9) angegeben werden.	1 – 9 (5*)	Hiermit wird der Deckungsgrad für den FTP-Auftrag angegeben. Die Werte werden in einer Grafik dargestellt. Durch Tippen auf die **Nach-rechts-Taste** bzw. die **Nach-links-Taste** können Sie den Wert erhöhen bzw. verringern. 1 entspricht dem Minuszeichen und 9 entspricht dem Pluszeichen. In der Abbildung ist der Wert 5 ausgewählt. 

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Ausrichtung	Hiermit wird die Standardausrichtung des Dokuments angegeben, das im FTP-Auftrag gesendet werden soll.	Hochformat*	Sendet das Originaldokument für den FTP-Auftrag im Hochformat, d. h Text und Grafiken werden an der kurzen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur kurzen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Querformat	Sendet das Originaldokument für den FTP-Auftrag im Querformat, d. h Text und Grafiken werden an der langen Kante ausgerichtet. Weitere Informationen zur langen Kante finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
Originalformat	Mit dieser Option können Sie eine Liste möglicher Formate anzeigen, aus der Sie das Format des Originaldokuments wählen können.	Letter (8,5 x 11 Zoll)* Legal (8,5 x 14 Zoll) Executive (7,25 x 10,5 Zoll) Folio (8,5 x 13 Zoll) Statement (5,5x 8,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm)* A5 (148 x 210 mm) JIS-B5 (182 x 257 mm) Auto-Formaterkennung Mischgrößen	(* Kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung)
Beidseitig	Hiermit können Sie die Duplexfunktion für FTP-Aufträge aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist oder der MFP über eine integrierte Duplexeinheit verfügt.	Aus*	Die Duplexfunktion ist deaktiviert.
		Lange Kante	Die lange Kante der Seite (linke Kante bei Hochformat und obere Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
		Kurze Kante	Die kurze Kante der Seite (obere Kante bei Hochformat und linke Kante bei Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
JPEG-Qualität - Foto	Hiermit wird die Qualität eines JPEG-Bildes mit dem Inhalt "Foto" im Verhältnis zur Dateigröße und zur Bildqualität festgelegt. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	5 – 90 (50 %*)	Mit der Einstellung "5" erhalten Sie eine kleinere Datei, allerdings wird dabei die Bildqualität beeinträchtigt. Mit der Einstellung "90" erhalten Sie die beste Bildqualität, allerdings wird dadurch die Datei sehr groß.
JPEG-Qualität	Hiermit wird die Qualität eines JPEG-Bildes mit dem Inhalt "Text" oder "Text/Foto" im Verhältnis zur Dateigröße und zur Bildqualität festgelegt. Diese Menüoption gilt für die Werte "Text" und "Text/Foto" sowie für alle Scanfunktionen.	5 – 90 (75 %*)	Mit der Einstellung "5" erhalten Sie eine kleinere Datei, allerdings wird dabei die Bildqualität beeinträchtigt. Mit der Einstellung "90" erhalten Sie die beste Bildqualität, allerdings wird dadurch die Datei sehr groß.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden	Diese Option ermöglicht die Auswahl zwischen einseitigen und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei einem mehrseitigen "Scannen an FTP"-Auftrag wird entweder eine TIFF-Datei mit allen Seiten erstellt, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit jeweils einer Seite des Auftrags erstellt. Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Ja*	Es wird eine mehrseitige TIFF-Datei erstellt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auszuwählen.
		Nein	Für jede Seite wird eine eigene, einseitige TIFF-Datei erstellt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Option nicht auswählen möchten.
Übertragungs-protokoll	Hier können Sie wählen, wann ein Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Mit dem Protokoll wird die erfolgreiche Übertragung von Dateien bestätigt.	Immer drucken*	Es wird immer ein Protokoll gedruckt.
		Nie drucken	Es wird nie ein Protokoll gedruckt.
		Bei Fehler drucken	Es wird ein Protokoll gedruckt, wenn bei der FTP-Übertragung ein Fehler auftritt.
Protokoll-Papiereinzug	Hiermit geben Sie den Druckmedieneinzug an, aus dem das Papier zum Ausdrucken der Protokolle für gesendete und empfangene FTP-Aufträge eingezogen werden soll. Der Briefumschlageinzug ist nicht zulässig. **Hinweis:** Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.	Fach 1*	Fach 1 oder das Standardfach ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Universal-Zufuhr	Die Universalzuführung ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
		Fach 2 (falls ein zusätzliches Fach installiert ist)	Fach 2, ein zusätzliches Fach, ist als Druckmedieneinzug ausgewählt.
E-Mail-Bittiefe	Diese Option ermöglicht kleinere Dateigrößen im gemischten Modus, indem 1-Bit-Bilder verwendet werden, wenn "Farbe" deaktiviert ist.	1 Bit* 8 Bit	
Basisdateiname		Texteingabe	Der Standardwert ist folgendes Wort: Bild **Hinweis:** Basisdateinamen können aus maximal 53 Zeichen bestehen. Folgende Zeichen und Symbole dürfen bei Angabe des Basisdateinamens nicht verwendet werden: * – Sternchen : – Doppelpunkt ? – Fragezeichen < – Kleiner-als-Symbol > – Größer-als-Symbol | – Senkrechter Strich Am Ende des Basisdateinamens wird ein Zeitstempel angehängt.
Benutzerdefinierte Scans	Ermöglicht das Scannen benutzerdefinierter FTP-Aufträge. Diese Funktion wird auch als "Auftragszusammensetzung" bezeichnet. Die Option "Benutzerauftrag" wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.	Ein Aus*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ein" zu setzen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Aus" zu setzen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Speichern als Verknüpfung zulassen	Ermöglicht das Speichern von FTP-Adressen als Kurzwahlen.	Ja* Nein	Wenn diese Option auf "Nein" gesetzt ist, wird die Taste "Speichern als Verknüpfung" im FTP-Adressenfenster nicht angezeigt.
Hintergrund-entfernung	Hiermit wird festgelegt, inwieweit der Hintergrund auf einer Kopie sichtbar ist.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Hintergrundentfernung aus +4 = Hintergrundentfernung maximal
Kontrast	Hiermit wird der für den FTP-Auftrag verwendete Kontrast angegeben. Die Standardeinstellung hängt von der Menüoption "Inhalt" ab. Wenn die Standardeinstellung für die Menüoption "Inhalt" zurückgesetzt wird, wird die Standardeinstellung für "Kontrast" ebenfalls zurückgesetzt.	0 bis 5	Der Standardwert für Text ist 5. Der Standardwert für andere Elemente ist 0.
Schattendetails	Hiermit wird festgelegt, inwieweit Schattendetails auf einer Kopie sichtbar sind.	-4 bis +4 (0*)	-4 = Schattendetails minimal +4 = Schattendetails maximal
Kante zu Kante scannen	Hiermit geben Sie an, ob das Originaldokument vor dem Senden des FTP-Auftrags von Kante zu Kante gescannt wird.	Aus* Ein	

Druckeinstellungen

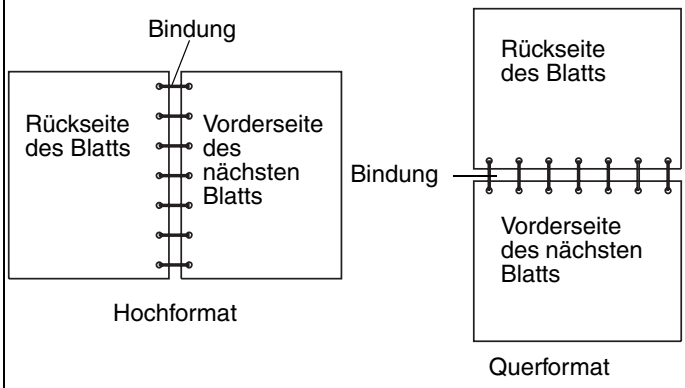
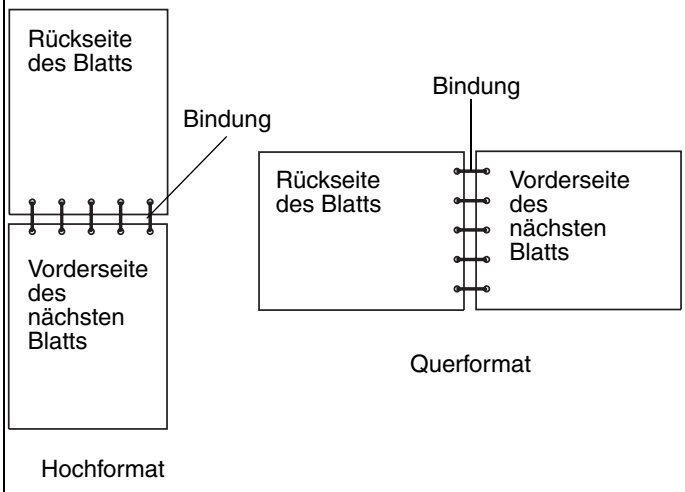
Für die Druckeinstellungen stehen folgende Menüs zur Verfügung. Klicken Sie auf ein Menü, um nähere Informationen zu erhalten.

Menü Papierausgabe
Menü Qualität
Menü Dienstprogramme
Menü Konfiguration
Menü PostScript
Menü PCL-Emulation
Menü PDF
Menü HTML
Menü Bild

Menü Papierausgabe

Mit den folgenden Menüoptionen können Sie benutzerdefinierte Standardeinstellungen für alle Aufträge festlegen. Beachten Sie, dass diese benutzerdefinierten Standardeinstellungen möglicherweise überschrieben werden, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Beidseitig	Legt den Duplexdruck (beidseitigen Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird angezeigt, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist.	Aus*	Die Druckmedien werden einseitig bedruckt.
		Ein	Die Druckmedien werden beidseitig bedruckt.

<table>
<tr><th>Menüoption</th><th>Zweck</th><th colspan="2">Werte und Beschreibungen</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Beids. Binderand</td><td rowspan="3">Hiermit können Sie festlegen, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten) definieren.
Hinweis: Diese Menüoption wird angezeigt, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist.</td><td colspan="2">Lange Kante*
Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante bei Druck im Hochformat und im Querformat.
 
</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kurze Kante
Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante bei Druck im Hochformat und im Querformat.
 
</td></tr>
<tr><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>Kopien</td><td>Hiermit wird die Anzahl an Kopien als benutzerdefinierte Standardeinstellung festgelegt.</td><td>1 – 999 (1*)</td><td>Die in einer Anwendung oder im Druckertreiber angegebenen Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte stets außer Kraft.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Leere Seiten</td><td rowspan="2">Hiermit wird festgelegt, ob von der Anwendung erzeugte leere Seiten mit dem Druckauftrag ausgegeben werden.</td><td>Nicht drucken*</td><td>Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden nicht als Teil des Druckauftrags gedruckt.</td></tr>
<tr><td>Drucken</td><td>Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden als Teil des Druckauftrags gedruckt.</td></tr>
</table>

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Sortieren	Hiermit wird die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, sodass beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags ein manuelles Sortieren der Seiten entfällt.	Aus*	Die einzelnen Seiten eines Druckauftrags werden so oft ausgedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für "Kopien" den Wert "2" angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.
		Ein	Druckt den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter der Option "Kopien" angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für "Kopien" den Wert "2" angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.
Trennseiten	Hiermit legen Sie fest, ob leere Trennseiten zwischen Aufträgen, mehreren Kopien eines Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags eingefügt werden sollen.	Keine*	Es werden keine Trennseiten eingefügt.
		Zwischen Kopien	Fügt zwischen jeder Kopie eines Auftrags eine Trennseite ein. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Wenn "Sortieren" aktiviert ist, wird eine Leerseite nach jeder sortierten Kopie des Druckauftrags eingefügt.
		Zwischen Aufträgen	Fügt eine Trennseite zwischen den Druckaufträgen ein.
		Zwischen Seiten	Fügt nach jeder Seite eines Auftrags eine Trennseite ein. Dies ist beim Bedrucken von Folien hilfreich, oder wenn Sie Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr	Hiermit wird festgelegt, aus welcher Papierzuführung die Trennseiten eingezogen werden. In der Liste werden nur installierte Papierzuführungen angezeigt.	Fach <x> (Fach 1*)	Die Trennseiten werden aus dem angegebenen Fach eingezogen.
		Universal-Zufuhr	Die Trennseiten werden aus der Universalzuführung eingezogen. **Hinweis:** "Universal-Zufuhr konfigurieren" muss auf "Kassette" eingestellt sein.
		Briefumschlageinzug	Es werden Briefumschläge als Trennseiten verwendet.
Mehrseitendruck	Es werden mehrere Seitenbilder auf einem Blatt Papier gedruckt. Wird auch als *n Seiten* oder *Papier sparen* bezeichnet.	Aus*	Druckt 1 Seitenbild pro Seite.
		2 Seiten	Druckt 2 Seitenbilder pro Seite.
		3 Seiten	Druckt 3 Seitenbilder pro Seite.
		4 Seiten	Druckt 4 Seitenbilder pro Seite.
		6 Seiten	Druckt 4 Seitenbilder pro Seite.
		9 Seiten	Druckt 9 Seitenbilder pro Seite.
		12 Seiten	Druckt 12 Seitenbilder pro Seite.
		16 Seiten	Druckt 16 Seitenbilder pro Seite.

<table>
<tr><th>Menüoption</th><th>Zweck</th><th colspan="2">Werte und Beschreibungen</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Mehrseit. Reihenfolge</td><td rowspan="4">Hiermit wird die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck festgelegt. Siehe Mehrseitendruck auf Seite 73.
Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder ab und davon, ob die Seitenbilder im Hochformat oder Querformat vorliegen.</td><td colspan="2">Horizontal*</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vertikal</td></tr>
<tr><td colspan="2">Umgek. horizontal</td></tr>
<tr><td colspan="2">Umgekehrt vertikal</td></tr>
<tr><td colspan="4">Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck "4 Seiten" und "Hochformat" einstellen, erhalten Sie verschiedene Ergebnisse, je nachdem, welchen Wert Sie unter "Mehrseit. Reihenfolge" auswählen.
Horizontale Reihenfolge
1 2
3 4
Vertikale Reihenfolge
1 3
2 4
Umgekehrte horizontale
2 1
4 3
Umgekehrte vertikale
3 1
4 2</td></tr>
<tr><td>Mehrseitenansicht</td><td>Hiermit wird die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier festgelegt.</td><td>Auto*</td><td>Der MFP wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Lange Kante</td><td>Die lange Kante des Druckmediums wird als obere Kante der Seite festgelegt (Querformat). Weitere Informationen finden Sie unter Beids. Binderand auf Seite 72.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Kurze Kante</td><td>Die kurze Kante des Druckmediums wird als obere Kante der Seite festgelegt (Hochformat). Weitere Informationen finden Sie unter Beids. Binderand auf Seite 72.</td></tr>
<tr><td>Mehrseitenrand</td><td>Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen.</td><td>Kein*</td><td>Es wird kein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Seitenrand drucken</td><td>Es wird eine ununterbrochene Rahmenlinie um jedes Seitenbild gedruckt.</td></tr>
<tr><td>Versetzt stapeln</td><td>Ermöglicht das versetzte Stapeln der Ausgabe einzelner Druckaufträge oder Kopien eines Druckauftrags, sodass die in der Papierablage des Finishers gestapelten Dokumente leichter voneinander getrennt werden können.
Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.</td><td>Keine*</td><td>Alle ausgedruckten Blätter werden direkt aufeinander gestapelt.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Zwischen Kopien</td><td>Die einzelnen Kopien eines Druckauftrags werden versetzt ausgegeben.</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Zwischen Aufträgen</td><td>Die einzelnen Druckaufträge werden versetzt ausgegeben.</td></tr>
</table>

Menü Qualität

Mit den folgenden Menüoptionen können Sie Einstellungen für die Druckqualität vornehmen sowie Toner einsparen. Beachten Sie, dass diese benutzerdefinierten Standardeinstellungen möglicherweise überschrieben werden, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Auflösung	Hiermit können Sie die Auflösung für die Druckausgabe auswählen.	600 dpi*	Hohe Druckqualität für Druckaufträge, die zum überwiegenden Teil aus Text bestehen.
		1200 dpi	Höchste Druckqualität für Aufträge, bei denen die Druckgeschwindigkeit keine Rolle spielt und genügend Speicher zur Verfügung steht.
		1200 Bild-Q	Rasterung bei Druckaufträgen, die Bitmap-Bilder enthalten, wie beispielsweise gescannte Fotos.
		2400 Bild-Q	Rasterung bei Druckaufträgen, die Bitmap-Bilder enthalten, wie beispielsweise gescannte Fotos.
Tonerauftrag	Ermöglicht das Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und das Einsparen von Toner. In der LCD-Anzeige der Bedienerkonsole wird die im Folgenden abgebildete Skala angezeigt. Die Werksvorgabe wird durch einen senkrechten Strich (l) gekennzeichnet. Die benutzerdefinierte Standardeinstellung wird durch ein Pfeilsymbol (V) gekennzeichnet. Durch Tippen auf die **Nach-links-Pfeiltaste** bzw. die **Nach-rechts-Pfeiltaste** können Sie das Pfeilsymbol an die gewünschte Position schieben. Bei Auswahl des Standardwerts "8" sieht die Skala beispielsweise wie folgt aus: **-.....v..+**	1 – 10 (8*)	• Wählen Sie einen niedrigeren Wert für eine feinere Linienstärke, hellere grau schattierte Abbildungen und eine hellere Druckausgabe. • Wählen Sie einen höheren Wert für eine ausgeprägtere Linienstärke und dunklere grau schattierte Abbildungen. • Wählen Sie den Wert 10 für sehr dunklen Text. • Wählen Sie den Wert 7 oder einen niedrigeren Wert, um Toner zu sparen.
Helligkeit	Hiermit wird der Grauwert gedruckter Bilder angepasst.	-6 bis +6 (0*)	-6 = maximale Verringerung +6 = maximale Erhöhung
Kontrast	Hiermit wird der Kontrast gedruckter Bilder angepasst.	0 – 5 (0*)	0 = maximale Verringerung 5 = maximale Erhöhung
Feine Linien verb.	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für bestimmte Dateien mit feinen Linien (z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme) geeignet ist. **Hinweis:** Diese Option ist über die Bedienerkonsole nicht verfügbar. Diese Einstellung steht nur über den PCL-Emulationstreiber oder den Embedded Web Server des MFP zur Verfügung.	Ein	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
		Aus*	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
Grauanpassung	Dient zur automatischen Anpassung der optimierten Kontrasteinstellungen für Bilder.	Automatisch	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
		Aus*	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.

Menü Dienstprogramme

Mithilfe der Optionen im "Menü Dienstprogramme" können Sie verschiedene Berichte drucken (verfügbare MFP-Ressourcen, Einstellungen, Druckaufträge...). Weitere Menüoptionen ermöglichen Ihnen, MFP-Hardware zu konfigurieren und Probleme zu beheben.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Werksvorgaben	Hiermit können Sie die MFP-Einstellungen auf die Werksvorgaben zurücksetzen. Diese Menüoption steht auch im Menü "Konfiguration" zur Verfügung.	Jetzt wiederherstellen	• Für alle Menüoptionen werden die Werksvorgaben wiederhergestellt, mit folgenden Ausnahmen: – Anzeigesprache – Alle Einstellungen für die Menüoptionen "Faxeinstellungen", "E-Mail-Einstellungen" und "FTP-Einstellungen", die Menüoptionen "Standard-Parallel" und "Parallel <x>", die Menüoptionen "Standard-Seriell" und "Seriell <x>", die Menüoptionen "Standard-Netzwerk" und "Netzwerk <x>" sowie die Menüoptionen "Standard-USB" und "USB <x>" • Alle in den MFP-Speicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher sind hiervon nicht betroffen.)
		Nicht wiederherstellen*	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.
Angeh. Jobs entfernen	Entfernt alle auf der MFP-Festplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist, auf der angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge gespeichert sind.	Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Durch die Auswahl eines Werts werden nur die Aufträge beeinflusst, die im MFP gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf USB-Flash-Speichergeräten und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen.
Flash formatieren	Formatieren des Flash-Speichers. Schalten Sie keinesfalls den MFP aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn eine formatierte, ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte ohne Schreib- oder Leseschutz installiert ist.	Ja	Alle im Flash-Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht und der Flash-Speicher wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet.
		Nein*	Die Anforderung zur Formatierung des Flash-Speichers wird abgebrochen und die aktuell im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Flash-Defragmentieren	Hiermit kann nach dem Löschen von Ressourcen aus dem Flash-Speicher unbenutzter Speicherplatz verfügbar gemacht werden. **Warnung:** Schalten Sie keinesfalls den MFP aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn eine formatierte, ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte ohne Schreib- oder Leseschutz installiert ist.	Ja	Der MFP überträgt alle im Flash-Speicher befindlichen Ressourcen in den MFP-Speicher und formatiert anschließend den Flash-Speicher neu. Nach Abschluss der Formatierung werden die Ressourcen zurück in den Flash-Speicher geladen.
		Nein*	Die Anforderung zur Defragmentierung des Flash-Speichers wird abgebrochen.
Festplatte formatieren	Formatiert die Festplatte des MFP. **Warnung:** Schalten Sie keinesfalls den MFP aus, während die Festplatte formatiert wird. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Festplatte nicht schreib- und/oder lesegeschützt ist. Der Lexmark X644e unterstützt diese Funktion nicht.	Ja	Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht und das Gerät wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet.
		Nein*	Die Anforderung zur Formatierung der Festplatte wird abgebrochen und die aktuell auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten.
Auftr.ber.-Statistik	Hiermit können Sie eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten drucken, die auf der Festplatte gespeichert sind, oder alle statistischen Daten von der Festplatte löschen. **Warnung:** Der Wert "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" nicht auf "MarkTrack™" gesetzt ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Festplatte nicht schreib- und/oder lesegeschützt ist. Der Lexmark X644e unterstützt diese Funktion nicht.	Drucken	Alle statistischen Daten, die für die zuletzt ausgeführten Druckaufträge verfügbar sind, werden gedruckt.
		Löschen	Alle statistischen Daten zu Druckaufträgen werden von der Festplatte gelöscht. Die Meldung **`Auftragsberichts-statistiken werden gelöscht`** wird angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn Hex Trace aktiviert ist, werden alle an den MFP gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.		Wählen Sie die Option **Hex Trace aktivieren**, um den Hex Trace-Modus einzuschalten. Um den Hex Trace-Modus zu beenden, schalten Sie den MFP aus, warten Sie 15 Sekunden, und schalten Sie den MFP dann wieder ein.
Deckungs-abschätzung	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz auf einer Seite bereit, angegeben in Prozent. Die Schätzung wird auf der Trennseite ausgedruckt.	Aus*	Die Deckungsabschätzung in Prozent wird nicht gedruckt.
		Ein	Die Angabe der geschätzten Deckungsmenge (in Prozent) für jede Farbe wird auf der Seite gedruckt.

Menü Konfiguration

Im "Menü Konfiguration" können Sie verschiedene MFP-Funktionen konfigurieren.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Druckersprache	Hiermit wird die standardmäßige Druckersprache festgelegt, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und MFP verwendet wird. **Hinweis:** Auch wenn eine Druckersprache als Standard eingerichtet wird, kann die Softwareanwendung Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.	PCL-Emulation* PS-Emulation	PCL-Emulation: Verwendet einen PCL-Interpreter für eingehenden Host-Datenverkehr. PostScript-Emulation: Verwendet einen PS-Interpreter für eingehenden Host-Datenverkehr.
Ressourcen speichern	Hiermit wird festgelegt, wie der MFP mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Wenn Sie die Option "Ressourcen speichern" auf "Ein" setzen, wird der MFP zurückgesetzt, und die LCD-Anzeige kehrt zum Startfenster zurück.	Aus*	Geladene Ressourcen werden nur so lange gespeichert, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht.
		Ein	Es werden alle geladenen Ressourcen für alle Druckeremulationen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der MFP zurückgesetzt wird. Wenn der Speicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt.
Laden in	Hiermit wird der Speicherort für geladene Ressourcen festgelegt. Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert, im RAM hingegen nur vorübergehend. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der MFP ausgeschaltet wird.	RAM*	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
		Flash	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert. **Hinweis:** Die Option "Flash" ist verfügbar, wenn eine formatierte, ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte ohne Schreib- oder Leseschutz installiert ist.
		Festplatte	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch auf der Festplatte gespeichert. **Hinweis:** Die Option "Festplatte" ist verfügbar, wenn die Festplatte nicht schreib- und/oder lesegeschützt ist. Der Lexmark X644e unterstützt diese Funktion nicht.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Auftragsberichte	Hiermit wird festgelegt, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Druckmedienformat und die angeforderte Druckmediensorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.	Aus*	Es werden keine statistischen Informationen zu den Aufträgen auf der Festplatte gespeichert.
		Ein	Es werden statistische Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert.
Druckbereich	Dient zur Änderung des logischen und physischen bedruckbaren Bereichs.	Normal* Seite anpassen Ganze Seite	**Hinweis:** Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung des PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden. Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der MFP das Bild an der Grenze ab, die durch den unter "Normal" definierten Druckbereich vorgegeben wird.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Werksvorgaben	Hiermit werden die MFP-Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.	Jetzt wiederherstellen	• Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen: – Anzeigesprache – Alle Einstellungen für die Menüoptionen "Standard-Parallel" und "Parallel <x>", die Menüoptionen "Standard-Seriell" und "Seriell <x>", die Menüoptionen "Standard-Netzwerk" und "Netzwerk <x>" sowie die Menüoptionen "Standard-USB" und "USB <x>" • Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)
		Nicht wiederherstellen*	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.

Menü PostScript

Mit diesen Menüoptionen können Sie die Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, für die die PostScript-Druckersprache verwendet wird. Beachten Sie, dass diese benutzerdefinierten Standardeinstellungen möglicherweise überschrieben werden, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PS-Fehler drucken	Hiermit können Sie festlegen, ob bei Auftreten eines Fehlers eine Seite mit der Definition des PostScript-Emulationsfehlers gedruckt wird.	Aus*	Der Druckauftrag wird abgebrochen und es wird keine Fehlerdefinition gedruckt.
		Ein	Es wird eine Fehlerdefinition gedruckt, bevor der Druckauftrag abgebrochen wird.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Schriftpriorität	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine formatierte Flash-Karte oder Festplatte installiert ist, die weder beschädigt noch mit einem Lese-/Schreibschutz oder einem Schreibschutz versehen ist, und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als "100 %" angegeben ist.	Resident*	Es wird zunächst im MFP-Speicher und dann im Flash-Speicher und auf der Festplatte nach der angeforderten Schriftart durchsucht.
		Flash/Festplatte	Es wird zunächst auf der Festplatte und im Flash-Speicher und dann im Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart gesucht.

Menü PCL-Emulation

Mit diesen Menüoptionen können Sie die Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, für die die PCL-Emulation verwendet wird. Beachten Sie, dass diese benutzerdefinierten Standardeinstellungen möglicherweise überschrieben werden, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Schriftartquelle	Hiermit wird der Satz an Schriftarten festgelegt, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird.	Resident*	Zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig im Arbeitsspeicher (RAM) des MFP vorhanden sind.
		Festplatte	**Hinweis:** Zeigt alle Schriftarten an, die auf der Festplatte des MFP gespeichert sind. Der Lexmark X644e unterstützt diese Funktion nicht.
		Flash	Zeigt alle im Flash-Speicher gespeicherten Schriftarten an.
		Herunterladen	Zeigt alle Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.
		Alle	Zeigt alle für den MFP verfügbaren Schriftarten aus allen Quellen an.
Schriftartname	Dient zur Anzeige einer bestimmten Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle.	R0 Courier*	Der Schriftartname und die Schriftart-ID für alle in der Schriftartquelle ausgewählten Schriftarten werden angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz	Dient zur Auswahl des Symbolsatzes für einen bestimmten Schriftartnamen.	10U PC-8 (US)* (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	Bei einem Symbolsatz handelt es sich um einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Es werden nur die Symbolsätze angezeigt, die für den ausgewählten Schriftartnamen unterstützt werden.
		12U PC-850 (nicht US)* (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
PCL-Emulation Konfig.	Festlegen der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.	Punktgröße 1,00 – 1008,00 (12*)	Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008 in Schritten von 0,25 Punkt auswählen. **Hinweis:** Die Punktgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.
	Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.	Teilung 0,08 – 100,00 (10*)	Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 cpi (characters per inch = Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden. **Hinweis:** Die Teilung wird nur für Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand angezeigt.
	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.	Ausrichtung Hochformat* Querformat	Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt. Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt. Nähere Informationen zu kurzen und langen Kanten finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
	Hiermit wird festgelegt, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	Zeilen pro Seite 1 – 255 60* (US) 64* (nicht US)	Der MFP legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie zunächst das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite ändern.
	Einstellen der Breite der logischen Seite für das Format A4.	Breite A4 198 mm* 203 mm	**Hinweis:** Bei Auswahl der Einstellung "203 mm" ist die logische Seite breit genug für achtzig Zeichen mit einer Teilung von 10.
	Hiermit wird festgelegt, ob der MFP nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	Auto WR nach ZV Aus* Ein	Aus: Der MFP führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch. Ein: Der MFP führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
	Hiermit wird angegeben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	Auto ZV nach WR Aus* Ein	Aus: Der MFP führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch. Ein: Der MFP führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Fachumkehrung	Hiermit wird der MFP für die Zusammenarbeit mit Druckertreibern oder Anwendungen konfiguriert, die andere Zuordnungen für die Papiereinzüge verwenden: die Fächer, die Universalzuführung und die manuelle Zuführung. **Hinweis:** Weitere Informationen über die Zuordnung von Fachnummern finden Sie im Handbuch *Technical References*.	Uni.Zuf-Zuordnung Aus* Keine 0 – 199	Aus: Der MFP verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung von Papiereinzügen. Keine: Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ignoriert. Die Option "Keine" wird nur angezeigt, wenn sie als Standardeinstellung ausgewählt wurde. "Keine" muss vom PCL-Interpreter ausgewählt werden. 0 - 199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		Fach <x> Zuordnung: Aus* Keine 0 – 199	Aus: Der MFP verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung von Papiereinzügen. Keine: Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ignoriert. Die Option "Keine" wird nur angezeigt, wenn sie als Standardeinstellung ausgewählt wurde. "Keine" muss vom PCL-Interpreter ausgewählt werden. 0 - 199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		Briefumschlag-Zuordnung Aus* Keine 0 – 199	Aus: Der MFP verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung von Papiereinzügen. Keine: Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ignoriert. Die Option "Keine" wird nur angezeigt, wenn sie als Standardeinstellung ausgewählt wurde. "Keine" muss vom PCL-Interpreter ausgewählt werden. 0 - 199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		Man.Pap.-Zuordnung Aus* Keine 0 – 199	Aus: Der MFP verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung von Papiereinzügen. Keine: Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ignoriert. Die Option "Keine" wird nur angezeigt, wenn sie als Standardeinstellung ausgewählt wurde. "Keine" muss vom PCL-Interpreter ausgewählt werden. 0 - 199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
		Man.Briefum. zuordnen Aus* Keine 0 – 199	Aus: Der MFP verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung von Papiereinzügen. Keine: Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ignoriert. Die Option "Keine" wird nur angezeigt, wenn sie als Standardeinstellung ausgewählt wurde. "Keine" muss vom PCL-Interpreter ausgewählt werden. 0 - 199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Fachumkehrung (Fortsetzung)		Werksvorgabe anz.	Zeigt die Werksvorgabewerte für die einzelnen Zuführungen an. Beispiel: UniZ Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3 Diese Menüoption dient lediglich zur Information. Sie können keinen Wert in der Liste auswählen. Es werden alle möglichen Optionen angezeigt, auch die, die nicht installiert sind.
		Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Wählen Sie **Ja**, um alle Zuführungszuordnungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

Menü PDF

Mit diesen Menüoptionen können Sie die Druckereinstellungen ändern, die PDF-Aufträge betreffen.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Größe anpassen	Hiermit wird festgelegt, ob die Seite an das ausgewählte Druckmedienformat angepasst werden soll.	Ja Nein*	Ja: Die Seite wird an das ausgewählte Druckmedienformat angepasst. Nein: Die Seite wird nicht angepasst. Text oder Grafiken werden abgeschnitten, wenn die Seite größer ist als das ausgewählte Druckmedium.
Anmerkungen	Hiermit wird festgelegt, ob Anmerkungen in einer PDF-Datei gedruckt werden sollen.	Nicht drucken* Drucken	Nicht drucken: PDF-Anmerkungen werden nicht gedruckt. Drucken: PDF-Anmerkungen werden gedruckt.

Menü HTML

Mit diesen Menüoptionen können Sie die HTML-Einstellungen des Druckers ändern.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Schriftartname	Hiermit wird die Standardschriftart für HTML-Dokumente eingestellt. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.	Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramnd Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery
Schriftgröße	Hiermit wird die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente eingestellt.	1 – 255 Punkt (12 Punkt*)	Sie können Punktgrößen zwischen 1 und 255 Punkt in Schritten von 1 Punkt auswählen.
Skalieren	Hiermit wird die Standardschriftart für HTML-Dokumente angepasst.	1 – 400 % (100 %*)	Sie können eine Größenanpassung von 1 bis 400 % in Schritten von 1 % auswählen.
Ausrichtung	Hiermit wird die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente festgelegt.	Hochformat* Querformat	Hochformat: Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt. Querformat: Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt. Nähere Informationen zu kurzen und langen Kanten finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.
Randgröße	Hiermit wird die Größe des Seitenrands für HTML-Dokumente festgelegt.	8 – 255 mm (19 mm*)	Sie können Seitenränder von 8 bis 255 mm in Schritten von 1 mm einstellen.
Hintergrund	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen.	Drucken* Nicht drucken	Drucken: HTML-Hintergründe werden gedruckt. Nicht drucken: HTML-Hintergründe werden nicht gedruckt.

Menü Bild

Mit diesen Menüoptionen können Sie das Format und die Ausrichtung eines Bildes ändern sowie Bilder invertieren.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Autom. anpassen	Dient zur Auswahl des optimalen Druckmedienformats sowie der optimalen Skalierung und Ausrichtung.	Ein* Aus	**Hinweis:** Wenn diese Option auf "Ein" gesetzt ist, wird die Skalierungseinstellung außer Kraft gesetzt. Darüber hinaus kann die Einstellung für die Ausrichtung bei einigen Bildern außer Kraft gesetzt werden.
Invertieren	Dient zur Invertierung von Schwarzweißbildern.	Ein Aus*	**Hinweis:** Gilt nicht für GIF und JPEG.
Skalierung	Hiermit wird festgelegt, wie das Bild an das Druckmedienformat angepasst wird.	Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	**Hinweis:** Wenn die Einstellung "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierungswert automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung	Hiermit wird die Ausrichtung des Bildes festgelegt.	Hochformat* Querformat	Hochformat: Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt. Querformat: Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt. Nähere Informationen zu kurzen und langen Kanten finden Sie unter **Beids. Binderand auf Seite 72**.

Sicherheit

Mit diesen Menüoptionen können Sie Sicherheitsebenen für einzelne Druckaufträge festlegen, für die eine PIN erforderlich ist, sowie die Konfiguration sichern.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Authentifizierungs-methode		Authentifizierung deaktiviert* Intern NTLM Kerberos 5 LDAP LDAP + GSSAPI	Wenn die Authentifizierung deaktiviert ist, werden Zugriffseinstellungen, die Benutzer-IDs und Passwörter erfordern, ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter **Funktionszugriff**. **Hinweis:** Verwenden Sie für "LDAP" und "LDAP + GSSAPI" die EWS-Schnittstelle des MFP.
Verzögerung für autom. Abmeldung	Hiermit wird ein Zeitraum in Sekunden festgelegt, der verstreicht, bevor ein authentifizierter Benutzer automatisch abgemeldet wird.	1 – 60 (3*)	

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Anschlussbereich für Scannen an PC	Diese Menüoption wird vom Systemsupport-Mitarbeiter verwendet, der eine Firewall zur Blockierung von Anschlüssen zwischen dem MFP und den Benutzern installiert hat.	Texteingabe	Eine gültige Texteingabe umfasst zwei Sätze numerischer Werte, die durch ein Komma getrennt sind. Standardmäßig ist das Texteingabefeld leer.
Funktionszugriff		Menüs Aktiviert* Deaktiviert	Wenn "Deaktiviert" ausgewählt und als benutzerdefinierte Standardeinstellung festgelegt wird, ist der Zugriff auf Optionen über die Taste "Menü" nicht möglich.
		Kopierzugriff Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		Faxzugriff Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Funktionszugriff (Fortsetzung)		E-Mail-Zugriff Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		FTP-Zugriff Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Mit dieser Menüoption und den zugehörigen Werten wird der Zugriff auf die Funktion "An FTP scannen" gesteuert. Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		Zugriff auf angeh. Druckaufträge Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		Scan-Profil erstellen Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		Scan auf Flash-Laufwerk Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" wird die Taste "Scannen" nicht angezeigt. Bei Auswahl von "Keine Authentifizierung erforderlich" kann jeder beliebige Benutzer den Scanvorgang ausführen. Bei Auswahl von "Nur Benutzer-ID anfordern" oder "Benutzer-ID und Passwort anfordern" wird eine Authentifizierungsaufforderung angezeigt, wenn Sie auf die Taste zum Scannen an das USB-Laufwerk tippen. Dasselbe gilt, wenn Sie eine der Funktionstasten im Startfenster wie "Kopie" oder "E-Mail" wählen. Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Funktionszugriff (Fortsetzung)		Druck von Flash-Laufwerk Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" kann keine Datei vom Flash-Laufwerk gedruckt werden. Wenn Sie eine Datei zum Drucken auswählen, wird ein Fenster mit einer Meldung angezeigt, dass die Datei nicht erkannt werden konnte. Die Datei kann lediglich gelöscht werden. Bei Auswahl von "Nur Benutzer-ID anfordern" oder "Benutzer-ID und Passwort anfordern" wird eine Authentifizierungsaufforderung angezeigt, wenn Sie auf die Taste zum Drucken tippen. Sie müssen sich anmelden, damit der Druckvorgang gestartet werden kann. Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
		Lexmark Embedded Solutions-Zugriff Keine Authentifizierung erforderlich* Nur Benutzer-ID anfordern Benutzer-ID und Passwort anfordern Funktion deaktiviert	Bei Auswahl von "Funktion deaktiviert" erscheint die entsprechende Menüoption nicht in der LCD-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie unter **Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen**.
Vertraulich	Diese Menüoption wird nur auf der Webseite angezeigt, nicht jedoch in der LCD-Anzeige der Bedienerkonsole.	Max. ungültige PINs Aus* 2 – 10	Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. Hiermit wird festgelegt, wie oft eine ungültige PIN eingegeben werden kann, bevor alle Aufträge gelöscht werden.
		Auftragsverfall Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Hiermit wird festgelegt, wie lange ein vertraulicher Auftrag im Speicher verbleibt, bevor er gelöscht wird.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Menüs schützen	Diese Optionen im Menü "Sicherheit" sind passwortgeschützt, wenn ein erweitertes Passwort oder ein Benutzerpasswort eingerichtet wurden. Wenn beide Passwörter eingerichtet wurden, gilt nur das erweiterte Passwort.	Menü Papier Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten.
		Berichte Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten.
		Einstellungen Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten. Der Passwortschutz gilt für folgende Menüs: "Kopiereinstellungen", "Faxeinstellungen", "E-Mail-Einstellungen", "FTP-Einstellungen", "Druckeinstellungen" und "Datum/Uhrzeit einstellen". Das Menü "Sicherheit" ist immer geschützt, wenn ein Passwort eingerichtet wurde. Wenn sowohl ein erweitertes Passwort als auch ein Benutzerpasswort eingerichtet wurde, gilt nur das erweiterte Passwort.
		Netzwerk/Anschlüsse Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten.
		Kurzwahlnummern Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten.
		LES-Konfiguration Nicht geschützt Nur erweitertes Passwort zulassen* Erweiterte und Benutzerpasswörter zulassen	Die Schutzfunktion für die LES-Konfiguration (Lexmark Embedded Solutions) wird nur angewendet, wenn ein gültiges Passwort eingerichtet wurde. Das Passwortfeld muss also einen gültigen Wert enthalten.
Passwörter erstellen/ändern	Siehe **Erstellen und Ändern von Passwörtern auf Seite 92**.		

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Interne Kontenverwaltung		Name Texteingabe Benutzer-ID Texteingabe Passwort Texteingabe Passwort erneut eingeben Texteingabe E-Mail Texteingabe	
NTLM-Authentifizierungs-einrichtung	Diese Option ermöglicht das Einrichten bzw. Entfernen einer Registrierung des MFP bei einer NT-Domäne durch einen Benutzer, der über Administratorrechte für diese Domäne verfügt. **Hinweis:** In der Statusleiste wird entweder **Registriert** oder **Nicht angemeldet** angezeigt. Bei der Entfernung der Registrierung wird die Popup-Meldung **Fortfahren** angezeigt.	Domänenname Domänen-PDC-Name	Domänenname: Geben Sie den Domänennamen ein (Texteingabe). Werkseitig ist die Variable <domain> vorgegeben. Geben Sie den Text über die virtuelle alphanumerische Tastatur ein. Domänen-PDC-Name: Geben Sie den Domänen-PDC-Namen ein (Texteingabe). Werkseitig ist als Variable ein Sternchen (*) vorgegeben. Geben Sie den Text über die virtuelle alphanumerische Tastatur ein. **Hinweis:** Weitere mögliche Popup-Meldungen: • Durch das Abmelden des Geräts kann die NT-Authentifizierung so lange nicht verwendet werden, bis das Gerät wieder angemeldet wird. • Anmeldung beibehalten • Jetzt abmelden

Erstellen und Ändern von Passwörtern

Erweitertes Passwort erstellen/ändern

Menüoption	Werte und Beschreibungen		Popup-Meldung
Passwort	Texteingabe	Die Länge des Passworts muss zwischen 8 und 127 Zeichen liegen. Wenn das eingegebene Passwort weniger als 8 Zeichen umfasst, wird eine entsprechende Popup-Meldung angezeigt.	**Mindest-Passwortlänge: 8 Zeichen.**
Passwort erneut eingeben	Texteingabe	Diese Eingabe muss mit dem im Feld "Passwort" eingegebenen Wert übereinstimmen. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.	**Passwörter stimmen nicht überein.**

Benutzerpasswort erstellen/ändern

Menüoption	Werte und Beschreibungen		Popup-Meldung
Passwort	Texteingabe	Die Länge des Passworts muss zwischen 8 und 127 Zeichen liegen. Wenn das eingegebene Passwort weniger als 8 Zeichen umfasst, wird eine entsprechende Popup-Meldung angezeigt.	**Mindest-Passwortlänge: 8 Zeichen.**
Passwort erneut eingeben	Texteingabe	Diese Eingabe muss mit dem im Feld "Passwort" eingegebenen Wert übereinstimmen. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.	**Passwörter stimmen nicht überein.**

PIN für Gerätesperrung erstellen/ändern

Menüoption	Werte und Beschreibungen		Popup-Meldung
PIN	numerische Eingabe mit 4 Ziffern	Hier muss ein numerischer Wert mit 4 Ziffern eingegeben werden. Gültige Werte sind Zahlen von 0 bis 9. Mit der PIN kann jeder Benutzer den Zugriff auf alle Aktivitäten am MFP sperren. Wenn der eingegebene Wert weniger als 4 Ziffern umfasst oder nicht aus Zahlen von 0 bis 9 besteht, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der Eintrag wird gelöscht. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.	**PIN muss aus 4 Zeichen bestehen.**
PIN erneut eingeben	numerische Eingabe mit 4 Ziffern	Diese Eingabe muss mit dem im Feld "PIN" eingegebenen Wert übereinstimmen. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der Eintrag wird gelöscht.	**PIN/best. PIN stimmen nicht überein.**

Datum/Uhrzeit einstellen

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Zeitzone	Hiermit wird die Zeitzone für die Faxfunktion festgelegt.	Nicht eingestellt* USA Hawaii USA Alaska USA/Kan. Pazif. Tijuana USA/Kan. Mount. USA/Zentralkan. USA/Kanada Ost USA/Kan. Atlan. Neufundland Brasilien Mittelatlantik Azoren Kapverd. Inseln GMT Irland London Mitteleuropa Amsterdam Berlin Bern Brüssel Lissabon Madrid Paris	Prag Rom Stockholm Wien Warschau Osteuropa Kairo Helsinki Athen Istanbul Israel Südafrika Moskau Teheran, Iran Peking, China Ürümqi Westaustralien Zent.australien Ostaustralien Queensland Tasmanien Northern Ter. Neuseeland Korea
Aktuelles Datum/ Uhrzeit	Diese Menüoption dient nur zur Anzeige.	TT. MM. JJJJ HH:MM	Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden angezeigt.
Jahr	Ermöglicht die manuelle Änderung des Jahrs.	2003 – 2028	Das Jahr wird in Schritten von einem Jahr angegeben.
Monat	Ermöglicht die manuelle Änderung des Monats.	Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	
Tag	Ermöglicht die manuelle Änderung des Tages.	1 – 31	Der Tag wird in Schritten von einem Tag angegeben. Bei Auswahl eines Tages außerhalb des aktuellen Monats wird der Monat geändert und der neue Tag dem Monat entsprechend angezeigt. Beispiel: der 31. Juni wird in den 1. Juli geändert, der 32. Juni in den 2. Juli usw.
Stunde	Ermöglicht die manuelle Änderung der Stundenangabe.	0 – 23	Die Stunde wird in Schritten von einer Stunde angegeben.

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen	
Minute	Ermöglicht die manuelle Änderung der Minutenangabe.	0 – 59	Die Minute wird in Schritten von einer Minute angegeben.
DST-Modus	Hier stehen Methoden zur Änderung der Sommerzeit (Daylight Savings Time, DST) zur Verfügung.	Automatisch*	Die Uhrzeit wird automatisch über den Uhrzeit-Server eingestellt.
		Manuell	Die Uhrzeit wird manuell eingestellt.
Sommer-/Winterzeit		Ja Nein	Der Standardwert hängt von Datum und Uhrzeit ab. **Hinweis:** Setzen Sie nach Änderung dieses Werts den "DST-Modus" auf "Manuell".
Uhrzeit-Server		IP Kein	
Name Uhrzeit-Server		Textfeld	
NTP-Broadcast zul.		Ja Nein*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Ja" zu setzen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auf "Nein" zu setzen.

Hilfeseiten

Mit diesen Menüoptionen können Sie eine oder alle der residenten **`Hilfeseiten`** ausdrucken. Die Hilfeseiten enthalten Informationen zu MFP-Einstellungen für die Kopier-, Fax-, E-Mail- und FTP-Funktionen sowie zur Bestellung von Verbrauchsmaterial.

Die Seiten werden in englischer Sprache gedruckt, wenn an der Bedienerkonsole eine andere Sprache eingestellt wurde als Englisch, Portugiesisch (Brasilien), Französisch, Deutsch, Spanisch oder Italienisch.

Die Seiten des Menüs **`Hilfe`** können von der CD *Software und Dokumentation* in folgenden Sprachen ausgedruckt werden:

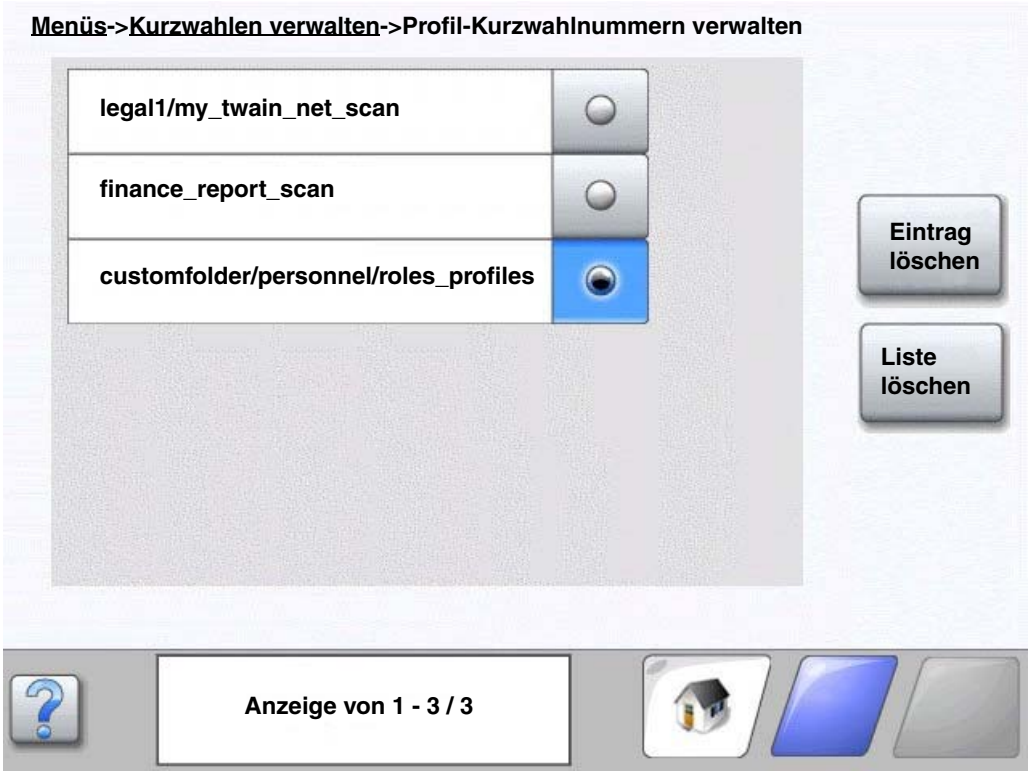
Deutsch	Spanisch	Niederländisch	Polnisch
Portugiesisch (Brasilien)	Italienisch	Finnisch	Russisch
Französisch	Dänisch	Norwegisch	Schwedisch
Deutsch			

Menüoption	Zweck	Werte und Beschreibungen
Alle drucken	Druckt alle Themen des Menüs **Hilfe** aus.	Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, werden die Seiten des Hilfemenüs gedruckt. Der MFP kehrt dann in den Status **Bereit** zurück.
Informations-anleitung	Die Informationsanleitung wird ausgedruckt.	
Anleitung zum Kopieren	Die Anleitung zur Erstellung von Kopien und zum Ändern von Kopiereinstellungen wird ausgedruckt.	
E-Mail-Anleitung	Die E-Mail-Anleitung mit Informationen zum Senden von Aufträgen an Adressen und zur Verwendung von Kurzwahlnummern und Adressbüchern wird ausgedruckt.	
Fax-Anleitung	Die Fax-Anleitung mit Informationen zum Eingeben von Faxnummern, zur Verwendung von Kurzwahlnummern und zum Senden eines Fax an einen oder mehrere Empfänger wird ausgedruckt.	
FTP-Anleitung	Die FTP-Anleitung mit Informationen zum Scannen von Dokumenten und Übertragen der Dateien an eine FTP-Site wird ausgedruckt.	Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, werden die Seiten des Hilfemenüs gedruckt. Der MFP kehrt dann in den Status **Bereit** zurück.
Anleitung für Druckdefekte	Die Anleitung für Druckdefekte mit Informationen zur Lösung von Problemen beim Kopieren oder Drucken wird ausgedruckt.	
Verbrauchs-materialanleitung	Die Verbrauchsmaterialanleitung mit Informationen zur Bestellung von Verbrauchsmaterial wird ausgedruckt.	

Verwalten von Kurzwahlnummern

Bei der Verwaltung von Fax-, E-Mail-, FTP- und Profil-Kurzwahlnummern ist lediglich das Löschen eines Eintrags oder einer vollständigen Liste möglich. Wenn eine Liste entsprechend viele Einträge enthält, können Sie mit dem Nach-oben- und dem Nach-unten-Pfeil durch die Liste blättern. Im folgenden Beispiel ist das Fenster zur Verwaltung von Profil-Kurzwahlnummern dargestellt. Kein Listenelement ist ausgewählt. Es werden keine Pfeile angezeigt, da die Liste nur drei Einträge enthält, die alle in ein Fenster passen. Wie Sie an der Statusleiste sehen können, werden die Einträge 1 bis 3 von insgesamt drei Einträgen angezeigt. Wenn mehr Einträge vorhanden wären, würden die Pfeile zum Blättern durch die Liste angezeigt. Da keiner der Einträge ausgewählt wurde, ist die Taste "Eintrag löschen" abgeblendet bzw. nicht verfügbar. Nur die Taste "Liste löschen" ist aktiv.

Wenn Sie auf die Optionstaste neben dem gewünschten Eintrag tippen, nimmt diese eine blaue Farbe an, die kennzeichnet, dass der Eintrag ausgewählt wurde. Die Taste **Eintrag löschen** ist nun aktiv. Tippen Sie auf die Taste **Eintrag löschen**, um den ausgewählten Eintrag zu löschen.



Die Fenster zum Verwalten von Kurzwahlnummern für Fax-, E-Mail- und FTP-Funktionen sind identisch.

2 MFP-Meldungen

An der MFP-Bedienerkonsole werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Status des MFP beschreiben und mögliche Probleme im MFP aufzeigen, die Sie beheben müssen.

Statusmeldungen

Statusmeldungen enthalten Informationen zum Status des MFP.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Abdeckung der Scanner-ADZ offen	Die Abdeckung der automatischen Dokumentzuführung am Scanner ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung.
Ablage [x] voll	x gibt die Nummer der Papierablage an, die voll ist, wenn die Ablagen des MFP verbunden sind.	Entfernen Sie das Druckmedium aus den Ablagen. Diese Meldung wird gelöscht, sobald die Papiermenge der verbundenen Ablagen nicht mehr voll ist.
Belegt	Der MFP ist belegt, da Daten empfangen, verarbeitet oder gedruckt werden.	Drücken Sie auf **Stop**, um auf die Warteschlange zuzugreifen.
Bereit	Der MFP ist für den Empfang und die Verarbeitung von Aufträgen bereit.	Sie können Drucken, Faxen, Scannen, E-Mails versenden, Kopieren oder FTP verwenden.
Drucken	Der MFP führt einen Druckauftrag aus.	
Energiesparmodus	Der MFP ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Der Stromverbrauch wird herabgesetzt, während das Gerät inaktiv ist. Wenn der MFP für die in der Menüoption **Energiesparmodus** angegebene Zeitspanne (die Werksvorgabe ist 60 Minuten) inaktiv bleibt, wird statt der Meldung **Bereit** die Meldung **"Energiesparmodus"** angezeigt.	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker. Drücken Sie eine beliebige Bedienerkonsolentaste.
Fach [x] fast leer	x gibt die Nummer des Fachs an, das fast leer ist.	Legen Sie die Druckmedien in dieses Fach ein, damit diese Meldung gelöscht wird.
Fach [x] fehlt	x gibt die Nummer des fehlenden Fachs im MFP an. Diese Meldung befindet sich auf der "Menüeinstellungsseite".	Setzen Sie das Fach ein, um die Meldung zu löschen.
Fach [x] leer	x gibt die Nummer des Fachs an. In diesem Fach sind keine Druckmedien eingelegt.	**1** Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker. Diese Meldung wird gelöscht. **2** Legen Sie die Druckmedien in das Fach ein, wie im *Benutzerhandbuch* beschrieben. **3** Schieben Sie das Papierfach ein.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Hex Trace	Der MFP befindet sich im Hex Trace-Modus. "Hex Trace" ermittelt die Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Ist "Hex Trace" aktiviert, werden alle an den MFP gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt.	Beenden Sie "Hex Trace", um Aufträge normal zu drucken. Schalten Sie den MFP aus, um den Hex Trace-Modus zu verlassen.
Netzwerk **Netzwerk [x]** **Netzwerk [x], [y]**	Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. **Hinweis:** • Die aktuelle Schnittstelle wird auf der "Menüeinstellungsseite" angezeigt. Die Schnittstellen, die ohne x und y dargestellt sind, verfügen über eine Standard-Schnittstelle als aktive Host-Schnittstelle. • x gibt an, dass die aktive Schnittstelle über einen PCI-Anschluss mit dem MFP verbunden ist. • x, y gibt an, dass die aktive Schnittstelle über den Kanal y des PCI-Anschlusses x mit dem MFP verbunden ist oder dass x auf der Standardnetzwerk-Schnittstelle 0 entspricht.
Parallel **Parallel [x]**	Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	
Seriell [x]	Eine serielle Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.	
USB **USB [x]**	Der MFP verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluss.	
Puffer löschen	Der MFP löscht fehlerhafte Druckdaten und der aktuelle Druckauftrag wird verworfen.	
[PJL RDYMSG]	So lautet die Meldung "Bereit" der PJL (Printer Job Language = Druckerauftragssprache).	
Seite drucken [x]	Eine Seite eines Druckmediums läuft durch den MFP. x gibt die Nummer der zu druckenden Seite an. Obwohl ein Duplex (zweiseitig) zwei Seiten aufweist, wird es nur als ein Blatt gezählt.	
Seite drucken [x], **Kopie [a]/[b]**	Eine Seite eines Druckmediums läuft durch den MFP. x gibt die Nummer der zu druckenden Seite an. Obwohl ein Duplex zwei Seiten aufweist, wird es nur als ein Blatt gezählt. Es werden also nicht die Seiten, sondern nur die Blätter, die durch den MFP hindurchlaufen, gezählt. Die Gesamtanzahl der Blätter in einem Satz ist nicht bekannt. Es ist nur die Anzahl der Sätze bekannt. Es kann beispielsweise sein, dass der Benutzer einen Druckauftrag für drei Kopien erteilt hat, sodass es drei Blattsätze gibt. Die Anzahl der Blätter ist aber unbekannt.	

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Seite drucken [x]/ [y], Kopie [a]/[b]	Eine Seite eines Druckmediums läuft durch den MFP. x gibt die Nummer der zu druckenden Seite an. Unter Blatt versteht man die Vorder- und Rückseite eines Druckmediums. Mehrere Blätter zusammen werden als Satz bezeichnet. y gibt die Gesamtanzahl der Blätter in einem Satz an. a gibt die Nummer des Satzes an, der gerade gedruckt wird. b gibt die Gesamtanzahl der zu druckenden Sätze an. Der Benutzer kann beispielsweise einen 6-seitigen beidseitigen Druckauftrag in dreifacher Ausführung senden. Bei jedem dieser Aufträge müssen also drei Blätter gedruckt werden. Diese werden als ein Satz bezeichnet. Insgesamt müssen bei diesem Druckauftrag drei Sätze gedruckt werden.	
Std. Abl. voll **Ablage [x] voll** **[Name der Ablage] voll**	Die Standardablage ist voll. x gibt die Nummer der vollen Ablage an. [Name der Ablage] steht für einen zuvor definierten Namen für die Ablage, wie beispielsweise Marias Ablage, und gibt an, dass diese Ablage voll ist.	Entfernen Sie den Druckmedienstapel aus der Standardpapierablage oder aus der festgelegten Ablage, damit diese Meldung gelöscht wird.
Wartet	Der MFP empfängt eine Seite mit zu druckenden Daten, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.	Drücken Sie **Stop**. Drücken Sie die Taste **Fortfahren**, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Wartung	Das Zeitlimit des MFP-Wartungszählers ist überschritten und es ist eine Wartung für den MFP erforderlich.	Tauschen Sie die Wartungsteile aus. Setzen Sie gegebenenfalls den MFP-Wartungszähler zurück.
Wenig Toner	In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten. In der "Menüeinstellungsseite" wird der Tonerstand angezeigt. Die Zeit, die der MFP benötigt, um den Tonerstand anzugeben, kann nicht festgelegt werden. Die Meldung wird erst angezeigt, wenn der MFP den Tonerstand ermittelt hat.	• Die Meldung wird automatisch gelöscht, sobald die Abdeckung oder die Klappe über der Druckkassette geöffnet wird oder wenn der MFP aus- und wieder eingeschaltet wird. • Tauschen Sie die Druckkassette aus. Wenn die Druckkassette nicht ausgetauscht wird, zeigt der MFP die Meldung erneut an, wenn die Klappe oder die Abdeckung geschlossen werden.

Fax-Status-Meldungen

Meldung	Bedeutung
Anruf beendet	Ein Faxanruf ist beendet.
Antwortet	Der MFP antwortet auf einen Faxanruf.
Auftrag für verzögertes Senden gespeichert	Der Scanauftrag für einen verzögerten Faxauftrag wird beendet.
Empfangen von Seite [n]	Der MFP empfängt Seite [n] des Faxauftrags, wobei n die Nummer der empfangenen Seite angibt.
Fax fehlgeschlagen	Das Fax kann nicht gesendet werden.
Faxempfang abgeschlossen	Der MFP hat einen vollständigen Faxauftrag empfangen.
In Sendewarteschlange gestellt	Der Scanvorgang für einen Faxauftrag ist abgeschlossen, aber noch nicht versendet, da ein anderer Faxauftrag gesendet oder empfangen wird. Der Auftrag wartet auf Ausführung und diese Meldung wird drei Sekunden lang angezeigt.
Kein Wählton	Der MFP verfügt über keinen Wählton.
Keine Antwort	Es wird eine Faxnummer gewählt, aber keine Verbindung hergestellt.
Leitung belegt	Es wird eine Faxnummer gewählt, aber die Leitung ist belegt.
Neuwahl abwarten	Der MFP wartet auf die Neuwahl der Faxnummer.
Senden von Seite [n]	Der MFP sendet Seite [n] des Faxauftrags, wobei n die Nummer der gesendeten Seite angibt.
Uhr stellen	Die Echtzeituhr ist nicht eingestellt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine andere Fax-Status-Meldung angezeigt wird. Diese Meldung wird so lange eingeblendet, bis die Uhr eingestellt wurde. Nehmen Sie die Einstellungen vor.
Verbinden <x>Bits pro Sekunde (bps)	Die Faxverbindung ist hergestellt. <x> gibt die Baudrate pro Sekunde an.
Wählen...	Es wird eine Faxnummer gewählt. Wenn die Nummer zu lang ist, um im Fenster angezeigt zu werden, wird nur **Wählen...** angezeigt.

Meldungen beim Abbrechen von Aufträgen

Meldung	Bedeutung
Auftrag kann nicht gelöscht werden	Ein Auftrag wird in der entsprechenden Liste ausgewählt, kann aber nicht gelöscht werden.
Ausgewählte Aufträge werden gelöscht	Nach dem Auswählen der Aufträge wird die Taste "Löschen" gedrückt.
Keine Aufträge ausgewählt	Wenn keine Aufträge ausgewählt werden, wird die Taste "Löschen" gedrückt.

Meldungen für Passwörter und PINs

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Ungültiges oder inkorrektes Passwort	Es wurde ein inkorrektes Passwort eingegeben.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um zu dem Fenster zurückkehren und ein neues Passwort eingeben zu können.
Ungültige PIN	Es wurde eine ungültige PIN (Personal Identification Number = persönliche Identifikationsnummer) eingegeben.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um zu dem Fenster zurückkehren und eine neue PIN eingeben zu können.

Meldungen im Zusammenhang mit den Tasten "Kopie", "E-Mail", "Fax", "Scannen" und "FTP"

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
System aktiv, Ressourcen werden für Auftrag vorbereitet.	Nicht alle für den Auftrag benötigten Ressourcen stehen zur Verfügung.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
System belegt, Ressourcen werden auf Auftrag vorbereitet Angehaltene Jobs werden gelöscht	Nicht alle für den Auftrag benötigten Ressourcen stehen zur Verfügung. Einige angehaltene Aufträge werden gelöscht, um Speicherplatz freizumachen.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
Unzureichende Ressourcen. Erneut bei inaktivem System versuchen.	Momentan stehen nicht genügend Systemressourcen zur Verfügung.	Versuchen Sie es erneut, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.

Wartungsmeldungen

Wartungsmeldungen deuten auf Fehler hin, die behoben werden müssen, bevor der Benutzer mit dem Drucken, Scannen, Faxen, E-Mail-Versand oder dem Gebrauch des FTP fortfahren kann.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
[Zuführung] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge].	Der Benutzer kann den aktuellen Druckmedieneinzug für den restlichen Druckauftrag überschreiben. Die formatierte Seite wird so gedruckt, wie sie auf dem im Fach installierten Druckmedium dargestellt ist. Dadurch kann es vorkommen, dass Text oder Grafiken abgeschnitten werden.	Wählen Sie **Aktuell. [Zuführung] Verwenden**, um diese Meldung zu ignorieren und auf dem Druckmedium zu drucken, das in dem Fach geladen ist. Wählen Sie **Fortfahren**: • Der Auftrag wird weiter ausgeführt, wenn im **Menü Papier** mithilfe der Bedienerkonsole das richtige Format und die richtige Sorte festgelegt wurden. • Der Befehl wird ignoriert, wenn im Fach keine Druckmedien vorhanden sind. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen.
<Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte>	Um einen Druckauftrag fertigzustellen, sind neue Druckmedien erforderlich.	Legen Sie Druckmedien des angeforderten Formats und der angeforderten Sorte in den angegebenen Papiereinzug ein. Wählen Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag mit den Druckmedien, die im Fach vorliegen, auszuführen.
[Zuführung] ändern in [Format]	Der Benutzer kann den aktuellen Druckmedieneinzug für den restlichen Druckauftrag überschreiben. Die formatierte Seite wird so gedruckt, wie sie auf dem im Fach installierten Druckmedium dargestellt ist. Dadurch kann es vorkommen, dass Text oder Grafiken abgeschnitten werden.	Wählen Sie **Aktuell. [Zuführung] Verwenden**, um diese Meldung zu ignorieren und auf dem Druckmedium zu drucken, das in dem Fach geladen ist. Wählen Sie **Fortfahren**: • Der Auftrag wird weiter ausgeführt, wenn im **Menü Papier** mithilfe der Bedienerkonsole das richtige Format und die richtige Sorte festgelegt wurden. • Der Befehl wird ignoriert, wenn im Fach keine Druckmedien vorhanden sind. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen.
[Zuführung] ändern in [Format] [Sorte]	Der Benutzer kann den aktuellen Druckmedieneinzug für den restlichen Druckauftrag überschreiben. Die formatierte Seite wird so gedruckt, wie sie auf dem im Fach installierten Druckmedium dargestellt ist. Dadurch kann es vorkommen, dass Text oder Grafiken abgeschnitten werden.	Wählen Sie **Aktuell. [Zuführung] Verwenden**, um diese Meldung zu ignorieren und auf dem Druckmedium zu drucken, das in dem Fach geladen ist. Wählen Sie **Fortfahren**: • Der Auftrag wird weiter ausgeführt, wenn im **Menü Papier** mithilfe der Bedienerkonsole das richtige Format und die richtige Sorte festgelegt wurden. • Der Befehl wird ignoriert, wenn im Fach keine Druckmedien vorhanden sind. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Diese Meldung erscheint, wenn in einen Einzug ein Druckmedium mit einem anderen Format und einer anderen Sorte eingelegt wird, als im "Menü Papier" festgelegt.	Wählen Sie **Fortfahren**. Laden Sie den Einzug, der für das entsprechende Format und die entsprechende Sorte festgelegt ist. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]	Diese Meldung erscheint, wenn in einen Einzug ein Druckmedium mit einem anderen Format und einer anderen Sorte eingelegt wird, als im "Menü Papier" festgelegt.	Wählen Sie **Fortfahren**. Laden Sie den Einzug, der für das entsprechende Format und die entsprechende Sorte festgelegt ist. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
[Zuführung] auffüllen mit [Format]	Diese Meldung erscheint, wenn in einen Einzug ein Druckmedium mit einem anderen Format eingelegt wird, als im "Menü Papier" festgelegt.	Wählen Sie **Fortfahren**. Laden Sie den Einzug, der für das entsprechende Format festgelegt ist. Wählen Sie **Medien automatisch auswählen**, um die manuellen Anforderungen für **Manuelle Zuführung** und **ManBriefumschlag** für den restlichen Druckauftrag zu überschreiben. Alle Anforderungen für zusätzliche Seiten werden automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]	Diese Meldung erscheint, wenn ein bestimmter Einzug mit einem Druckmedium in einer bestimmten Sorte und einem bestimmten Format gefüllt werden soll, wie im "Menü Papier" festgelegt, der aktuelle Einzug aber ein Medium der falschen Sorte und im falschen Format enthält.	Wählen Sie **Fortfahren**. Laden Sie den Einzug, der für das entsprechende Format und die entsprechende Sorte festgelegt ist. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
Abdeckung der Scanner-ADZ offen	Die Abdeckung der automatischen Dokumentzuführung ist offen.	Die Meldung wird gelöscht, sobald die Abdeckung geschlossen wird.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Angehaltene Jobs wiederherstellen?	Auf der Festplatte wurden nach dem Einschalten des MFP angehaltene Aufträge gefunden.	Wählen Sie **Ja**, um die angehaltenen Aufträge auf der Festplatte wiederherzustellen und sie verfügbar zu machen. Die Auftragsdaten bleiben zwar auf der Festplatte, die Kontrolldaten für den Auftrag werden aber im MFP-Speicher gespeichert. Wählen Sie **Beenden**, um die Wiederherstellung der angehaltenen Aufträge zu beenden, bevor alle Aufträge wiederhergestellt sind. Aufträge, die nicht gespeichert sind, bleiben auf der Festplatte und können erst beim nächsten Einschalten wieder aufgerufen werden. **Hinweis:**Es wird ein Fenster eingeblendet, in dem die wiederhergestellten angehaltenen Aufträge angegeben werden. "xxx" gibt dabei die Anzahl der aktuellen wiederherzustellenden Aufträge an und "yyy" die Gesamtanzahl der wiederherzustellenden Aufträge. Wählen Sie **Nicht wiederherstellen**, damit die angehaltenen Aufträge auf der Festplatte bleiben, bis sie gelöscht werden.
Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen	Mindestens eine Meldung, aufgrund der ein Scanauftrag unterbrochen wurde, wird nun gelöscht. Legen Sie die Vorlagen wieder in den Scanner ein, um den Scanauftrag neu zu starten.	Wenn ein Scanauftrag ausgeführt wird, wenn diese Wartungsmeldung erscheint, wählen Sie **Auftrag abbrechen**. Der Auftrag wird dann abgebrochen und die Meldung gelöscht. Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang vom Flachbett aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird auf der letzten erfolgreich eingescannten Seite beendet, aber nicht abgebrochen. Erfolgreich eingescannte Seiten werden wie vorgesehen zum Kopieren, Faxen, E-Mail-Versand oder FTP weitergeleitet. Wählen Sie **Auftrag neu starten**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert und der Auftrag neu gestartet werden kann. Diese Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Auftrag mit den gleichen Parametereinstellungen wie im vorherigen Auftrag gestartet.
Briefumschlageinzug installieren	Der MFP hat während der Verarbeitung, aber vor dem Druck des Auftrags festgestellt, dass der optionale Briefumschlageinzug fehlt. Manchmal wird der optionale Briefumschlageinzug während der Verarbeitung entfernt.	Installieren Sie den optionalen Briefumschlageinzug. Die Meldung wird gelöscht. Wählen Sie gegebenenfalls **Auftrag abbrechen**. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um für die aktive Ablage einen verbundenen Satz an Ablagen auszuwählen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Briefumschlageinzug wieder einsetzen	Der MFP hat nach der Verarbeitung, aber vor dem Druck des Auftrags festgestellt, dass der optionale Briefumschlageinzug fehlt. Manchmal wird der optionale Briefumschlageinzug während der Verarbeitung entfernt.	Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und ohne den optionalen Briefumschlageinzug fortzufahren. Installieren Sie den optionalen Briefumschlageinzug.
Einige angehaltene Druckaufträge sind verloren gegangen	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP versucht, alle Aufträge auf einer Festplatte wiederherzustellen, ungeachtet der Anzahl an angehaltenen Aufträgen, die nicht wiederhergestellt werden. Diese Meldung wird einmalig eingeblendet.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Einige angehaltene Jobs werden nicht wiederhergestellt. Sie bleiben auf der Festplatte und sind unzugänglich.
Fach [x] einsetzen	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP ein fehlendes Fach feststellt. x kann für 1, 2, 3, 4 oder 5 stehen.	Setzen Sie das angegebene Fach ein, um die Meldung zu löschen. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
Fach [x] installieren	Der MFP hat während der Verarbeitung aber vor dem Druck des Auftrags festgestellt, dass das optionale Fach [x] (x gibt die Number des Fachs an) fehlt. Manchmal wird das optionale Fach während der Verarbeitung entfernt.	Installieren Sie das optionale Fach [x]. Die Meldung wird gelöscht. Wählen Sie gegebenenfalls **Auftrag abbrechen**. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um für die aktive Ablage einen verbundenen Satz an Ablagen auszuwählen.
Festplatte beschädigt	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP versucht die Festplatte wiederherzustellen, dies aber nicht möglich ist. Die Festplatte muss neu formatiert werden.	Wählen Sie **Festplatte neu formatieren**, um die Festplatte neu zu formatieren und diese Meldung zu löschen. **Warnung:** Alle auf der Festplatte gespeicherten Dateien werden gelöscht.
Festplatte voll - Scannen abgebrochen	Der Scanauftrag wird aufgrund von unzureichendem Speicherplatz abgebrochen oder angehalten.	**Hinweis:**Der Scanner beendet den Scanvorgang für im ADF vorliegende Seiten. Wenn der Auftrag von selbst abgebrochen wird. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP eine Anforderung für eine manuelle Zuführung empfängt, laut der ein bestimmtes Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt werden soll. Das Druckmedium wurde zuvor als benutzerdefinierte Zeichenfolge definiert, die auf der Bedienerkonsole erscheint.	Wählen Sie **Fortfahren**. • Wenn das Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde, wird der Druckvorgang weiter ausgeführt. • Wenn kein Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde, werden alle Anforderungen für zusätzliche Seiten automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Medien automatisch auswählen**, um die manuellen Anforderungen für **Manuelle Zuführung** und **ManBriefumschlag** für den restlichen Druckauftrag zu überschreiben. Alle Anforderungen für zusätzliche Seiten werden automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
Manu. Zuf. auffüllen mit [Format]	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP eine Anforderung für eine manuelle Zuführung für ein bestimmtes Format empfängt und kein Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde.	Legen Sie ein Blatt in die Universalzuführung ein, um die Meldung zu löschen und den Auftrag weiter auszuführen. Wählen Sie **Fortfahren**, wenn sich in der Universalzuführung Druckmedien befinden. Der Auftrag wird weiter ausgeführt. Wählen Sie **Fortfahren**, wenn sich keine Druckmedien in der Universalzuführung befinden. Alle Anforderungen für zusätzliche Seiten werden automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP eine Anforderung für eine manuelle Zuführung empfängt, laut der ein bestimmtes Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt werden soll. Das Druckmedium wird zuvor als Benutzersorte definiert ("Benutzerdefiniert 1" bis "Benutzerdefiniert 6"). Der Name der Benutzersorte erscheint auf der Bedienerkonsole.	Wählen Sie **Fortfahren**. • Wenn das Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde, wird der Druckvorgang weiter ausgeführt. • Wenn kein Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde, werden alle Anforderungen für zusätzliche Seiten automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Manu. Zuf. auffüllen mit [Sorte] [Format]	Diese Meldung erscheint, wenn der MFP eine Anforderung für eine manuelle Zuführung für ein bestimmtes Format empfängt und kein Druckmedium in die Universalzuführung eingelegt wurde.	Wählen Sie **Fortfahren**, wenn sich in der Universalzuführung Druckmedien befinden. Der Auftrag wird weiter ausgeführt. Wählen Sie **Fortfahren**, wenn sich keine Druckmedien in der Universalzuführung befinden. Alle Anforderungen für zusätzliche Seiten werden automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Medien automatisch auswählen**, um die manuellen Anforderungen für **Manuelle Zuführung** und **ManBriefumschlag** für den restlichen Druckauftrag zu überschreiben. Alle Anforderungen für zusätzliche Seiten werden automatisch überschrieben und das Druckmedium wird automatisch ausgewählt. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
Papier aus Standardablage entfernen	Die Standardablage ist voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung und Fortsetzen des Druckvorgangs den Druckmedienstapel aus der Ablage. Wählen Sie **Fortfahren**, damit der MFP erneut die Papiermenge in der Standardablage überprüft.
Scannerglas reinigen	Während einer Scanner-Kalibrierung überprüft die Firmware, ob die Scanner-ADZ oder das Flachbett gereinigt werden müssen.	Wenn ein Scanauftrag ausgeführt wird, wenn diese Wartungsmeldung erscheint, wählen Sie **Auftrag abbrechen**. Der Auftrag wird dann abgebrochen und die Meldung gelöscht. Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang vom Flachbett aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird auf der letzten erfolgreich eingescannten Seite beendet, aber nicht abgebrochen. Erfolgreich eingescannte Seiten werden wie vorgesehen zum Kopieren, Faxen, E-Mail-Versand oder FTP weitergeleitet. Wählen Sie **Auftrag neu starten**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert und der Auftrag neu gestartet werden kann. Diese Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Auftrag mit den gleichen Parametereinstellungen wie im vorherigen Auftrag gestartet.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Scanner-Leitstreifen reinigen	Während einer Scanner-Kalibrierung überprüft die Firmware, ob der Scanner-Leitstreifen gereinigt werden muss.	Wenn ein Scanauftrag ausgeführt wird, wenn diese Wartungsmeldung erscheint, wählen Sie **Auftrag abbrechen**. Der Auftrag wird dann abgebrochen und die Meldung gelöscht. Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang vom Flachbett aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird auf der letzten erfolgreich eingescannten Seite beendet, aber nicht abgebrochen. Erfolgreich eingescannte Seiten werden wie vorgesehen zum Kopieren, Faxen, E-Mail-Versand oder FTP weitergeleitet. Wählen Sie **Auftrag neu starten**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert und der Auftrag neu gestartet werden kann. Die Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Auftrag mit den gleichen Parametereinstellungen wie im vorherigen Auftrag gestartet.
Scanner-Registrierung erfolgreich abgeschlossen	Die Scanner-Registrierung ist erfolgreich abgeschlossen.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen.
Scanner-Stauklappe offen	Die Scanner-Stauklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe, um die Meldung zu löschen.
Wischblatt austauschen	Der MFP stellt fest, dass das Wischblatt der Fixierstation ausgetauscht werden sollte.	**1** Tauschen Sie das Wischblatt der Fixierstation aus. **2** Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Wählen Sie **Ignorieren**, um die Meldung zu löschen. Beim nächsten Einschalten erscheint diese Meldung erneut.
Zu scannendes Dokument zu lang	Der Scanauftrag überschreitet die maximale Seitenanzahl.	**Hinweis:**Der Scanvorgang für die aktuellen Seiten in der ADZ wird zwar beendet, es gehen aber Daten verloren, wenn der Auftrag automatisch abgebrochen wird, nachdem die maximale Seitenanzahl erreicht wurde. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen, wenn der Auftrag neu gestartet werden kann. Wählen Sie **Auftrag neu starten**, wenn der Auftrag neu gestartet werden kann. Die Meldung wird gelöscht und es wird ein neuer Scanauftrag mit den gleichen Parametereinstellungen wie im vorherigen Auftrag gestartet.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
1565 Emul-Fehler Emul-Option laden	Der auf der Firmware-Karte enthaltene ladbare Emulator funktioniert mit der MFP-Firmware nicht. **Hinweis:**Der MFP löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.	Hilfe zum Herunterladen der richtigen Version des Emulators erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie Ihren Drucker erworben haben.
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln	Der MFP entdeckt eine aufgefüllte Druckkassette im Rückgabeprogramm von Lexmark.	Setzen Sie eine neue Druckkassette ein, um die Meldung zu löschen.
31 Defekte Kassette austauschen	Der MFP stellt innerhalb von 10 bis 20 Sekunden, nachdem die obere Abdeckung geschlossen wurde, eine beschädigte Druckkassette fest.	Entfernen Sie die Druckkassette und setzten Sie eine nicht beschädigte Druckkassette ein, um den Druckvorgang fortzusetzen. Innerhalb der 10 bis 20 Sekunden, bevor die beschädigte Druckkassette entdeckt wird, fährt der MFP möglicherweise mit dem Druckvorgang fort. Die Seiten werden nach dem Einsetzen der neuen Druckkassette nicht erneut gedruckt.
32.yy Nicht unterstützte Kassette austauschen	Der MFP stellt innerhalb von 10 bis 20 Sekunden, nachdem die obere Abdeckung geschlossen wurde, eine nicht unterstützte Druckkassette fest.	Entfernen Sie die nicht unterstützte Druckkassette und setzten Sie eine Druckkassette ein, die unterstützt wird, um den Druckvorgang fortzusetzen. Innerhalb der 10 bis 20 Sekunden, bevor die nicht unterstützte Druckkassette entdeckt wird, fährt der MFP möglicherweise mit dem Druckvorgang fort. Die Seiten werden nach dem Einsetzen der neuen Druckkassette nicht erneut gedruckt.
34 Papier ist zu kurz	Das Druckmedium ist zu kurz, um die formatierten Daten zu drucken.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Die Seite, die zur Ausgabe der Meldung geführt hat, wird nicht automatisch neu gedruckt. Stellen Sie sicher, daß die Einstellung des Papierformats im "**Menü Papier**" auf das verwendete Papierformat eingestellt ist. Wenn "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass die Druckmedien groß genug für die formatierten Daten sind. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen.
35 Nicht genügend Speicher für Funktion 'Ressourcen speichern'	Der MFP verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion "**Ressourcen speichern**" zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, dass einem oder mehreren Pufferspeichern des MFP zu viel Speicher zugewiesen wurde.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressour. speich." zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Installieren Sie zusätzlichen Speicher.
37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung	Der MFP kann den Flash-Speicher nicht defragmentieren, weil der Speicher, in dem nicht gelöschte Flash-Ressourcen gespeichert werden, voll ist.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Installieren Sie zusätzlichen Speicher, um den Defragmentierungsvorgang auszuführen, oder löschen Sie die Schriftarten, Makros und andere Daten, um Speicherplatz zu erhalten. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags	Der MFP kann den Auftrag nicht sortieren, da der Speicher voll ist.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Seiten zu drucken, die verarbeitet waren, bevor der Speicher voll war. Es wird Speicherplatz freigegeben und der restliche Druckauftrag wird sortiert. Wenn beispielsweise ein Druckauftrag mit 50 Seiten gesendet wird, von dem 10 Kopien erstellt werden sollen und der Speicher des MFP bei Seite 30 voll ist, werden die Seiten 1-30 sortiert und 10 Kopien davon erstellt. Anschließend druckt und sortiert der MFP die Seiten 31-50 und erstellt 10 Kopien davon.
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge s. verloren	Der Speicher des MFP ist erschöpft, während der MFP versucht, die angehaltenen Aufträge wiederherzustellen. Diese Meldung wird einmalig eingeblendet.	Einige angehaltene Jobs werden nicht wiederhergestellt. Sie bleiben auf der Festplatte und sind unzugänglich.
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge s. verloren	Angehaltene Aufträge werden gelöscht, damit der aktuelle Auftrag verarbeitet werden kann. Diese Meldung erscheint bei jedem Auftrag einmal.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Installieren Sie mehr Speicher, um diesen Fehler zukünftig zu vermeiden. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen.
38 Speicher voll	Der MFP verarbeitet Daten, aber der zum Speichern von Seiten verwendete Speicher ist voll.	So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: Vereinfachen Sie den Druckauftrag, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf einer Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros. Installieren Sie zusätzlichen Speicher. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
39 Seite zu komplex zum Drucken	Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.	So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt: Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros. Aktivieren Sie den Seitenschutz im "Menü Konfiguration" im Menü "Einstellungen". Installieren Sie zusätzlichen Speicher. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
50 Fehler PPDS-Schrift	Der MFP hat bei der Formatierung der PPDS-Druckerdaten eine Anforderung für eine Schriftart, die nicht installiert ist, erhalten.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den aktuellen Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag abzubrechen. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden	Der MFP hat während des Einschaltens oder während Formatierungs- und Schreibvorgängen im Flash-Laufwerk einen beschädigten Flash-Speicher erkannt.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den aktuellen Druckvorgang fortzusetzen. Wählen Sie beim nächsten Einschalten **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der MFP setzt alle Vorgänge außer den Flash-Vorgängen fort. Installieren Sie verschiedene Flash-Speicher, um alle beliebigen Ressourcen in den Flash-Speicher laden zu können.
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen	Es steht nicht genügend Speicherplatz im Flash-Speicher zur Verfügung, um die Daten zu speichern, die momentan heruntergeladen werden.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Installieren Sie einen Flash-Speicher mit höherer Speicherkapazität. Laden Sie die Daten herunter. Wählen Sie **Auftrag abbrechen**, um gegebenenfalls den aktuellen Auftrag zu beenden. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
52 Unformatierter Flash-Speicher gefunden	Der MFP hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt.	Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der MFP setzt alle Vorgänge außer den Flash-Vorgängen fort. Formatieren Sie den Flash-Speicher neu, um Flash-Vorgänge zu ermöglichen. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.
54 Netzwerk [x] Softwarefehler	Der MFP kann keine Verbindungen mit einem bestimmten installierten Netzwerkanschluss herstellen. x gibt die Nummer des Anschlusses an.	• Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. • Der MFP unterdrückt Versuche, die Verbindung über die Netzwerkschnittstelle herzustellen. Es können keine Daten versendet oder empfangen . • Schalten Sie den MFP aus. • Programmieren Sie eine neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
54 Fehler Seriell Option [x]	Der MFP erkennt einen seriellen Fehler, beispielsweise bei den Rahmen oder der Parität des bestimmten optionalen seriellen Anschlusses. x gibt die Nummer des optionalen seriellen Anschlusses an.	• Stellen Sie sicher, dass die serielle Verbindung korrekt konfiguriert ist und dass ein geeignetes Kabel verwendet wird. • Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind. • Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und mit der Verarbeitung des Druckauftrags fortzufahren. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. • Schalten Sie den MFP aus und wieder ein.
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler	Die MFP-Firmware erkennt einen installierten Netzwerkanschluss, kann aber keine Verbindung dazu herstellen.	• Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. • Der MFP unterdrückt Versuche, die Verbindung über die Netzwerkschnittstelle herzustellen. Es können keine Daten versendet oder empfangen werden. • Schalten Sie den MFP aus. • Programmieren Sie eine neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle.
55 Nicht unterst. Option in Platz [x]	Der MFP erkennt in dem bestimmten Platz eine nicht unterstützte Option. x gibt die Nummer des Platzes an.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **3** Entfernen Sie die nicht unterstützte Option. **4** Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. **5** Schalten Sie den MFP ein.
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert	Über dem Parallel-Anschluss erscheint eine Status-Anforderung. Der Parallel-Anschluss ist allerdings deaktiviert.	Wählen Sie **Fortfahren**. Der MFP verwirft alle an den parallelen Anschluss gesendeten Daten. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um für die aktive Ablage einen verbundenen Satz an Ablagen auszuwählen.
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert	Der MFP empfängt über einen seriellen Anschluss Daten, der Anschluss ist allerdings deaktiviert.	Wählen Sie **Fortfahren**. Der MFP verwirft alle an den seriellen Anschluss gesendeten Daten. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert	Der MFP empfängt über einen USB-Anschluss Daten. Allerdings ist der USB-Anschluss deaktiviert.	Wählen Sie **Fortfahren**. Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert	Der MFP empfängt über einen festgelegten USB-Anschluss Daten. Allerdings ist der USB-Anschluss deaktiviert. x gibt die Nummer des USb-Anschlusses an.	Wählen Sie **Fortfahren**. Der MFP verwirft alle an diesen USB-Anschluss gesendeten Daten. Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist. Wählen Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um zu einer anderen verbundenen Ablage zu wechseln.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
57 Konfig. geändert, einige Druckaufträge sind verloren gegangen	Der MFP kann aufgrund von Konfigurationsänderungen die angehaltenen Aufträge nicht wiederherstellen. Diese Meldung wird einmalig eingeblendet.	Einige angehaltene Jobs werden nicht wiederhergestellt. Sie bleiben auf der Festplatte und sind unzugänglich.
58 Zu viele Festplatten installiert	Der MFP erkennt, dass zu viele Festplatten installiert sind.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **3** Entfernen Sie die überzähligen Festplatten. **4** Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. **5** Schalten Sie den MFP ein.
58 Zu viele Flash-Optionen installiert	Der MFP erkennt, dass zu viele optionale Flash-Speicherkarten installiert sind.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die zusätzlichen optionalen Flash-Speicherkarten zu ignorieren. Diese Meldung wird solange immer wieder eingeblendet, bis die überzähligen Flash-Speicherkarten gelöscht wurden. **1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **3** Entfernen Sie die Flash-Speichermodule, die zuviel sind. **4** Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. **5** Schalten Sie den MFP ein.
58 Zu viele Fächer eingesetzt	Der MFP erkennt, dass zu viele optionale Papierzuführungen und deren entsprechende Fächer eingesetzt sind.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **3** Entfernen Sie die zusätzlichen Papierzuführungen. **4** Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. **5** Schalten Sie den MFP ein.
59 Duplexeinheit nicht kompatibel	Eine nicht unterstützte optionale Duplexeinheit wurde am MFP angebracht.	Entfernen Sie die optionale Duplexeinheit. Die normalen Funktionen werden abgebrochen, bis die optionale Duplexeinheit entfernt wurde. Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, sobald die optionale Duplexeinheit entfernt wurde.
59 Briefumschlageinzug nicht kompatibel	Ein nicht unterstützter optionaler Briefumschlageinzug wurde am MFP angebracht.	Entfernen Sie den optionalen Briefumschlageinzug. Die normalen Funktionen werden abgebrochen, bis der optionale Briefumschlageinzug entfernt wurde. Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, sobald der optionale Briefumschlageinzug entfernt wurde.
59 Nicht kompatibles Fach [x]	Eine nicht unterstützte optionale Papierzuführung und das dazugehörige Fach wurden am MFP angebracht.	Entfernen Sie die optionale Papierzuführung. Die normalen Funktionen werden abgebrochen, bis die optionale Papierzuführung entfernt wurde. Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, sobald die optionale Papierzuführung entfernt wurde.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
61 Defekte Festplatte entfernen	Der MFP erkennt eine defekte Festplatte.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **3** Entfernen Sie die defekte Festplatte. **4** Installieren Sie eine neue Festplatte. **5** Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. **6** Schalten Sie den MFP ein.
62 Festplatte voll	Der MFP erkennt, dass auf der Festplatte nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, um die Daten des Druckauftrags zu speichern.	Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und mit der Verarbeitung des Druckauftrags fortzufahren. Alle nicht zuvor auf der Festplatte gespeicherten Informationen werden gelöscht. • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Festplatte abgelegt sind. • Installieren Sie eine Festplatte mit einer größeren Speicherkapazität.
63 Festplatte unformatiert	Die Festplatte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Festplatte, bevor Sie Vorgänge ausführen, für die die Festplatte benötigt wird. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden.
64 Festplattenformat nicht unterstützt	Das Festplattenformat wird nicht unterstützt.	Formatieren Sie die Festplatte, bevor Sie Vorgänge ausführen, für die die Festplatte benötigt wird. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden.
80 Planmäßige Wartung empfohlen	Wartung erforderlich, um Druckerfunktion zu gewährleisten.	Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers ggf. zurück.
88 Wenig Toner	In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.	Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn die Tonerwarnung ein Alarmsignal ausgibt. Wählen Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, wenn die Tonerwarnung kein Alarmsignal ausgibt.
200.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die obere und die untere vordere Klappe. **2** Entfernen Sie die Druckkassette, um den Papierstau beseitigen zu können. **3** Schließen Sie die Klappen. **4** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
200.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegt ein Papierstau mit mehreren Blättern vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die obere und die untere vordere Klappe. **2** Entfernen Sie die Druckkassette, um den Papierstau beseitigen zu können. **3** Schließen Sie die Klappen. **4** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
201.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die obere und die untere vordere Klappe. **2** Entfernen Sie die Druckkassette, um den Papierstau beseitigen zu können. **3** Schließen Sie die Klappen. **4** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
201.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die obere und die untere vordere Klappe. **2** Entfernen Sie die Druckkassette, um die Papierstaus beseitigen zu können. **3** Schließen Sie die Klappen. **4** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
202.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die hintere Druckerklappe. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Druckerklappe. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
202.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die hintere Druckerklappe. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die hintere Druckerklappe. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
231.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
231.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
232.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
232.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
233.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
233.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
234.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
234.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
235.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
235.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
236.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
236.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
237.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
237.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
238.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
238.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
239.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
239.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und schließen Sie die Abdeckungen der Duplexeinheit. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
24x.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten. **Name des Bereichs** gibt die Nummer des Fachs an.	**1** Entfernen Sie das angegebene Fach. **2** Beseitigen Sie den Papierstau und setzen Sie das Papierfach ein. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
24x.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Entfernen Sie das angegebene Fach. **2** Beseitigen Sie die Papierstaus und setzen Sie das Papierfach ein. **3** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
250.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten. **Name des Bereichs** steht für die Universalzuführung.	**1** Beseitigen Sie den Papierstau in der Universalzuführung. **2** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
250.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus in der Universalzuführung vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Beseitigen Sie die Papierstaus in der Universalzuführung. **2** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
260.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen Papier in Ablage lassen.	Im Bereich, der durch **Name des Bereichs** bezeichnet wird, ist ein Papierstau aufgetreten. **Name des Bereichs** steht für den Briefumschlageinzug.	**1** Beseitigen Sie den Papierstau im Briefumschlageinzug. **2** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
260.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut Papier in Ablage lassen.	Es liegen mehrere Papierstaus im Briefumschlageinzug vor. x gibt die Anzahl an Blättern an, die sich stauen.	**1** Beseitigen Sie die Papierstaus Briefumschlageinzug. **2** Wählen Sie **Fortfahren**. Wenn der Papierstau beseitigt wurde, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.
290.00 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt mit dem Papierzuführungssensor der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) eine Vorlage, während das Gerät inaktiv ist. Es handelt sich dabei um eine Art Papierstau.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ, um den Papierstau zu beseitigen. Diese Meldung wird gelöscht.
290.01 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner kann kein Blatt aus der ADZ einziehen.	Diese Meldung wird gelöscht, wenn der Scanner erkennt, dass das Blatt aus der ADZ entfernt wird.
290.02 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner kann das Blatt nicht weit genug in die ADZ ziehen, sodass es von der ADZ erkannt werden kann.	Diese Meldung wird gelöscht, wenn der Scanner erkennt, dass das Blatt aus der ADZ entfernt wird.
290.10 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Vorlagenstau am ersten Scanner-Sensor, obwohl der Scanner inaktiv ist.	Beseitigen Sie den Stau im Scanner, um die Meldung zu löschen.
291.00 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Vorlagenstau am zweiten Scanner-Sensor, obwohl der Scanner inaktiv ist.	Beseitigen Sie den Stau im Scanner, um die Meldung zu löschen.
291.01 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Vorlagenstau am ersten Scanner-Sensor.	Beseitigen Sie den Stau im Scanner, um die Meldung zu löschen.
291.02 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Vorlagenstau am zweiten Scanner-Sensor.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus dem Scanner, um den Stau zu beseitigen. Diese Meldung wird gelöscht.
292 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Abdeckung der Scanner-ADZ ist offen, während die ADZ die Vorlage einzieht.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus dem Scanner, um den Stau zu beseitigen. Diese Meldung wird gelöscht.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen	Der MFP hat einen Scanauftrag gesendet. In der ADZ ist jedoch keine Vorlage vorhanden.	Wählen Sie **Fortfahren**, wenn kein Scanauftrag aktiv ist, wenn diese Wartungsmeldung angezeigt wird. Die Meldung wird dann gelöscht. Wenn ein Scanauftrag ausgeführt wird, wenn diese Wartungsmeldung erscheint, wählen Sie **Auftrag abbrechen**. Der Auftrag wird dann abgebrochen und die Meldung gelöscht. Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang von der ADZ aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Über Flachbett scannen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Nachdem die letzte Seite erfolgreich eingescannt wurde, wird der Scanvorgang vom Flachbett aus wieder aufgenommen. Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert ist. Der Auftrag wird auf der letzten erfolgreich eingescannten Seite beendet, aber nicht abgebrochen. Erfolgreich eingescannte Seiten werden wie vorgesehen zum Kopieren, Faxen, E-Mail-Versand oder FTP weitergeleitet. Wählen Sie **Auftrag neu starten**, wenn die Option "Nach Stau weiter" aktiviert und der Auftrag neu gestartet werden kann. Diese Meldung wird gelöscht. Es wird ein neuer Auftrag mit den gleichen Parametereinstellungen wie im vorherigen Auftrag gestartet.
294.00 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Stau am Sensor am Ausgang der ADZ, obwohl der Scanner inaktiv ist.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus dem Scanner, um den Stau zu beseitigen. Diese Meldung wird gelöscht.
294.01 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Papierstau am Sensor am Ausgang der ADZ.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ. Diese Meldung wird gelöscht.
294.02 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner entdeckt einen Stau, bevor der Sensor am Ausgang des ADZ erreicht wird.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ. Diese Meldung wird gelöscht.
294.03 Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf.	Der Scanner erkennt einen Papierstau am Sensor am Ausgang der ADZ.	Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ. Diese Meldung wird gelöscht.
298.01 Scanner fehlt - Kabel nicht eingesteckt	Der MFP erkennt nach dem Einschalten, dass das Scannerkabel an der Vorderseite nicht eingesteckt ist.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Schließen Sie das Scannerkabel an der Vorderseite an den entsprechenden Anschluss an. **3** Schalten Sie den MFP ein.
298.02 Scanner fehlt - Kabel nicht eingesteckt	Der MFP erkennt nach dem Einschalten, dass das Scannerkabel an der Rückseite nicht eingesteckt ist.	**1** Schalten Sie den MFP aus. **2** Schließen Sie das Scannerkabel an der Rückseite an den entsprechenden Anschluss an. **3** Schalten Sie den MFP ein.

Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen

Auftreten	Meldung	Information
Der USB vorne an der Bedienerkonsole wird ausgeschaltet. Ein Benutzer schließt ein USB-Kabel an den Steckplatz an.	**USB von System-Administrator deaktiviert**	Die Meldung wird für 3 Sekunden angezeigt. Anschließend wird wieder das vorherige Fenster eingeblendet.
Eine Funktion ist deaktiviert. Ein Benutzer gibt einen Tastaturbefehl für die Funktion ein.	**<Function name> von System-Administrator deaktiviert**	Die Meldung wird für 3 Sekunden angezeigt. Anschließend wird wieder das vorherige Fenster eingeblendet.

Index

A

Adresse, AppleTalk 41
Aktivieren
  AppleTalk 41
  LexLink 42
  NetWare 41
Alarmmeldungen
  Alarmsteuerung 44
  Tonerwarnung 44
Alle drucken, Hilfeseiten 95
Alles löschen (Taste) 6
Allgemeine Einstellungen
  Alarmmeldungen, *Siehe auch* Alarmmeldungen 44
  Allgemeine Vorgaben 43
  Anzeigehelligkeit 43
  Anzeigesprache 42
  Auftragsberichte 48
  Benutzerdefinierte Scans zulassen 44
  Datumsformat 43
  Deckblatt 48
  Druckbereich 47
  Druckersprache 47
  Druck-Wiederherstellung, *Siehe auch* Druck-Wiederherstellung
  Kontaktname 44
  LAA 44
  Laden in 47
  Lesezeichen anzeigen 44
  Nach Stau weiter - Scanner 44
  Ort 44
  Ressourcen speichern 48
  Tastaturtyp 43
  Ursprüngliche Eingabeaufforderungen anzeigen 43
  Webseiten-Aktualisierung 44
  Werksvorgaben 49
  Zeitformat 43
  Zeitsperren, *Siehe auch* Zeitsperren 45, 46
Analoge Fax-Konfiguration 54
  Allgemeine Faxeinstellungen 55
    Faxe abbrechen 55
    Manuelles Faxen aktivieren 55
    Speichernutzung 55
    Stations-ID 55
    Stationsname 55
    Stationsnummer 55
  Einstellungen für Klingelzeichen
    Dreimal klingeln 61
    Einmal klingeln 61
    Zweimal klingeln 61
  Fax-Empfangseinstellungen 59
    Automatisch verkleinern 59
    Beidseitig 59
    Fax-Empfang aktivieren 59
    Fax-Fußzeile 59
    Fax-Papiereinzug 59
    Klingelzeichen 59
  Fax-Protokolleinstellungen
    Anrufsprotokoll aktivieren 60
    Auftragsprotokoll aktivieren 60
    Empfangsfehler-Protokoll 60
    Protokollanzeige 60
    Protokolle automatisch drucken 60
    Protokoll-Papiereinzug 60
    Übertragungsprotokoll 60
  Fax-Sendeeinstellungen
    Auflösung 56
    Automatische Neuwahl 57
    Beidseitig 57
    Benutzerdefinierte Scans 58
    Deckung 57
    Fax-Scannen aktivieren 57
    Fehlerkorrekturmodus aktivieren 57
    Hintergrundentfernung 58
    Inhalt 57
    Kante zu Kante scannen 58
    Kontrast 58
    Nebenstellenanschluss 57
    Neuwahl-Intervall 57
    Originalformat 56
    Präfix wählen 57
    Schattendetails 58
    Speichern als Verknüpfung zulassen 58
    Treiber-Fax aktivieren 58
    Wählmodus 58
  Lautsprechereinstellungen
    Lautsprecher-Lautstärke 61
    Lautsprechermodus 61
    Ruftonlautstärke 61
Angeh. Jobs entfernen 76
Angehaltene Druckaufträge, entfernen 76
Anleitung für Druckdefekte, Hilfeseiten 95
Anleitung zum Kopieren, Hilfeseiten 95
Anmeldename, NetWare 41
Anmerkungen 84
Anmerkungen drucken 84
Auftr.ber.-Statistik 77
Auftrag abbrechen (Taste) 13

Auftragsberichte, Statistik 79
Auftragsberichtsstatistik 77, 79
Auftragszusammensetzung
Siehe auch Benutzerdefinierte Scans zulassen, Allgemeine Einstellungen 44
Siehe auch Benutzerdefinierte Scans, E-Mail-Einstellungen 66
Siehe auch Benutzerdefinierte Scans, Fax-Sendeeinstellungen 58
Siehe auch Benutzerdefinierte Scans, FTP-Einstellungen 69
Siehe auch Benutzerdefinierte Scans, Kopiereinstellungen 53
Ausrichtung 86
Ausrichtung, HTML 85
Auswahltaste 11
Auto-Formaterkennung 18

B

Baud 40
Bedienerkonsole 5
Alles löschen 6
direkte USB-Schnittstelle 7
Kontrollleuchte 6
LCD-Anzeige 6
Raute 6
Rücktaste 7
Start 7
Sterntaste 7
Stopp 7
Wählpause 6
Ziffernblock 6
Beids. Binderand 72
Beidseitig 71
aktivieren 71
Bindung 72
Beidseitig, Definition 24
Benutzerdefinierte Namen 24
Benutzerdefinierte Scans 44, 53, 58, 66, 69
Benutzereinstellungen 17
Benutzersorten 24
Berichte
E-Mail-Verknüpfungen 26
Faxanrufsprotokoll 26
Faxauftragsprotokoll 26
Fax-Kurzwahlnummern 26
FTP-Verknüpfungen 26
Gerätestatistik 26
Kurzwahlliste 26
Menüeinstellungsseite 26
NetWare-Einrichtungsseite 26
Netzwerk-Konfigurationsseite 26
Profilliste 26
Schriftarten drucken 26
Verzeichnis drucken 26
Berichtsstatistik 77
Bild
Ausrichtung 86
skalieren 86
Brief.einzug Format 20
Brief.einzug Sorte 20
Briefumschlag-Erweit. 21

D

Datenbits 40
Datum/Uhrzeit einstellen
Aktuelles Datum/Uhrzeit 93
DST-Modus 94
Jahr 93
Minute 94
Monat 93
Name Uhrzeit-Server 94
NTP-Broadcast zul. 94
Sommer-/Winterzeit 94
Stunde 93
Tag 93
Uhrzeit-Server 94
Zeitzone 93
Deckungsabschätzung 77
Direkte USB-Schnittstelle 7
Druckbereich 79
Druckeinstellungen
Menü Bild 86
Ausrichtung 86
Autom. anpassen 86
Invertieren 86
skalieren 86
Menü Dienstprogramme 76
Angeh. Jobs entfernen 76
Auftr.ber.-Statistik 77
Deckungsabschätzung 77
Festplatte formatieren 77
Flash formatieren 76
Flash-Defragmentieren 77
Hex Trace aktivieren 77
Werksvorgaben 76
Menü HTML 85
Ausrichtung 85
Hintergrund 85
Randgröße 85
Schriftartname 85
Schriftgröße 85
skalieren 85
Menü Konfiguration 78
Auftragsberichte 79
Druckbereich 79
Druckersprache 78
Laden in 78
Ressourcen speichern 78
Werksvorgaben 80
Menü Papierausgabe 71
Beids. Binderand 72
Beidseitig 71
Kopien 72

Leere Seiten 72
Mehrseit. Reihenfolge 74
Mehrseitenansicht 74
Mehrseitendruck 73
Mehrseitenrand 74
Sortieren 73
Trennseiten 73
Trennseitenzufuhr 73
Versetzt stapeln 74
Menü PCL-Emulation 81
Fachumkehrung 83
PCL-Emulation Konfig. 82
Schriftartname 81
Schriftartquelle 81
Symbolsatz 81
Menü PDF 84
Anmerkungen 84
Größe anpassen 84
Menü PostScript 80
PS-Fehler drucken 80
Schriftpriorität 81
Menü Qualität 75
Auflösung 75
Feine Linien verb. 75
Grauanpassung 75
Helligkeit 75
Kontrast 75
Tonerauftrag 75
Drucken
beidseitig, Definition 24
einseitig, Definition 24
Druckersprache
PCL-Emulation 78
PS-Emulation 78
Druckmedien einlegen 24
Druckmodus, NetWare 41
Druck-Wiederherstellung
Auto. fortfahren 46
Nach Stau weiter 46
Seitenschutz 46
DSR berücksichtigen 40

E

Einseitig, Definition 24
Einstellungen
Allgemeine Einstellungen 42
Datum/Uhrzeit einstellen 93
Druckeinstellungen 71
E-Mail-Einstellungen 63
Faxeinstellungen 54
Fax-Server-Konfiguration 61
FTP-Einstellungen 67
Kopiereinstellungen 49
Sicherheit 86
Einstellungen *Siehe auch* jeden einzelnen Eintrag unter *Einstellungen* 42
Einzugsrichtung 25
E-Mail-Anleitung, Hilfeseiten 95
E-Mail-Einstellungen
Auflösung 63
Ausrichtung 64
Beidseitig 65
Benutzerdefinierte Scans 66
Deckung 63
E-Mail-Bittiefe 66
E-Mail-Server-Setup 63
E-Mail-Server-Setup *Siehe* E-Mail-Server-Setup
Farbe 63
Format 63
Hintergrundentfernung 66
Inhalt 63
JPEG-Qualität 65
E-Mail-Abbildungen gesendet als 65
JPEG-Qualität - Foto 65
Kante zu Kante scannen 66
Kontrast 66
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden 65
Originalformat 64
PDF-Version 63
Protokoll-Papiereinzug 66
Schattendetails 66
Speichern als Verknüpfung zulassen 66
Übertragungsprotokoll 65
E-Mail-Server-Setup
Adressen beschränken 30
Anmeldung 30
Authentifizierung 30
Basisdateiname 31
Benutzer-ID 30
Betreff 30
Größen-Fehlermeldung 30
Kopie an mich 30
Maximale E-Mail-Größe 30
Nachricht 30
Passwort 30, 31
Pfad 31
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 30
Primäres SMTP-Gateway 30
Rückantwort an 30
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 30
Sekundäres SMTP-Gateway 30
Server 30
Server erfordert Authentifizierung 30
SMTP-Zeitsperre 30
Web-Link 31
Web-Link einrichten 30
Emulationskonfiguration
PCL 82
PostScript 80
ENA-Adresse, USB 35
ENA-Gateway, USB 35
ENA-Netzmaske, USB 35
Ersatzformat 22
Erweiterter Status, parallel 37

Ethernet 802.2, NetWare 41
Ethernet 802.3, NetWare 41
Ethernet SNAP, NetWare 41
Ethernet Type II, NetWare 41

F

Fach <x> Format 18
Fach <x> Sorte 19
Fachumkehrung
  Briefumschlag-Zuordnung 83
  Fach Zuordnung 83
  Man.Briefum. zuordnen 83
  Man.Pap.-Zuordnung 83
  Uni.Zuf.-Zuordnung 83
  Vorgaben wiederherst. 84
  Werksvorgabe anz. 84
Fachumkehrung, PCL 83
Fax-Anleitung, Hilfeseiten 95
Fax-Einstellungen
  Analoge Fax-Konfiguration 54, 59, 60, 61
  Faxmodus 54
  Fax-Server-Konfiguration 54
Faxeinstellungen
  Analoge Fax-Konfiguration 55
    Fax-Sendeeinstellungen 56
  Analoge Fax-Konfiguration, *Siehe auch* Analoge Fax-Konfiguration 54
  Einstellungen für Klingelzeichen
    Dreimal klingeln 61
    Einmal klingeln 61
    Zweimal klingeln 61
  Fax-Server-Konfiguration
    Ausrichtung 62
    Betreff 61
    Bildformat 61
    Deckung 62
    Fax-Auflösung 62
    In Format 61
    Inhalt 62
    Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden 62
    Nachricht 61
    Originalformat 62
    Primäres SMTP-Gateway 61
    Rückantwort an 61
    Sekundäres SMTP-Gateway 61
  Lautsprechereinstellungen
    Lautsprecher-Lautstärke 61
    Lautsprechermodus 61
    Ruftonlautstärke 61
Fax-Server-Konfiguration 61
Festplatte formatieren 77
Festplattenformat 77
Flash-Speicher
  defragmentieren 77
  formatieren 76
Format, Ersatz 22
Fortfahren (Taste) 14
FTP-Anleitung, Hilfeseiten 95
FTP-Einstellungen
  Auflösung 67
  Ausrichtung 68
  Basisdateiname 69
  Beidseitig 68
  Benutzerdefinierte Scans 69
  Deckung 67
  E-Mail-Bittiefe 69
  Farbe 67
  Format 67
  Hintergrundentfernung 70
  Inhalt 67
  JPEG-Qualität 68
  JPEG-Qualität - Foto 68
  Kante zu Kante scannen 70
  Kontrast 70
  Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden 69
  Originalformat 68
  PDF-Version 67
  Protokoll-Papiereinzug 69
  Schattendetails 70
  Speichern als Verknüpfung zulassen 70
  Übertragungsprotokoll 69
Funktionszugriff
  Druck von Flash-Laufwerk 89
  E-Mail-Zugriff 88
  Faxzugriff 87
  FTP-Zugriff 88
  Kopierzugriff 87
  Lexmark Embedded Solutions-Zugriff 89
  Menüs 87
  Scan auf Flash-Laufwerk 88
  Scan-Profil erstellen 88
  Zugriff auf angeh. Druckaufträge 88

G

Gewicht
  benutzerdefiniertes Papier 23
  Briefbogen 23
  Briefumschlag 23
  Etikett 23
  Farbpapier 23
  Feinpost 23
  Folien 23
  Karten 23
  normal 23
  Vinyl-Etiketten 23
  Vordruck 23

H

Halbton, Definition 49
Helligkeit 75
Hex Trace aktivieren 77
Hilfeseiten
  Alle drucken 95

Anleitung für Druckdefekte 95
Anleitung zum Kopieren 95
E-Mail-Anleitung 95
Fax-Anleitung 95
FTP-Anleitung 95
Informationsanleitung 95
Verbrauchsmaterialanleitung 95
Hintergrund, HTML 85
Hochformat Breite 25
Hochformat Höhe 25
HTML
Ausrichtung 85
Hintergrund 85
Randgröße 85
Schriftartname 85
Schriftgröße 85
skalieren 85

I

Informationsanleitung, Hilfeseiten 95
Init berücksichtigen, parallel 37

J

Job-Pufferung
Netzwerk 33
parallel 37
seriell 39
USB 35

K

Konfiguration Universal 25
Kontrast 75
Kontrollleuchte 6
Kopien, Anzahl angeben 72
Kopiereinstellungen
Anzahl an Kopien 52
Beidseitig 50
Benutzerdefinierte Scans 53
Benutzerdefinierte Schablone 52
Deckung 52
Folientrennseiten 51
Hintergrundentfernung 53
Inhalt 49
Kante zu Kante scannen 53
Kontrast 53
Originalformat 51
Papier sparen 50
Papiereinzug kopieren 51
Schablone 52
Schattendetails 53
Seitenränder drucken 51
Sortieren 51
Trennseiten 51
Trennseitenzufuhr 52
Vorrangskopien zulassen 52

L

LCD-Touchscreen-Funktionen
Menüpfad 16
Warnung bei Wartungsmeldung 16
Leere Seiten 72
Leuchte, LED 6

M

MAC-Binär-PS
Netzwerk 33
parallel 38
USB 35
Manuell Briefumschlagformat 20
Manuell Briefumschlagsorte 20
Manuell Papierformat 20
Manuell Papiersorte 20
Maßeinheiten 25
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden
E-Mail-Einstellungen 65
Faxeinstellungen 62
FTP-Einstellungen 69
Meldungen
Fax-Status-Meldungen
Anruf beendet 101
Antwortet 101
Auftrag für verzögertes Senden gespeichert 101
Empfangen von Seite [n] 101
Fax fehlgeschlagen 101
Faxempfang abgeschlossen 101
In Sendewarteschlange gestellt 101
Kein Wählton 101
Keine Antwort 101
Leitung belegt 101
Neuwahl abwarten 101
Senden von Seite [n] 101
Uhr stellen 101
Verbinden <x>Bit pro Sekunde (bps) 101
Wählen... 101
Meldungen beim Abbrechen von Aufträgen
Auftrag kann nicht gelöscht werden 101
Ausgewählte Aufträge werden gelöscht 101
Keine Aufträge ausgewählt 101
Meldungen für Passwörter und PINs
Ungültige PIN. 102
Ungültiges oder inkorrektes Passwort. 102
Meldungen zu der Taste "Kopie"
System aktiv, Ressourcen werden für Auftrag vorbereitet. 102
System aktiv, Ressourcen werden für Auftrag vorbereitet. Angehaltene Jobs werden gelöscht. 102
Unzureichende Ressourcen. Erneut bei inaktivem System versuchen. 102
Sicherheit
Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen
Siehe auch Übergangsmeldungen für deaktivierte

Funktionen 121
Status
[Name der Ablage] voll 100
[PJL RDYMSG] 99
Abdeckung der Scanner-ADZ offen 98
Ablage [x] voll 98, 100
Belegt 98
Bereit 98
Drucken 98
Energiesparmodus 98
Fach [x] fast leer 98
Fach [x] fehlt 98
Fach [x] leer 98
Hex Trace 99
Netzwerk 99
Netzwerk [x] 99
Netzwerk [x], [y] 99
Parallel 99
Parallel [x] 99
Puffer löschen 99
Seite drucken [x] 99
Seite drucken [x], Kopie [a]/[b] 99
Seite drucken [x]/[y], Kopie [a]/[b] 100
Seriell [x] 99
Std. Abl. voll Ablage [x] voll [Name der Ablage] voll 100
USB 99
USB [x] 99
Wartet 100
Wartung 100
Wenig Toner 100
Wartung
<Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte> 103
[Zuführung] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 103
[Zuführung] ändern in [Format] 103
[Zuführung] ändern in [Sorte] 103
[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 104
[Zuführung] auffüllen mit [Format] 104
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 104
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 104
1565 Emul-Fehler Emul-Option laden 110
200.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 115
200.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 115
201.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 116
201.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 116
202.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 116
202.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 116
231.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 116
231.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 116
232.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 116
232.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 116
233.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 117
233.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 117
234.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 117
234.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 117
235.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 117
235.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 117
236.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 117
236.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 117
237.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 117
237.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 118
238.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 118
238.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 118
239.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 118
239.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 118
24x.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 118
24x.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 118
250.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 118
250.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 118
260.yy Papierstau, [Name des Bereichs] überprüfen. Papier in Ablage lassen. 119
260.yy Papierstau, [x] Seiten gestaut. Papier in Ablage lassen. 119
290.00 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
290.01 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
290.02 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
290.10 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
291.00 Stau im Scanner

alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
291.01 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
291.02 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
292 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 119
293 Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen. 120
294.00 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 120
294.01 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 120
294.02 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 120
294.03 Stau im Scanner
alle Vorlagen aus Scanner entf. 120
298.01 Scanner fehlt - Kabel nicht eingesteckt 120
298.02 Scanner fehlt - Kabel nicht eingesteckt 120
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 110
31 Defekte Kassette austauschen 110
32.yy Nicht unterstützte Kassette austauschen 110
34 Papier ist zu kurz 110
35 Nicht genügend Speicher für Funktion 'Ressourcen speichern' 110
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge s. verloren 111
37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung 110
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags 111
38 Speicher voll 111
39 Seite zu komplex zum Drucken 111
50 Fehler PPDS-Schrift 112
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 112
52 Nicht formatierter Flash gefunden 112
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 112
54 Fehler Seriell Option [x] 113
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 112
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 113
55 Nicht unterst. Option in Platz [x] 113
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 113
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 113
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 113
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 113
57 Konfig. geändert, einige Druckaufträge sind verloren gegangen 114
58 Zu viele Fächer eingesetzt 114
58 Zu viele Festplatten installiert 114
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 114
59 Briefumschlageinzug nicht kompatibel 114
59 Duplexeinheit nicht kompatibel 114
59 Nicht kompatibles Fach [x] 114
61 Defekte Festplatte entfernen 115
62 Festplatte voll 115
63 Festplatte unformatiert 115
64 Festplattenformat nicht unterstützt 115
80 Planmäßige Wartung empfohlen 115
88 Wenig Toner 115
Abdeckung der Scanner-ADZ offen 104
Angehaltene Jobs wiederherstellen? 105
Bei Auftragsneustart alle Vorlagen neu einlegen 105
Briefumschlageinzug installieren 105
Briefumschlageinzug wieder einsetzen 106
Einige angehaltene Druckaufträge sind verloren gegangen 106
Fach [x] einsetzen 106
Festplatte beschädigt 106
Festplatte voll - Scannen abgebrochen 106
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 107
Manu. Zuf. auffüllen mit [Format] 107
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 107
Manu. Zuf. auffüllen mit [Sorte] [Format] 108
Papier aus Standardablage entfernen 108
Scannerglas reinigen 108
Scanner-Leitstreifen reinigen 109
Scanner-Registrierung erfolgreich abgeschlossen 109
Scanner-Stauklappe offen 109
Wischblatt austauschen 109
Zu scannendes Dokument zu lang 109
Menü Papier 18
Ersatzformat 22
Papierformat/Sorte 18
Brief.einzug Format 20
Brief.einzug Sorte 20
Fach <x> Format 18
Fach <x> Sorte 19
Manuell Briefumschlagformat 20
Manuell Briefumschlagsorte 20
Manuell Papierformat 20
Manuell Papiersorte 20
Univ.Zuf. Format 19
Univ.Zuf. Sorte 19
Papiergewicht
Gewicht Benutzerdef. <x> 23
Gewicht Briefbogen 23
Gewicht Briefumschlag 23
Gewicht Etikett 23
Gewicht Farbpapier 23
Gewicht Feinpost 23
Gewicht Folien 23
Gewicht Karten 23
Gewicht Normal 23
Gewicht Vordruck 23
Vinyl-Etiketten Gewicht 23
Papierstruktur
Struktur Benutzerdef. <x> 23
Struktur Briefbogen 22
Struktur Briefumschlag 22
Struktur Etikett 22

Struktur Farbpapier 22
Struktur Feinpost 22
Struktur Folie 22
Struktur Glanzpapier 22
Struktur Karte 23
Struktur Normal 22
Struktur Vinyletiketten 23
Struktur Vordruck 22
Standardeinzug 18
Universal-Zufuhr konfigurieren 21
Menüs
Berichte 25
Kurzwahlen verwalten 96
E-Mail-Verknüpfungen 96
Fax-Kurzwahlnummern 96
FTP-Verknüpfungen 96
Profil-Kurzwahlnummern 96
Netzwerk/Anschlüsse 27
AppleTalk 41
E-Mail-Server-Setup *Siehe* E-Mail-Server-Setup
IPv6 29
LexLink 42
NetWare 41
Netzwerk <x> 32
Parallel <x> 36
Seriell <x> 38
Standard-Netzwerk 32
Standard-Parallel 36
Standard-USB 34
TCP/IP 27
USB <x> 34
WLAN-Optionen 32
Standardmenüs
Faxeinstellungen
Fax-Sendeeinstellungen 56
Verwaltung
Standardmenüs
Faxeinstellungen
Fax-Sendeeinstellungen 61
Menüs schützen
Berichte 90
Einstellungen 90
Kurzwahlnummern 90
LES-Konfiguration 90
Menü Papier 90
Netzwerk/Anschlüsse 90
Menüs *Siehe* einzelne Menünamen
Menüstruktur 17

N

Nach-links-Pfeiltaste 11
Nach-links-Taste zum Verringern 11
Nach-rechts-Pfeiltaste 12
Nach-rechts-Taste zum Erhöhen 11
Nach-unten-Pfeiltaste 13
Name, AppleTalk 41
Name, LexLink 42
Navigationsleiste 8
Netzwerknummer, NetWare 41
Netzwerkpuffer 33
NPA-Modus
Netzwerk 32
parallel 36
seriell 39
USB 34
NSQ/GSQ-Modus, NetWare 41

O

Optionstaste
aktiviert 14
deaktiviert 13

P

Packet Burst, NetWare 41
Papierauswahl 24
Papierformat 18
Papierformat/Sorte 18
Papiergewicht 23
Papiersorte 18
Papiersorte, benutzerdefiniert 24
Papierstruktur 22
Paralleler Puffer 37
Parallel-Modus 2 38
Parität 40
Passwort erneut eingeben 92
Passwörter erstellen/ändern
Benutzerpasswort erstellen/ändern 92
Passwort 92
Passwort erneut eingeben 92
Erweitertes Passwort erstellen/ändern 92
Passwort 92
Passwort erneut eingeben 92
PIN für Gerätesperrung erstellen/ändern 92
PIN 92
PIN erneut eingeben 92
PCL-Emulation Konfig. 82
Ausrichtung 82
Auto WR nach ZV 82
Auto ZV nach WR 82
Breite A4 82
Punktgröße 82
Teilung 82
Zeilen pro Seite 82
PCL-Fachumkehrung 83
PCL-Schriftartname 81
PCL-Schriftartquelle 81
PCL-SmartSwitch
Netzwerk 32
parallel 36
seriell 38
USB 34
PCL-Symbolsatz 81
Problemlösung, Einstellungen

Bedienerkonsole 5
Vorrang der Softwareanwendung 5
Protokoll, parallel 37
PS-SmartSwitch
Netzwerk 32
parallel 36
seriell 38
USB 34

R

Randgröße, HTML 85
Rautetaste 6
Rücktaste 7

S

Schriftartname
HTML 85
PCL 81
Schriftartquelle, PCL 81
Schriftgröße, HTML 85
Serieller Puffer 39
Serielles Protokoll 39
Sicherheit
Anschlussbereich für Scannen an PC 87
Authentifizierungsmethode 86
Erstellen und Ändern von Passwörtern
Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen 121
Funktionszugriff, *Siehe* Funktionszugriff
Interne Kontenverwaltung 91
Menüs schützen *Siehe* Menüs schützen
NTLM-Authentifizierungseinrichtung 91
Passwörter erstellen/ändern *Siehe* Passwörter erstellen/ändern
Passwörter erstellen/ändern, *Siehe* Passwörter erstellen/ändern
Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen
Siehe auch Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen 121
Vertraulich, *Siehe auch* Vertraulich 89
Verzögerung für autom. Abmeldung 86
Siehe auch Allgemeine Einstellungen 42
Siehe auch Datum/Uhrzeit einstellen 93
Siehe auch Druckeinstellungen 71
Siehe auch E-Mail-Einstellungen 63
Siehe auch Faxeinstellungen 54
Siehe auch FTP-Einstellungen 67
Siehe auch Kopiereinstellungen 49
Siehe auch Sicherheit 86
Skalieren 86
Skalieren, HTML 85
Sortieren 73
Sortieren, aktivieren 73
Sprache, Drucker 78
Stabiles XON 40
Standardeinzug 18
Start (Taste) 7
Startfenster 8
Statusleiste 8
Tasten 8
Startfenster (Taste) 15
Statistik, Auftragsberichte 77
Statusleiste 8
Sterntaste 7
Stopp (Taste) 7
Struktur
Benutzerdef. <x> 23
Briefbogen 22
Briefumschlag 22
Etikett 22
Farbpapier 22
Feinpost 22
Folie 22
Glanzpapier 22
Karte 23
normal 22
Vinyletiketten 23
Vordruck 22
Strukturiertes Papier 22
Symbolsatz, PCL 81

T

Tasten
? (Tipps) 9
Abbrechen 15
abgeblendet 15
aktivierte Optionstaste 14
Alles löschen 6
Angehaltene Aufträge 9
Angehaltene Aufträge durchsuchen 9
Auftrag abbrechen 10, 13
Auswählen 15
Auswahltaste 11
Benutzerdefiniert 15
deaktivierte Optionstaste 13
E-Mail 8
Entsperren 10
Fax 9
Fertig 15
Fortfahren 14
FTP 9
grau 15
Kopie 8
Menüs 8
Nach-links-Pfeiltaste 11
Nach-links-Taste zum Verringern 11
Nach-rechts-Pfeiltaste 12
Nach-rechts-Taste zum Erhöhen 11
Nach-unten-Pfeiltaste 13
Raute 6
Rücktaste 7
Sperren 9
Start 7

Startfenster 15
Status/Material 9
Sterntaste 7
Stopp 7
Wählpause 6
Ziffernblock 6
Zurück 15
Zurückgeh. Faxe freigeben 9

U

Übergangsmeldungen für deaktivierte Funktionen
<Funktionsname>von System-Administrator deaktiviert 121
USB von System-Administrator deaktiviert 121
Univ.Zuf. Format 19
Univ.Zuf. Sorte 19
Universal (Papierformat) 25
Universal-Zufuhr konfigurieren 21
Universalzuführung, konfigurieren 21
USB-Puffer 35

V

Verbrauchsmaterialanleitung, Hilfeseiten 95
Vertraulich
Auftragsverfall 89
Max. ungültige PINs 89
Virtuelle alphanumerische Tastatur 56
Vorgaben wiederherstellen 80
Vorgaben, werkseitig 80

W

Wählpause (Taste) 6
Werksvorgaben 80
Werksvorgaben, wiederherstellen 76

Z

Zeitsperren
Anzeige-Zeitsperre 45
Druckzeitsperre 46
Energiesparmodus 45
Standby-Modus 45
Wartezeitsperre 46
Ziffernblock 6
Zone festlegen, AppleTalk 41